

גָּדוֹ וְשַׁלְמֹה לִיהְוֹה אֱלֹהֵיכֶם כָּל - ۲۰

יּוֹבִילוֹן

סְכִיבָּיו יָזְבָּן; שְׂיִרְפָּרָא;

יְבָצֶר רַוֵּחַ גְּדִים נָזָא לְמַלְכֵי־אָרֶץ; ۲۱

Der LXXVII. Psalm.

Gebet macht lust; Gott wendet und endet das bse.

לִמְנַצֵּחַ עַל־יְדֵיתָנוּ לְאַסְף מָוּמָרָ: אִידָּתָנוּ קָרֵ

קָולִי אֱלֹהִים וְאַעֲקָרָה קָולִי ۲

אֱלֹהִים וְהָאוֹן אָלִי:

בִּלְמָ צְבָתָן אָרְגָּן בְּרִשְׁתִּי יְרִיָּן לִילָה ۳

נְגָרָה וְלֹא תִּפְגַּג מְאַנְחָה הַנְּתָמָס נְפָשִׁי:

אַזְבָּרָה אֱלֹהִים וְאַהֲמָה אַשְׁחָרָה ۴

וְתִּחְעַטְפֵּי רַוְתִּי סְלָה:

אַחֲזָה שְׁמָרוֹת עַיְנָה נְפֻעָמָתִי וְלֹא ה

אַרְבָּרָ: ۵

חַשְׁבָּתִי יָמִים מִקְרָם שְׁנָוֹת עַזְלָמִים:

אַזְבָּרָה נְגִינָה בְּלִילָה עַט - לְבָבִי ۶

אַשְׁחָרָה וְיִחְפֵּשׁ רַוְתִּי:

הַלְּעוֹלָמִים יוֹנָח אָרְגָּן וְלֹא יִסְחָף ۷

לְרַצּוֹנָג עֹוד:

הַאֲפָס לְנִצְחָה חַסְדָּו גָּמָר אָמָר לְרָר וְרָר: ۸

הַשְׁבָּח חַפּוֹת אֶל אָסְ-קָפָץ בְּאָחִי

רְחַמְּיוֹ סְלָה:

וְאָמָר חַלּוֹתִי הֵיא שְׁנָוֹת יְמִין וְ

עַלְוָן:

אָוְלָר מַעֲלָיִ-יְהָנִי אַזְבָּרָה מִקְרָם אַזְבָּרָ כָּרֵ

פְּלָאָה:

וְהַגִּתִּי בְּכָל - פָּעָלָה וּבְכָלְלָתִה ۹

אַשְׁחָרָה: אֱלֹהִים בְּקָרֶשׁ הַרְכָּה ۱۰

מֵי-אֶל בְּרוֹל פָּאָהִים:

אַפְּהָה בְּהָאָל עֲשָׂה פָּלָא הַזְּעָת טָו

בְּעַמִּים עֹזָה:

בְּאַלְתָּה בְּזַרְעוֹעַ עַפְּרָה בְּנֵי יַעֲקֹב וְיַסְכָּף ۱۱

סְלָה: רְאֹה פְּסִים אֱלֹהִים בְּאֹהֶן ۱۲

פְּים יְחִילָה אָפָרְגָּנוּ תְּהִמּוֹת:

II. 12. Gelobet und lobet dem HERRN, eurem Gott: alle die ihr um ihn her seyd, bringet geschenke dem schrecklichen;

13. Der den fürsten den mächtigst, und schrecklich ist unter den königen auf erben.

Der LXXVIII. Psalm.

Gebet macht lust; Gott wendet und endet das bse.

1. Ein psalm Assaph für Gebuthum, vorzusingen. \*Pf. 62, 1.

2. Ich scheene mit meiner stimmme zu Gott: zu Gott schreye ich, und er erhöret mich.

3. \*In der zeit meiner noch jude ich den HERRN: meine hand ist des nachts ausgereckt, und lässt mich ab, denn meine seele will sich nicht trösten lassen. \*Pf. 50, 15.

4. Wenn ich betrübe bin, so dencde ich an Gott: wenn mein herz in angsten ist, so rede ich, Sela. \*El 26, 16.

5. Meine augen hältest du, das sie machen: ich bin so ohnmächtig, das ich nicht reden kann.

6. Ich dencde der alten zeit, der vorigen jahre. \*Pf. 143, 5. Ef. 43, 18.

7. Ich dencde des nachts an mein fäntenspiel: und rede mit meinem herzen, mein geist muß forschen. \*Pf. 4, 5.

8. Wird denn der HERR ewiglich verstoßen, und keine gnade mehr erzeigen?

9. Ist denn ganz und gar aus mit seiner güt? Und hat die verheissung ein ende?

10. Hat denn Gott vergessen gnädig zu seyn, und seine barmherzigkeit vor jor verschlossen? Sela.

II. 11. Aber doch sprach ich: \*Ich muß das leiden; die rechte hand des höchsten kann alles ändern. \*Pf. 16, 2.

12. Darum gedencde ich an die thaten des HERRN, ja ich gedencde an deine vorige wunder. \*Pf. 71, 17. Pf. 105, 2.

13. Und rede von allen deinen werken, und sage von deinem thun.

14. Gott, dein weg ist heilig: wo ist so ein mächtiger Gott, als du Gott bist?

III. 15. Du bist der Gott, \*der wunder thut: du hast deine macht beweiset unter den volckern. \*Pf. 98, 1.

16. Du hast dein volck erlöset gewaltiglich: die kinder Jacob und Joseph, Sela.

17. Die wasser \*sahen dich, Gott: die wasser sahen dich, und ängsteten sich; und die tiessen tobeten.

\*Pf. 97, 4.

18. Die

18. Die dicke wölken gossen wasser: die wölken donnerten, und die strahlen fuhren daher. \* Ps. 18, 14. 15. Ps. 29, 3.

19. Es donnerte im himmel, deine blauen leuchten auf dem erdboden: das erdreich regete sich, und bebete davon.

20. Dein weg war: in meer, und dein pfad in grossen wässern: und man spürte doch deinen fuß nicht.

21. Du\* führetest dein volk, wie eine herde schafe, durch mosen und aaron.

\* 2 Mos. 12, 37. c. 14, 22.

8. זָרְתָשׁ מִיםּוּ עֲבוֹתֶת קָולּוּ נָתַנְתָּנוּ שְׁחָקִיםּ אֱתִי - חִזְקִיהָ יְתִהְלָלְתִי:

9. קָולּ רָעֵמָןּ בְּגָלְגָלּ הָאָרוּ בְּרָקִיםּ תְּבָלּ רְגָנָה וְתְּרָלָשּׁ הָאָרֶץ:

כְּבִיםּ וְרָפָה וְשְׁבִילִיהָ בְּמִיםּ רְבִיםּ יְזִירָה וְעַקְבִּיתִיהָ לֹא נָרוּעָה:

10. נָתִיתָ בְּצָאןּ עַמְּפָה בְּירָדּ מְשֻׁה וְאַהֲרֹן:

### Der LXXVIII. Psalm.

Kirchen Historie des alten Testaments bis auf David.

1. Eine unterweisung assaph.

Höre, mein volk, mein gesetz: neiget eure ohren zu der\* rede meines mundes. \* Ps. 19, 15.

2. Ich will\* meinen mund aufthun zu sprüchen, und alte geschichte aussprechen: \* Ps. 49, 5. Matth. 13, 35.

3. Die wir gehöret haben und wissen, und unsere väter uns erzählet haben;

4. Dass wirs nicht verhalten sollen iheren kindern, die hernach kommen; und verkündigen den ruhm des HERREN; und seine macht und wunder, die er gethan hat.

II. 5. Er richtete ein zeugniß auf in Jacob, und gab ein gesetz in Israel: das er unsern vätern gebot zu lehren ihre kinder.

6. Auf dass die nachkommen lerneten, und die kinder, die noch solten geboren werden: wenn sie aufstāmen, dass sie es auch ihren kindern verkündigen.

7. Dass sie sehten auf Gott ihre hoffnung, und nicht vergassen der thaten Gottes: und seine gebote hielten.

8. Und nicht würden wie ihre väter, eine\* abermünde und ungehorsame art: welchen ihr herz nicht vest war, und ihr geist nicht treulich hielt an Gott. \* 5 M. 32, 5. 6. 28.

9. Wie die kinder Ephraim, so gehorchnicht den bogen führeten, abfielen zur zeit des streits. \* Ps. 140, 8.

10. Sie hielten den bund Gottes nicht, und wolten nicht in seinem gesetz wandeln.

11. Und vergassen seiner thaten und seiner wunder, die er ihnen erzeugt hatte.

א. מְשִׁלֵּל לְאַסְף הָאוֹנֵרָה, עַמְּיָה תְּרָתָתִי הַטָּה אָוְנָם לְאָמְרִי - פִי:

2. אַפְתָּחָה בְּמַשְׁלֵל פִי אַבְיאָה חִירָזָת מְנִי - קָרָם :

3. אֲשֶׁר שְׁמַעְנוּ וְנָרְעָם וְאָבָתֵינוּ סְטוּרִי - לְנוּ:

4. לֹא נְכָחֶד מְבָנִים לְדוֹר אַחֲרֹן מְסִפְרִים תְּהִלּוֹת יְהָוָה וְעוֹזָן וְנִמְלָאָתָנוּ הַאֲשֶׁר עָשָׂה: וַיָּקָם עֲדוֹתָיו בַּעֲקָב וְתוֹרָה שְׁמָם בִּישראל אֲשֶׁר צָוָה אֱתָז אָבָותֵינוּ לְחוֹרִיעַם לְבָנָיהם:

5. לְמַעַן יָרְעוּ! דָוִר אַחֲרֹן בְּנִים וְלְנוּ בְּקָמֵי וַיְסָפֵרִי לְבָנָיהם:

6. וַיַּשְׁכְּמוּ בְּאֱלֹהִים לְסָלָם וְלֹא תַּשְׁכַּחַ מְעָלָי - אֱלֹהִים וּמְצֻוֹתָיו יָנָצְרוּ:

7. וְלֹא וְהָיָה כְּאַבְקָהָם דָוִר סָורָר וּמִרְאָה דָוִר לֹא - הַכְּנִין לְבָנו וְלֹא - נָאָמְנָה אָתָז - אֱלֹהִים רַוְחוֹ:

8. בְּנֵי - אַפְלִים נֹשְׁכִּי רַוְמי - קָשָׁתִי הַפְּנוּ בַּיּוֹם קָרְבָּן:

9. לֹא שְׁמְרוּ בְּרִית אֱלֹהִים וּבְתוֹרָה מַאֲנוּ לְלִכְתָּה:

10. וַיִּשְׁכַּחַ עַלְיָוָתָנוּ וְנִמְלָאָתָנוּ אֲשֶׁר הָרָאָם :

נָגֵר אֲבוֹתֶם עָשָׂה מְלָא בָּאָרֶץ מִזְרָחִים <sup>2</sup>  
שָׁרוֹת - צַעַן: בְּקֻעַ יִם וַיַּעֲבֹרֶם <sup>3</sup>  
וַיַּצְבֵּן מִים כָּמוֹנָרָה:  
וַיַּחַם בָּעֵנוֹ יָמָם וְכָל - הַלְּיָלָה <sup>4</sup>  
בָּאֹר אָשׁ: בְּקֻעַ צָרִים בְּפֶרְבָּר נָשַׁק בְּחַמּוֹת טוֹ  
רְבָּה:

<sup>כָּג</sup> וַיַּצֵּא נְחָלִים מִסְלָע וַיַּזְרֵד בְּפֶרְזָה מִים: <sup>6</sup>  
וַיַּזְרֵפֵי עֹזֶר לְחַטָּא - לוֹ לִמְרוֹת עַלְיוֹן <sup>7</sup>  
בְּצִידָה: וַיַּגְסֹר אֶל בְּלַבְבָּם לְשָׁאָל <sup>8</sup>  
אֶכָּל לְנַפְשָׁם:  
וַיַּדְבְּרוּ בָּאָלָהִים אָמְרוּ הַוּכָל אֶל <sup>9</sup>  
לְעֹרֶה שְׁלֹחֵן בְּפֶרְבָּר:  
הַן הַכָּה - צַוֵּר וַיַּזְבֵּב מִים וַיְנַחֵלִים כָּ  
רְשַׁטְמָה גָּגָם - לְחַם יוּכֵל תָּת אָמ - יָכֵן  
שָׁאָר לְעַמּוֹ: לְכֵן שָׁמַע יְהֹוָה וַיַּתְעַבֵּר <sup>12</sup>  
וְאַש נְשָׁקָה בַּיּוֹקֵב וְגַם - אַף עַלְהָ  
בְּיִשְׂרָאֵל: כִּי לֹא בָּאָמַנו בָּאָלָהִים <sup>22</sup>

וְלֹא בְּתָחוֹ בִּישְׁעָרָתוֹ:  
וַיַּצְעַן שְׁתָקִים מִפְעָל וְרַלְתִּי שְׁמִים <sup>23</sup>  
פְתָח:  
וַיִּמְתַּר עַלְיהָם מִן לְאֶכָּל וּרְגַנְז <sup>24</sup>  
שְׁמִים נָתַן לָמוֹ:  
לְחַם אֲבִירִים אֶכָּל אִישׁ צִדְחָה שְׁלַחְנָה  
לְחַם לְשָׁבָע: וַיְסַע גָּרִים בְּשָׁמְמִים <sup>26</sup>  
וַיַּנְהַג בְּעֹזֶן תִּמְןָ: וַיִּמְתַּר עַלְיהָם בְּעָפָר שָׁאָר וְכָחָל <sup>27</sup>  
יָפִים עֹזֶר בְּנָרָה:  
וַיַּפְלֵל בְּקָרְבָּמְחַנְתָּה סְבִיב לְמַשְׁכְנָתוֹ: <sup>28</sup>  
וַיַּאֲכִלוּ וַיַּשְׁבְּעוּ מִזְרָח וְתָאוֹתָם יָבָא לָהֶם: <sup>29</sup>  
לֹא - זֶה מִתְּאֹתָם עֹזֶר אֶכָּל ל  
בְּפִיהם:  
וְאַף אֲלֹהִים עַלְהָ בָּהָם וַיַּהַרְגֵּן <sup>30</sup>  
בְּמִשְׁמִינִים וּבְחֹרְבִי יִשְׂרָאֵל רְכֹרְעַ:

III. 12. Vor ihren wässern thöte es wunder  
in Egyptenland, im felsde See.

13. Er \* zertheilte das meer, und ließ  
sie durch hin gehen: und stellte das wasser  
wie eine mauer. <sup>\* 2 Mof. 14, 21, 22, 25.</sup>

14. Er \* leitete sie des tages mit einer  
wolke, und des nachts mit einem hel-  
len feuer. <sup>\* 2 Mof. 13, 21, 25. L. 14, 20.</sup>

15. Er \* riß die felsen in der wüsten,  
und trenkte sie mit wasser die füße.  
<sup>\* 2 Mof. 17, 6. x. Ps. 105, 21.</sup>

16. Und ließ bäche aus dem felsen flie-  
sen, daß sie hinab flossen wie wasserfälle.

17. Noch sündigten sie weiter wieder ihn,  
und er zürneten den höchsten in der wüsten.

18. Und \* versuchten Gott in ihrem her-  
zen, daß t sie speise forderten für ihre  
seelen. <sup>\* 1 Cor. 10, 9. 14 Mof. 11, 4.</sup>

19. Und redeten wieder Gott und spra-  
chen: Ja, Gott sollte wol können einen  
tisch bereiten in der wüsten!

20. Siehe, er hat wol den felsen geschla-  
gen, daß wasser flossen, und bäche sich er-  
gossen: aber wie kann et brode geben, und  
seinem volck fleisch verschaffen?

21. Da nun das der HEBR hörete,  
entbrannte er; und feuer ging an in Ja-  
cob, und zorn kam über Israel:

22. Daß sie nicht glaubten an Gott,  
und hoffeten nicht auf seine hülfe.

23. Und er gebot den wolken droben,  
und thät auf die thüre des himmels.

24. Und ließ \* das man auf sie regnen,  
zu essen, und gab ihnen himmelbrodt.

<sup>\* 2 Mof. 16, 4. 14. 1c.</sup>

25. Sie aßen \* engelbrodt, er sandte ih-  
nen speise die fülle. <sup>\* Weish. 16, 20.</sup>

26. Er ließ weben den ostwind unter  
dem himmel, und erregete durch seine stär-  
cke den südwind.

27. Und ließ fleisch auf sie regnen wie  
staub, und vogel wie sand am meer.

28. Und \* ließ sie fallen unter ihr lager  
allenthalben, da sie wohneten. <sup>\* 4 Mof. 11, 31.</sup>

29. Da aßen sie, und wurden allzusatt:  
er ließ sie ihre lust büßen.

30. Da sie nun ihre lust gebüßet hatten,  
und sie noch davon aßen:

31. Da \* kam der zorn Gottes über sie,  
und ernürge die vornehmsten unter ih-  
nen; und schlug darunter die besten in  
Israel. <sup>\* 4 Mof. 11, 33.</sup>

<sup>32. Über</sup>

32. Aber über das alles sündigten sie noch mehr, und <sup>\*</sup>glaubten nicht an seine Wunder. <sup>\* Pf. 106, 34.</sup>

33. Darum ließ er sie dahin sterben, daß sie nichts erlangeten: und mußten ihr Leidwesen geplagt seyn.

34. Wenn er sie erwiderte, suchten sie ihn, und kehrten sich fröhlich zu Gott.

35. Und gedachten, daß Gott ihr Gott ist, und Gott der höchste ihr Erlöser ist.

36. Und heuchelten ihm mit ihrem munde, und logen ihm mit ihrer zunge.

37. Aber ihr herz war nicht veste an ihm, und hielten nicht treulich an seinem bunde.

38. Er aber war barmherzig, und ver gab die missthat, und vertilgte sie nicht: und wendete oft seinen zorn ab, und ließ nicht seinen ganzen zorn gehn.

39. Denn er gedachte, daß sie fleisch sind, ein wind, der dahin fähret, und nicht wieder kommt.

40. Sie erzürneten ihn gar oft in der wüsten, und entrüsteten ihn in der einöde.

41. Sie versuchten Gott immer wieder, und meisterten den heiligen in Israel.

42. Sie gedachten nicht an seine hand des tages, da er sie erlöste von den feinden.

43. Wie er denn seine zeichen in Egypten gethan hatte, und seine <sup>\*</sup>wunder im lande Joan. <sup>\* v. 12.</sup>

44. Da er ihr <sup>\*</sup>wasser in blut wandelte, daß sie ihre bäche nicht trinken konten. <sup>\* 2 Mos. 7,20. x.</sup>

45. Da er <sup>\*</sup>unziefer unter sie schickete, die sie trassen: und kröten, die sie verderbten. <sup>\* 2 Mos. 8,6. 24.</sup> Weish. 16, 8. 9.

46. Und gab ihr gewächse den raupen, und ihre saat den heuschrecken.

47. Da er <sup>\*</sup>ihre weinstöcke mit hagel schlug, und ihre maulbeerbäume mit schlossen. <sup>\* 2 Mos. 9,25.</sup>

48. Da er ihr Vieh schlug mit hagel, und ihre heerde mit strahlen.

49. Da er böse engel unter sie sandte in seinem grimmigen zorn: und ließ sie töben und wüten, und leide thun.

50. Da er seinen zorn ließ fortgehen, und ihrer seelen vor dem tode nicht verschonere: und ließ <sup>\*</sup>ihr Vieh an der pestilenz sterben. <sup>\* 2 Mos. 9,6,</sup>

32 בְּכָל־זֶה חֲטֹאת־עַזְוֹד וְלֹא רְאֵמִין בְּגַמְפָלָתָיו:

33 צָבֵל־בְּתַנְלִימָם אֲשֶׁר תִּחְתַּמְס בְּבָהָלה:

34 אֲסִירָתָם קְרַשְׂחוּ וְשָׁבָו שָׁחָרוּ־אֶלְךָ לְהָוָא כִּי־אֱלֹהִים צִוָּם וְאֶל עַלְוָן גָּאָלָם:

35 חַזְאָר \* וַיַּפְתַּחְתּוּוּ בְּפִיהֶם וּבְלֹשָׁונָם יְכֹזְבּוּ־לָו:

36 וְלֹבֶס לֹא־כְּנֹז עַפּוֹ וְלֹא נָאמָנו בְּבָרִתוֹ:

37 וְזָהָא רְחוּם יְכֹנֵר עֻזָּן וְלֹא יְשַׁחַדְתָּ וְהַרְבָּה לְהַשִּׁיב אָפּוֹ וְלֹא יְעַזֵּר בָּל־

38 חַמְרוֹתָו: וַיַּזְפַּר כִּי־בָשָׂר הַמֶּה רְוֹתָה הַולָּה וְלֹא יְשֻׁבוּ:

39 מִבְּפָה יְמִרְוֹהוּ בְּפָקְדָה יְעַצְּבָהוּ בְּיִשְׁמָעוֹן:

40 וְלֹשֶׁבוּ וַיְנַסְּפֵר אֶל וְקָרֹשׁ יִשְׂרָאֵל הַתּוֹוֹ:

41 לֹא־זָכַרְתָּ אֶת־יְהֹוָה יוֹם אֲשֶׁר־פָּרָם מִנֵּידָצָר:

42 אֲשֶׁר־שָׁם בְּמִצְרָיִם אֲתָהָתִי וְמוֹפְתָּיו בְּשָׁרָח־צָעֵן:

43 וַיַּרְפַּח לְךָ אַלְרִים וְנוֹלִים בָּל־יְשַׁתְּיָהוּ:

44 מה יְשַׁלֵּח בְּחָם עַרְכָּב וַיְאַלְמָס וְצַפְרָע וְתְשִׁיחַתְּבָת:

45 וַיַּתְּנוּ לְחַסִיל יְנוּלָם וַיְגַעַם לְאַרְבָּה:

46 יְהֹוָג בְּבָרָר גְּפָנָם וְשְׁקָמוֹתָם בְּחַנְמָל:

47 וַיַּסְגַּר לְבָרָר בְּעִירָם וְטַקְנִירָם לְרַשְׁפִים:

48 וַיַּשְׁלַח בָּם חָרָן אֲפּוֹ עַבְרָה וְעַם וְזָרָה מְשֻׁלָּחָת מְלָאָכִי רְעִים:

49 נִפְלָס נְתִיב לֹאֲפּוֹ לֹא־תְּשִׁהְתְּנִזְהָר נִפְשָׁם וְחִיקָם לְדִבְרֵי הַסְנִיר:

וְהַ כָּלִ בְּכֹר בְּצָרִים רָאשֵׂה ;  
 אָנוּם בְּאַחֲלִי חֶם :  
 וַיְסַע בְּקָאוּ עַמּוֹ לִינְגָם פָּעָרֶךְ  
 בְּפֶרְכָּר :  
 וַיְנַחַם לְכָתָח וְלֹא פְּחָרוּ וְאַרְצָה -  
 אַיְבָּיָלָם נֶפֶה הַיִם :  
 וַיְכַיָּם אַל-גְּבִיל קְרָשׁוֹ הַר-זָהָה  
 קְנַתָּה יִמְינוֹ :  
 וַיְגַרְשׁ מִפְנֵיכֶם גּוֹיִם וַיְפִילֵם בְּחַבְלֵיכֶה  
 נְחַלָּה וַיִּשְׁכַּן בְּאַתְּלִירָם שְׁבָטוֹ יִשְׂרָאֵל :  
 וַיְנַסֵּף וַיֹּאמֶר אֱתָן-אֱלֹהִים עַלְיוֹן 56  
 וַעֲרוֹתָיו לֹא שְׁמָרוּ :  
 וַיְסַגֵּן וַיְבַטְּחוּ בְּאַבּוֹתָם נְהַפְּכוּ בְּקַשְׁתָּה 57  
 רְמִיה :  
 וַיְכַעַיסְתָּהוּ בְּבָמוֹתָם וַיְכַסְּלִירָם 58  
 יְקַנְּיָהָהוּ : שְׁמָעָאֵלָיִם וַיַּתְעַבֵּר 59  
 וַיִּמְאַס מָאָר בִּיְשָׂרָאֵל :  
 וַיִּטְשַׁמֵּן שָׁלוֹ אָהָל שְׁפָנָס  
 בָּאָרֶס :  
 וַיְתַּעַן לְשָׁבֵן עַזּוֹ וַתְּפַאֲרֹתוֹ בֵּידָה 60  
 צָר :  
 וַיִּסְגַּר לְחַרְבָּה עַמּוֹ וַיְכַנְּחַלְתוֹ חַתְּעָבָר :  
 בְּחָרוֹיו אֲכָלָה - אַשׁ וַיְתַוְּלַתָּו לֹא 62  
 הַולְלָה :  
 בְּהַרְבֵּינוּ בְּחַרְבָּה נְפָלוּ וַאֲלִמְנָתוֹ לֹא 64  
 תְּבִיאֵנוּ :  
 וַיְקַע בְּיַשְׁן אֲרַנִּי בְּגָבוֹר מִתְּרוֹגָנָה  
 מִיּוֹן :  
 וַיְהִי צָרֵינוּ אַחֲרֵי חַרְפָּתֵ עֲזָלָם נִתְן 66  
 לִמּוֹ :  
 וַיִּמְאַס בָּאָהָל יוֹסֵף וַיְשַׁבְּט אַפְלוּם לֹא 67  
 בְּחָרָה : וַיִּבְחַר אֶת-שְׁבָט יְהוּדָה אַת -  
 הַר צְׁדָקָה אֲשֶׁר אָהָב : וַיִּבְנֵן כְּמוֹן - 69  
 רְמִים בַּיְכָרְשׁוֹ כָּאָרֶץ יִסְרָה לְעוֹלָם :

51. Da \* er alle erzeugt in Ewigkeiten schlug, die ersten erden in dem hinteren Hatt. \* 2 Mose. 12, 29. sc.

52. Und \* ließ sein Volk ausgleichen wie schafe: und führte sie, wie eine Herde in der Wüste. \* Ps. 77, 21.

53. Und er \* leitete sie sicher, dass sie sich nicht fürchteten: aber ihre Feinde bedrohten das Meer. \* 2 Mose. 14, 19. 22. 27.

IV. 54. Und brachte sie in seine heilige Grenze: zu diesem Berge, den seine Rechte erworben hat. \* Ps. 80, 16.

55. Und \* vertrieb vor ihnen der die Völker, und ließ ihnen das Erbe ausscheiden, und ließ in jener Hütte die Stämme Israel wohnen. \* Ps. 44, 3.

56. Aber sie versuchten und erwarteten Gott, den höchsten; und hielten seine Zeugnisse nicht:

57. Und fielen zurück, und verachteten alles, wie ihre Väter; und hielten nicht, \* gleich wie ein loser Bogen: \* Hos. 7, 16.

58. Und erzürneten ihn mit ihren Höhen; und reiheten ihn mit ihren Götzen.

59. Und da das Gott hörete: entbrannte er, und verwarf Israel sehr.

60. Daher seine Wohnung zu Silo ließ fahren: die Hütte, da er unter Menschen wohnete. \* 1 Sam. 4, 11.

61. Und gab ihre Macht ins Gefängnis, und ihre Herrlichkeit in die Hand des Feindes.

62. Und übergab sein Volk ins Schwerdt, und entbrannte über sein Erbe.

63. Ihre \* junge Mannschaft fraß das Feuer, und ihre Jungfrauen mussten ungestraft bleiben. \* Hiob 1, 16.

64. Ihre Priester fielen durchs Schwerdt: und waren keine Witwen, die da weinen sollten. \* 1 Sam. 22, 17. seqq.

V. 65. Und der \* Herr erwachte wie ein schlaffender; wie ein starker Jauchzer, der vom Wein kommt: \* Matth. 8, 24.

66. Und \* schlug seine Feinde im Hinteren, und hingte ihnen eine ewige Schande an. \* 1 Sam. 5, 6.

67. Und verwarf die Hütte Josephs, und erwehlte nicht den Stamm Ephraim:

68. Sondern erwehlte den Stamm Juda; den Berg Zion, welchen er liebete.

69. Und bauete sein Heiligtum hoch: wie ein Land, das ewiglich steht stehen soll.

70. Und

70. Und erweckte seinen knechte David,  
und nahm ihn von den schaffställen.  
    <sup>\* 1 Sam. 16, 11. seqq. 2 Sam. 7, 8.</sup>

71. Von den fügenden schafen holte  
er ihn: daß er sein vold Jacob weiden  
solte, und sein erbe Israel. <sup>\* 2 Sam. 5, 2.</sup>

72. Und er weidete sie auch mit aller  
treue, und regierte sie mit allem fleiss.

## Der LXXIX. Psalm.

Gebet wieder die feinde der kirche, und slürmer der wahrheit.

## 1. Ein psalm Assaph.

**H**ERR, es sind heiden in dein erbe  
gefallen: die haben deinen heiligen  
tempel verunreinigt, und aus Jerusalem  
steinhaussen gemacht.

2. Sie haben die leichname deiner knech-  
te den vogeln unter dem himmel zu fressen  
gegeben, und das fleisch deiner heiligen  
den thieren im lande.

3. \* Sie haben blut vergossen um Je-  
rusalem her, wie wasser: und war nie-  
mand, der begrub. <sup>\* 1 Macc. 7, 17.</sup>

4. Wir \* sind unsern nachbarn eine  
schmach worden: ein spott und höhn denen,  
die um uns sind. <sup>\* Ps. 44, 14. Ps. 89, 42.</sup>

II. 5. **H**ERR, wie lange \* wilt du so gar  
zürnen? und deinen eifer wie feuer bren-  
nen lassen? <sup>\* Ps. 77, 8. Ps. 85, 6.</sup>

6. Schütte deinen grimm auf die helden,  
die dich nicht kennen: und auf die königrei-  
che, die deinen namen nicht anrufen.

7. Denn sie haben Jacob aufgefressen,  
und seine häuser verwüstet.

III. 8. \* Gedenke nicht unserer vorigen mis-  
serhat: erbarme dich unsrer bald, denn wir  
sind fast dünne worden. <sup>\* Ps. 25, 7. Cf. 64, 9.</sup>

IV. 9. Hilf du uns, Gott, unser helfer, um  
deines namens ehre willen: \* errette uns,  
und vergib uns unsere sünde, um deines na-  
mens willen. <sup>\* Ps. 39, 9.</sup>

10. Warum \* läßest du die helden sa-  
gen: Wo ist nun ihr Gott? laß unter  
den helden vor unsern augen kund wer-  
den die rache des bluts deiner knechte, das  
vergossen ist. <sup>\* Ps. 115, 2. Joel 2, 17.</sup>

11. Laß vor dich kommen das \* seufzen  
der gefangenen: nach deinem grossen arm  
behalte die kinder des todes. <sup>\* Ps. 102, 21.</sup>

12. Und vergilt unsern nachbarn sie-  
bensätig in ihren busen ihre schmach,  
damit sie dich, **H**ERR, geshmähet haben.

א כהמזר לאסף אללהם באוג גוים  
בנהלחה טפאו ארגן היכל קדרשה

שם ארכז ירושלם לעיים:

ב נתנו את נבלת עברזה מאכל לעזף  
הشمיטים בשוד חסידיה לחיתו ארכז:

ג שפכו דםם בטים סביכות ירושלים  
ויאין קובר:

ד היינו חרפה לשכניינו לעג זכלס  
לסביבותינו:

ה ערד מיה ויהוה פאנת לנצח תבער  
פמו אש קנאחה:

ו שפה חמתקה אל הגוים אשר לא-  
ירעהך ועל מלכות אשר בשובך לא

ז קראוי כי אכל ארכז יעקב ואת-  
נורו השפו:

8 אל תוכר לנצח עונת ראשנים מהר  
יקדמוני רחמייך כי דילוני מادر:

ט עורני אלני ישענו על דבר  
כבוד שמה ורצלנו וכפר על-

חטאינו למען שמה:

י לפיה יאמנו הגוים אורה אלהים  
בגוים ק יודע בזים לעינינו נקמות זם-

עבריה השפו:

ו תפוא לפניה אנקת אסיך בגדל  
וروعת הותר בני תמותה:

ז ורשב לשכניינו שבעתים אל-חיקם  
חרפה אשר חרפיה ארני:

וְאַנְחָנוּ עֹמֶדֶת תְּעִזֵּת מְרֻעִיתָה נֹרֶת <sup>3</sup> :

13. Wir aber, dein volk und schafe  
deiner weide, danken dir ewiglich, und  
verkündigen deinen ruhen für uns und für.

## Der LXXX. Psalm.

Christus hirt und schug seines Israels.

לִמְנַצֵּחַ אֱלֹהִים עֲרוֹת לְאַסְתָּא  
מִזְמֹרָה : רְעוּה יִשְׂרָאֵל אַזְנָה נָהָג <sup>2</sup> :  
בְּצָאן יוֹסֵף יִשְׁבֵּת הַכְּרָבִים חַזְפִּיעָה :  
לִפְנֵי אֲפָלִים יִבְנֵיֵם וּמִנְשָׁה עֲרוּבָה <sup>3</sup> :  
אַתָּה גִּבְּוֹרָתָךְ וְלִכְתָּה לְשַׁעַתָּה לְנָבָה :  
אֱלֹהִים הַשִּׁבְנָנוּ וְהָאָרֶן פָּנִיק וּנוֹשָׁעָה :  
יְהָוָה אֱלֹהִים צְבָאוֹת עַד מִתְּעִילָה עַשְׁנָתָה  
בְּתִמְלָתָךְ עֹמֶד :  
הַאֲכָלָתָם לְחַטָּאת וְמַעַת וְתַשְׁקָמוּ <sup>6</sup> :  
בְּרַמְעוֹתָךְ שְׁלִישָׁ :  
הַשִּׁיכָמָנוּ מְרוֹן לְשִׁכְנָנוּ אַיִלְבָנָה יְלָעָגָה <sup>7</sup> :  
לְמוֹן : אֱלֹהִים צְבָאוֹת הַשִּׁכְנָנוּ וְהָאָרֶן  
פָּנִיק וּנוֹשָׁעָה :  
בְּפָנֵן מִמְצָנִים הַסְּטִיעָה חַגְרָשׁ גְּנוּם וּ  
וְתַטְעָה :  
פָּנִית לְפָנִית וְתַשְׁרָשׁ שְׁרָשִׁית וּמִמְלָאָה :  
אָרֶץ :  
כְּפָטָה הַרְיָם צָלָה וְעַנְפָה אֲרוֹן אֱלֹהִים :  
תְּשִׁלְחָה קָצִירָה עַד יִם וְאַל-נָהָר <sup>2</sup> :  
וּנְקֹותָה :  
לְמַתָּה פְּרָצָת גְּרָאִית אַרְדָה בָּל <sup>3</sup> :  
עֲבָרִי דָרָה :  
יְכָרְסִמָּה חִוְרָה מַגְלָה וַיִּזְרָעֵל <sup>4</sup> עַזְחוּלָה  
וְרַעֲשָׁה :  
אֱלֹהִים צְבָאוֹת שִׁוב נָא הַבְּטָמֵנִים טוֹ  
וּרְאָה זְמָלָר בְּפָנֵן זָאת :  
וּבְנָה אַשְׁר-גַּטְעָה יִמְינָה וְעַל-בָּן <sup>6</sup> :  
אַמְצָתָה לָהּ :  
שְׁרָפָה בָּאָשׁ כְּסֹותָה מְגֻעָתָה פָּנִית יְאָרוּן <sup>7</sup> :

1. Ein psalm Assaph von den sparten,  
vorzusingen.

2. Du hirtest Israel, höre, der du Joseph  
hütest wie der schafe: erscheine,  
der du sithest über Cherubim.<sup>1</sup> Sam. 4, 4.

3. Erwecke deine gewalt, der du vor  
Ephraim, Benjamin und Manasse bist:  
und komme uns zu hilfe.

4. Gott, tröste uns, und las leuchten  
\* dein antlīs, so genesen wir.<sup>2</sup> 1 Mose. 32, 30.

II. 5. הָאָרֶן, Gott Bebaoth, wie lange  
wilst du zürnen über dem gebet deines  
volks?

6. Du speisest sie mit \* thränenbrode,  
und trenkest sie mit grossem moch voll  
thränen.

\* Ps. 102, 10.

7. Du sehest uns unsfern nachbarn zum  
jand, und unsere feinde spotten unserer.

8. Gott Bebaoth, tröste uns: las  
leuchten dein antlīs, so genesen wir.

III. 9. Du hast einen weinstock aus Egy-  
pten geholet: und hast vertrieben die  
heiden, und denselben gepflanzet.

10. Du hast vor ihm die bahn gema-  
chet: und hast ihn lassen einwurzeln, daß  
er das land erfüllt hat.

11. Berge sind mit seinem schatten be-  
deckt, und mit seinen reben die cedern  
Gottes.

12. Du hast sein gewächs ausgebrei-  
tet bis ans meer, und seine zweige \* bis  
ans wasser.

\* 2 Mose. 23, 32.

13. Warum hast du denn seinen zaun  
zerbrochen: daß ihn \* zerriisset alles, das  
vorüber geht?

\* Ps. 89, 42.

14. Es haben ihn zerwühlet die wil-  
den säue, und die wilden thiere haben  
ihn verderbet.

15. Gott Bebaoth, wende dich doch,  
schau vom himmel, und siehe an, und  
suche heim diesen weinstock,

16. Und halte ihn im bau: \* den deine  
rechte gepflanzet hat, und den du dir ve-  
stiglich erwehlet hast.

\* Ps. 78, 54.

17. Siehe drein, und schilt, daß des  
brennens und reissens ein ende werde.

18. Des-

18. Deine hand schüge das volk deiner rechten: und die leute, die du dir bestiglich erwählst hast.

IV. 19. So wollen wir nicht von dir weichen: las uns leben, so wollen wir deinen namen anrufen.

20. HERR, GOTT ZEBAOTH, tröste uns: las dein anklis leuchten, so genesen wir.

## Der LXXXI. Psalm.

Gehorsam das beste dansch- und bend- seft.

1. Auf der Githich vorzusingen, Assophs.

2. Singet fröhlich GOTT, \* der unsere stärke ist: jauchzet dem GOTT Jacob. \* Ps. 46, 2.

3. Nehmet die psalmen, und gebet her die paucken, liebliche harfen mit psalter.

4. Blaset im neumonden die posaunen, in unserm \* feste der laubrüste.

\* 5 Mos. 16, 13. sqq.

5. Denn solches ist eine weise in Israel, und ein recht des GOTTes Jacob.

6. Solches hat er zum zeugniss gesetzt unter Joseph: da sie aus Egyptenland zogen, und fremde sprache gehöret hatten;

7. Da ich ihre schulter von der lost entlediget hatte, und ihre hände der töpfen los wurden.

8. Da du \* mich in der noch anrieffest, half ich dir aus: und erhörete dich, da dich das wetter überfiel: und versuchte dich am haderwasser, Sela. \* 4 Mos. 20, 13. sc.

II. 9. Höre, mein volk, ich will unter dir zeugen; Israel, du sollt mich hören:

10. Dass unter dir kein ander GOTT sey, und du keinen fremden GOTT anbetest.

II. Ich \* bin der HERR, dein GOTT, der dich aus Egyptenland geführet hat: thue deinen mund weit auf, las mich ihn füllen. \* 2 Mos. 20, 2. sc.

III. 12. Aber mein volk gehorchet nicht meiner stimme, und Israel will mein nicht.

13. So habe ich sie \* gelassen in ihres herzens dunkel, dass sie wandeln nach ihrem rath. \* Gesch. 14, 16. Röm. 1, 24.

IV. 14. Wolste \* mein volk mir gehorsam seyn, und Israel auf meinem wege gehen: \* 5 Mos. 5, 29. c. 28, 1. sqq.

15. So \* wolte ich ihre feinde bald dampfen, und meine hand über ihre wiederwältigen wenden. \* Hos. 7, 13.

8. תְּהִזֵּד יְהֹוָה עַל־אֲישׁ יְמִינְךָ עַל־בָּן־אֶרְכָּס אֶפְנַתְךָ לְךָ:

9. וְלֹא־נִסְגַּמְתָּ מִפְּנֵךְ תְּחִיָּנוּ וּבְשְׁמוֹ נִכְּנָא־כִּי־יְהֹוָה אֱלֹהִים צְבָאוֹת תְּשִׁיבָנוּ הָאָרֶץ פְּנֵיכָךְ וּנְשַׁעַרְךָ:

10. תְּהִזֵּד יְהֹוָה אֱלֹהִים אֶבְנֵי־צְבָאוֹת תְּשִׁיבָנוּ הָאָרֶץ פְּנֵיכָךְ וּנְשַׁעַרְךָ:

11. לְמִנְצָחָה עַל־הַצְּבָאוֹת לְאָסָף :

12. תְּהִזֵּד יְהֹוָה לְאֱלֹהִים עַזְוָגָה תְּרִיעָה לְאָלֹהִים יְעָקָב :

13. תְּהִזֵּד יְנוּחָה וְחַנְכָה תְּחִתָּה כְּנֹזֶר גְּעִימָם עַם־

14. נְבָל : תְּקֻעָה בְּחֶרֶשׁ שְׂזָפָר בְּכָסָה לְיּוֹם חֲנֹנוּ :

15. תְּקֻעָה לִיְשָׂרָאֵל הוּא מְשֻׁפָּט לְאָלֹהִים יְעָקָב :

16. עֲדוֹת בְּיְהֹוָסָף שְׁמוֹ בְּצָאתָה עַל־אֶרְץ מְצָרִים שְׁפָת לְאָיָרָעַת אַשְׁמָע :

17. תְּכִירֹות מִסְבָּל שְׁכָנוּ בְּפִיו מְרוֹר תְּעֵבָנָה :

18. בְּאֶרְךָ קְרָאת וְאַחֲלָצָךָ אַעֲנָה בְּסָתָר רָעַם אַבְחָנָה עַל־מֵי מְרִיבָה סָלָה :

19. שְׁמָע עַמִּי וְאַעֲרִיה בָּה יִשְׂרָאֵל אָמֵן תְּשִׁמְעָה לִי : לא־יְהֹוָה בָּה אל־זָר וְלֹא חַשְׁתָּחֹנוּ לְאָלָה נְכָר :

20. אַנְבָּלוּ יְהֹוָה אֱלֹהִיךָ הַמְּעוֹלָה מִאָרֶץ מְעָרִים הַרְחָבָה פִּיה וְאַמְלָאָה :

21. וְלֹא־שְׁמָע עַמִּי לְכוֹלִי יִשְׂרָאֵל לא־אָבָה לִי : גַּאֲשָׁלָחוּ בְּשְׁרִירָות לְבָבְךָ וְלִנְךָ בְּמִזְוֹעֲזָתָיהם :

22. לְבָבְךָ וְלִנְךָ בְּמִזְוֹעֲזָתָיהם יְהֹלְכוּ : לְבָבְךָ וְלִנְךָ בְּמִזְוֹעֲזָתָיהם :

23. לְבָבְךָ וְלִנְךָ בְּמִזְוֹעֲזָתָיהם יְהֹלְכוּ : אַשְׁרִיב יְדֵיכָךָ :

24. טו בְּמִנְעַט אַוְיִיבָה אַבְנֵי וְעַל־צְרִירָה :

25. אַשְׁרִיב יְדֵיכָךָ :

26. מִמְּמִ m mm m 2 16.Und

מִשְׁנָאֵי יְהוָה יַכְחַשֵּׂדְךָ וְזֶה עַתָּם <sup>16</sup>  
לְעוֹלָם :  
וְאֲנִילָהּ מִתְלָב חַטָּאת וּמְזֹור רַבְשׁ <sup>17</sup>  
אֲשֶׁבֶת :

## Der LXXXII. Psalm.

Das richter amt, wird um unrecht selbst verdammt.

מִזְמוֹר לְאַסְפָּה אֱלֹהִים נָצֵב בְּעִירָת - א  
אֵל בְּקָרְבָּאֱלֹהִים יְשַׁפֵּט :  
עַד - מִתִּי תְּשֻׁבָּתְךָ עַוְל וּפְנֵי רְשָׁעִים <sup>2</sup>  
תְּשָׁאוּ-סָלָה :  
שְׁפָטוּ - דָל וַיְתָום עַנִּי וְרַשֵּׁה  
חַצְרִיקָה :  
פָּלָתוּ - דָל וְאַבְיוֹן מִיד רְשָׁעִים רַצְילָו : <sup>4</sup>  
לֹא יַרְעֵו וְלֹא יִבְינֵו בְּחַשְׁכָּה יַתְהַלֵּט ה  
יְמֹוטָיו בָּל מִזְסָרִי אָרֶץ :  
אָנָּנוּ אָמְרוּתִי אֱלֹהִים אַתָּם וּבְנֵי עַלְיוֹן <sup>6</sup>  
כָּלָם :

אָכְן פָּאָרָם פָּמוֹתָן וְכָאָחָר הַשְׁרוּם <sup>7</sup>  
תְּפָלוּ : קָוָתָה אֱלֹהִים שְׁפָטָה הָאָרֶץ <sup>8</sup>  
כִּי - אַתָּה חַנְגָּל בָּכָל - הָגּוּם :

## Der LXXXIII. Psalm.

Die rotten und tyrannen stürzet Gott.

שִׁיר מִזְמוֹר לְאַסְפָּה :  
אֱלֹהִים אֵל - רְמִי - לְה אֵל - מִתְחַרְשׁ <sup>2</sup>  
וְאֵל - תְּשִׁקְטָה אֵל :  
כִּי - הַנְּהָה אֹזְבִּיךְ יְהִמְיוֹן וּמִשְׁנָאֵיךְ <sup>3</sup>  
נִשְׁאָג רָאשׁ : עַל - עַטְפָּה יְעַרְנִמוּ <sup>4</sup>  
סָור וַיְחִיעָצָה עַל - צְפּוֹנִיהָ :  
אָמְרוּ לְכָה וּנְחִידָם מִגְּנוּי וְלֹא - יוֹכֵר ח  
שֵׁם - יִשְׂרָאֵל עֹז :  
כִּי נְעַצֵּז לְבִ יְחִינָה עַלְיהָ בְּרִירָה <sup>6</sup>  
יְכָרְתוּ :  
אֲחָלִי אֶרְום וַיְשְׁמַעְאָלִים מְזֹאָב וּהְגָרִים : <sup>7</sup>  
בָּכָל וַעֲפָון וַעֲמָלָק פְּלַשְׁתָּה עַם - יִשְׁבֵי <sup>8</sup>  
צָור :

16. Und die den HERRN hassen,  
müssen an ihm fehlen: ihre zete aber  
würde ewiglich währen.

17. Und ich würde sie mit dem besten  
weisen speisen, und mit honig aus dem  
felsen sättigen. \* Ps. 147, 14.

## x. Ein psalm Assaph.

Gott steht in der gemeine Gottes, und  
ist richter unter den göttern. \* v. 6.

2. Wie lange wollet ihr unrecht richten,  
und \* die person der götzen ver-  
ziehen? Gela. \* 5 Mof. 1, 17. Spt. 17, 19.

3. Schaffet recht dem armen und dem  
wähn, und † heiset dem elenden und düf-  
tigen zum rechte. \* Es. 1, 17. † Ps. 45, 5.

4. Errette den geringen und armen,  
und erlöset ihn aus der götzen gewalt.

II. 5. Aber sie \* lassen ihnen nicht fogen,  
und achten nicht; sie gehen immer hin  
im finstern: darum müssen alle grundveste  
des landes fallen. \* Ps. 2, 10. Ps. 22, 28.

6. Ich habe wol gesagt: \* Ihr  
seid götter, und allzumal kinder des höch-  
sten; \* v. 1. Joh. 10, 34. 2 Mof. 21, 6. C. 22, 28.

7. Aber ihr werdet sterben, wie menschen:  
und wie ein tyrann zu grunde gehen.

III. 8. Gott, mache dich auf, und richte  
das land: denn Du \* bist erbherr über  
alle heiden. \* Ps. 2, 8.

## 1. Ein psalmlied Assaph.

2. Gott, schweige doch nicht also, und  
sey doch nicht so stille: Gott, halte  
doch nicht so inne. \* Ps. 28, 1.

3. Denn siehe, deine feinde töben: und  
die dich hassen, richten den kopf auf.

4. Sie machen listige anschläge wieder  
dein volk, und rathschlagen wieder deine  
verborgene.

5. Woher sprechen sie, lasset uns sie aus-  
rotten, daß sie kein volk seyn: daß des  
namens Israel nicht mehr gedacht werde.

6. Denn sie haben sich mit einander  
vereinigt, und einen bund wieder dich  
gemacht:

7. Die hütten der Edomiter und Isma-  
elite, der Moabiter und Hagariter,

8. Der Gebaliter, Ammoniter und Ama-  
lekiter, die Philister samt denen zu Thro.

9. Alsur

9. Affe hat sich auch zu ihnen gescha-  
gen: und helfen den Kindern vor, Sela.  
II. 10. Lue ihnen wie den Midian-  
tern, wie † Sisera, wie Jabin am Bach  
Rifon: \* Richt. 7, 22. † Richt. 4, 15. 21.

11. Die vertilget wurden bei Endor,  
und wurden zu Foss auf erden.

12. Mache ihre fursten\*, wie Oreb und  
Seeb: alle ihre obersten, wie Seba † und  
Salmuna. \* Richt. 7, 25. xc. † Richt. 8, 21.

13. Die da sagen: Wir wollen die  
häuser Gottes einnehmen. \* Ps. 74, 8.

14. Gott, mache sie wie einen wirbel,  
wie stoppeln vor dem Winde. \* Hiob 21, 18.

15. Wie ein feuer den Wald verbrennet,  
und wie eine Flamme die Berge anzündet:

16. Also verfolge sie mit deinem Wetter,  
und erschrecke sie mit deinem ungewitter.

17. Mache ihre Angesichte voll Schande,  
daß sie nach deinem Namen fragen müssen.

18. \* Schämen müssen sie sich, und erschre-  
cken immer mehr und mehr: und zu schan-  
den werden, und umkommen. \* Ps. 6, 11.  
III. 19. So werden sie erkennen, daß Du mit  
deinem Namen heisst\* HERR alleine,  
und der höchste in aller Welt. \* 2 Mos. 14, 3.

9 גַם־אֲשֶׁר נָלַע עַפְסָם הַזֶּה וַיָּזֹעַ לְבָנִי־  
לְחֵטָאת סָלָה: עַשְׂתָּה־לְתָם בְּמִדְיוֹן

בְּסִיסְרָא בַּיְצָן בְּנַחַל קְלָשָׁן:

10 נְשָׁמָרָה בְּעֵין־גָּאָר הַיּוֹדֵמָן לְאַרְמָה:

11 שִׁיחָתָמוּ נְרִיבָמָו בְּעָרָב וְקָוָב וְכָובָח  
וְכָצְלָמָנָע בָּל — נְסִיכָמָו:

12 אֲשֶׁר אָמַרְתָּנוּ גִּירְשָׂה־לְגַנְגָּה אַתָּנָאָזָן:  
אלְהִים:

פְּתַח בְּאַתָּה 14 אֱלֹהִים שִׁיחָתָמוּ בְּגַלְגָּל בְּקַשׁ לְפָנֵי רָוחַ:  
טו בְּאַשׁ תְּבֻעַר — יָעַר וְכָלְהָבָה תִּלְתָּת  
חָרִים:

15 בְּנֵי תְּרוּפָם בְּסָעָרָה וּבְסָופְתָה תְּבַהַלָּם:

16 מְלָא פְּנִירָם קָלֹז וּבְקָשָׁא שָׁמָךְ יְהוָה:

17 יְבָשָׁא וְקָבָה לוּ עָרִי — עָר וּחְפָרָה וּאַבָּרָה:

18 וַיַּרְעַע פִּי־אַתָּה שָׁמָךְ יְהוָה לְבָהָר:  
עַלְיוֹן עַל — בָּל — הָאָרֶץ:

#### Der LXXXIV. Psalm.

Gottes haus der fremmen lusthaus.

1. Ein psalm der Kinder Korah, auf  
der Githith verzusingen.

2. Wie lieblich sind deine wohnungen,  
HERR Zebaoth.

3. Meine\* Seele verlangt und sehnt  
sich nach den Vorhöfen des HERRN:  
mein Leib und Seele freuen sich in dem fe-  
bendigen Gott. \* Ps. 26, 6. 7. Ps. 27, 4.

4. Denn der Vogel hat ein Haus fun-  
den, und die Schwalbe ihr Nest, da sie jun-  
ge Hecken: nemlich deine Altare, HERR  
Zebaoth, mein König und mein Gott.

5. Wohl denen, die in deinem hause  
wohnen: die loben dich immerdar, Sela.

II. 6. Wohl den Menschen, die dich für  
ihre Stärke halten, und von Herzen dir  
nachwandeln: \* Ps. 18, 2. 3.

7. Die durch das Jammerthal gehen,  
und machen daselbst Brunnen; und die  
Lehrer werden mit viel Segen geschmückt.

8. Sie erhalten einen Sieg nach dem  
anderen: daß man sehn muß, der rechte  
Gott sei zu Zion.

3 נְכָסָה וְגַם־בְּלָתָה נְפַשֵּׁי לְחַצְרוֹת  
יְהוָה לְבִי וּבְשָׁרוּ רְכָנָנוּ אֶל־אֱלֹהִים:

4 גַם־צָפֹר מִצְאָה בַּיּוֹתָר וּרְרוֹר קָנוּ  
לְהָ אֲשֶׁר־שְׁתָה אַפְּרִיחָה אַתָּה —  
מִוּבָחוֹתָה יְהוָה צְבָאוֹת מְלֵלִי וְאַלְמִי:

5 אֲשֶׁר־יְהוָה בְּיַתָּה עֹז וּרְלִילָה סָלָה:

6 אֲשֶׁר־אָרָם עֹז־לֹא בָּה מְסֻלָּות  
בְּלִבְבָּס:

7 עֲבָרִי בְּעִמֵּקָה רְכָבָא מַעֲזָן יְשִׁיחָתוֹה  
גַם־בְּרִכּוֹת יְעַתָּה מַוְרָה:

8 יְלָנוּ מְחִילָה אֶל־חִיל וּרְאָה אֶל־  
אֲלֹהִים בְּצִיּוֹן:

יְהוָה אֱלֹהִים צָבָאות שְׁמֻנָה תְּפִלָתִי 9  
חַאֲזִינָה אֱלֹהִים יַעֲקֹב סָלָה :  
מְגַנֵנוּ רָאָה אֱלֹהִים וְהַבֵּט פָנֵי מִשְׁיחָה : 10  
כִּי טֹב יְמִין בְּחַצְלִיכָה מְאַלֵף בְּתַרְתִּיכָה : 11  
הַסְתוּמָה בְּבִירָת אֱלֹהִים מִזְוֹר בְּאֶחָלוֹ – מה בְּאֶחָה :  
רְשָׁעָה :  
כִּי שְׁמָשָׁן וְמִגְנָן יְהוָה אֱלֹהִים חַן 12  
וּכְבָדָר יְתַן יְהוָה לֹא יִמְנַע טֹב  
לְהַלְלִים בְּתַקְוִים :  
13 יְהוָה צָבָאות אֲשֶׁר אָנָם בְּטַח בָּה :

## Der LXXXV.

Waffen sind sündenstrafen. Friede erquickt, den Gott schickt.

לִמְנַצֵּחַ לְבָנֵיךְ קָרָח מִזְמוֹר : 1  
רָצִית יְהוָה אֶרְצָךְ שְׁבָתָ שְׁבָות יַעֲקֹב : 2 שְׁבִית כָּרִ  
נְשָׁאת עָנוּ עַמָּךְ כִּסְיַת כָּל – חַטָּאתָם 3  
סָלָה :  
אַסְפָת כָּל – עַבְרָתָה הַשְׁבָות מְחוֹרָן 4  
אָפָךְ :  
שׁוּבָנוּ אֱלֹהִים יְשֻׁעָנוּ וְרָפֵר בְּעֵסֶת עַמָּנוּ : ה  
הַלְעוֹלָם תְּאַנְפָ – בָנָנוּ תִּמְשָׁךְ אָפָךְ 6  
לְרָר וְרָר :  
הַלָּא אַתָּה תְּשֻׂבָת תְּחִינָנוּ וְעַמְפָךְ 7  
יְשֻׁמְחוּ – בָה :  
הַרְאָנוּ יְהוָה חַסְדְךָ יוֹשָׁעָךְ תְּהִנָּן – לְנָנוּ : 8  
אַשְׁמָנָה מֵה – יְרָבָר הָאָל יְהוָה כִּי 9  
וְדָבָר שְׁלָום אֶל – עַמּוּ וְאֶל – חִסְדָּנוּ  
וְאֶל – יְשֻׁבוּ לְכָסָלה :  
אָה גָּרוֹב לְיַרְאָנוּ יְשֻׁעָנוּ לְשָׁבוּן כְּבָדָר  
בְּאֶרְצֵנוּ :  
חַסְדָךְ וְאֶמְתָת נְפָנָיו צָרָךְ וְשְׁלָום נְשָׁכוּ : 10  
אֶמְתָת מְאָרֶץ תְּצִמְחָה וְצָרָךְ מְשֻׁמְּדִים נְשָׁכוּ : 11  
גַם – יְהוָה יְתַן רְצָב וְאֶרְצֵנוּ תְּהִנָּן 12  
יְבוֹלָה :  
צָרָךְ לְפָנֵינוּ יְהִלָּה וְיִשְׁם לְרָרָה פְּעָמָיו : 13

9. הָאֱלֹהִים, אֱלֹהִים בְּנֹoth, בְּנֹoth זְדָה  
geber: vernims, Gott Jacob, Sela.

10. Gott, unser schild, schone doch  
siehe an das reich deines gefallten.

III. 11. Denn ein tag in deinen wochsen ist  
besser, denn sonst tausend. Ich will lieber  
der thür hütten in meines Gottes hause,  
denn lange wohnen in der gottlosen hütten.

12. Denn Gott, der HERR, ist sonne  
und schild, der HERR gibt grade und  
ehre, er wird kein gutes mangeln lassen  
den frommen. \* Ps. 23, L. Ps. 34, u.

13. HERR Rebaoth, \* wohl dem men-  
schen, der sich auf dich verläßt. \* Ps. 2, 12,  
Psalms.

1. Ein psalm der kinder Korah, vor-  
zusingen.

2. הָאֱלֹהִים, der du bist vormals gnä-  
dig gewest deinem lande, und  
hast die gefangenen Jacobs erlöset;

3. Der du die missehat vormals ver-  
geben hast deinem volck, und \* alle ihre  
sünde bedecket, Sela; \* Ps. 32, L.

4. Der du vormals hast allen deinen  
zorn aufgehaben, und dich gewendet von  
dem grimm deines zorns:

5. Tröste uns, Gott, unser heiland;  
und las ab von deiner ungnade über uns.

6. Willst \* du denn ewiglich über uns  
zürnen, und deinen zorn gehen lassen im-  
mer für und für? \* Ps. 77, 8. Ps. 79, 5.

7. Willst Du uns denn nicht wieder er-  
quicken, daß sich dein volck überdir freuen  
möge?

8. הָאֱלֹהִים, erzeige uns deine gnade,  
und hilf uns.

II. 9. Ach daß ich hören sollte, daß Gott  
der HERR redete: daß er friede zusagte  
seinem volck, und seinen heiligen; auf daß  
sie nicht auf eine thorheit gerathen.

10. Doch ist ja \* seine hülfe nahe be-  
nen, die ihn fürchten: daß in unserm lande  
ehre wohne; \* Ps. 145, 18. 19.

11. Dass gute und treue einander bege-  
gnen, gerechtigkeit und friedet sich küssen;

12. Dass treue auf der erden wachse,  
und gerechtigkeit vom himmel schaue;

13. Dass uns auch der HERR gutes  
thue, damit unser land sein gewächs gebe;

14. Dass gerechtigkeit dennoch vor ihm  
bleibe, und im schwange gehe.

Der LXXXVI. Psalm.

Silst nur Gott, so hast nicht noch.

1. Ein gebet Davids.

HERR, neige deine ohren, und erhöre mich: denn Ich bin elend und arm.

2. Bewahre meine seele, denn ich bin heilig: hilf Du, mein Gott, deinem knechte, der sich verlässt auf dich.

3. \* HERR, sei mir gnädig: denn ich rufse täglich zu dir. \* Ps. 6, 3. Ps. 9, 14.

4. Erfreue die seele deines knechtes: denn nach dir, HERR, verlanget mich.

5. Denn Du, HERR, bist gut und gnädig, von grosser gütte, allen, die dich anrufen.

6. Vernim, HERR, mein gebet: und mercke auf die stimme meines flehens.

7. \* In der noth rufse ich dich an: du wollest mich erhören. \* Ps. 50, 15. Ps. 77, 3.

8. HERR, es ist dir keiner gleich unter den gotttern: und ist niemand, der thun kann wie du. \* 2 Mos. 15, 11. c. 18, 11. Ps. 71, 19.

9. Alle heiden, die du gemacht hast, werden kommen, und vor dir anbeten, HERR, und deinen namen ehren:

10. Dass Du so groß bist, und wunderstust, und allein Gott bist.

II. 11. \* Weise mir, HERR, deinen weg, daß ich wandele in deiner wahrheit: erhalte mein herz bey dem einigen, daß ich deinen namen fürchte. \* Ps. 139, 24.

III. 12. Ich \* dancke dir, HERR, mein Gott, von ganzem herzen: und ehre deinen namen ewiglich. \* Ps. 9, 92.

13. Denn deine gütte ist groß über mich, und hast \* meine seele errettet aus der tiefen hölle. \* Ps. 30, 4.

14. Gott, es sehen sich die \* stolzen wieder mich, und der hausse der thrannen stehet mir nach meiner seele, und haben dich nicht vor augen. \* Ps. 54, 5.

15. Du aber, HERRGott, \* bist barmherzig und gnädig, geduldig und von grosser gütte und treue. \* 2 Mos. 34, 6. ic.

IV. 16. Wende dich zu mir, sey mir gnädig; stärcke deinen knecht mit deiner macht, und hilf \* dem sohn deiner magd. \* Ps. 116, 16.

17. Thue ein zeichen an mir, daß nur wohl gehe: daß es sehen, die mich hassen; und sich schämen müssen, daß Du mir beystehest, HERR, und tröstest mich.

א תְּפִלָּה לַזְךָ רֹחֶם יְהוָה אֱלֹהֵינוּ עֲנָנִי בַּיָּד עֲנָנִי וְאָבִינוּ אָנוּ :

בְּשִׁמְךָ נֶפֶשִׁי כִּי חֶסֶד אָנוּ חַזְעָקָה אָתָּה אֱלֹהֵי הַבּוֹטָח אָלֵיךָ :

ג חָנָן אָרְנוּ כִּי אָלֵיךָ אָכְלָא בְּלַרְיָם :

ד שְׁפָחָנֶפֶשׁ עֲבָדָךָ כִּי אָלֵיךָ אָרְנוּ נֶפֶשׁ :

ה כִּי־אָתָּה אָרְצִי טֻוב וְסַלְחָה וּרְבָּה חַסְדָּךְ לְכָל־קָרְאִיךָ :

ו הָזִינָה יְהוָה תְּפִלָּתִי וְהַקְשִׁיבָה בְּכָל תְּחִנּוּתִי :

ז בַּיּוֹם עָרַתִּי אָכְרָאָךְ כִּי חָנָנִי :

ח אַיִן כְּמוֹךָ בְּאֱלֹהִים אָרְנוּ וְאָנוּ כְּמַעֲשֶׂיךָ :

ו כִּיל־גְּוִימָן אָשֶׁר עָשָׂית יְבוֹא :

ז וְשַׁתְּחַווּ לִפְנֵיכָה אָרְנוּ וַיַּכְבְּרוּ לְשָׁמֶךָ :

י כִּי־גָדוֹל אָתָּה וְעַשְׂתָּה נְפָלָות אָתָּה אֱלֹהִים לְבָרָךְ :

ו הָרָנוּ יְהוָה דָּרְבָּךְ אָהָלָה בְּאַמְתָּה יְחִרְלָבָנִי לְירָאָה שְׁמֶךָ :

ז אָוֹרָה אָרְנוּ אָלֵינוּ בְּכָל־לְבָנִי וְאַכְבָּרָה שְׁמֶךָ לְעוֹלָם :

ט כִּי־חַסְדָּךְ גָּדוֹל עַלִּי וְהַעֲלָתָךְ נְפִישָׁי מְשָׁאָל הַתְּחִתִּיה :

י אֱלֹהִים אָרוּסִים קָמוּ עַל וּרְתָת עַרְצִים בְּקַשְׁךָ נֶפֶשִׁי וְלֹא שְׁמוֹךָ לְנִגְרָם :

טו וְאָתָּה אָרְנוּ אֶל־רְחוּם וְחַגּוֹן אֶרְךָ אָפִים וּרְבָּה־חַסְדָּךְ וְאַמְתָּה :

טז פְּנָה אֵלִי וְחַגּוֹן תְּנִתָּה עֹזָה לְעַבְדָךָ וְהַשִּׁיעָה לְבָנִי־אֲבִתָּה :

טז עַשְׂה־עַזְתִּיו אָוחֵל טְבָה וּרְאֹו שְׁנָאִי וְיַבְשָׁא כִּי־אָתָּה רֹחֶם עֲזָרָנוּ וְנַחֲמָדָנוּ :

## Der LXXXVII. Psalm.

Jerusalem, das droben ist, die selle, die schone, die lustige Oeffnicht.

**לְבָנִי - קָרֵחׁ מִזְמֹרֶר שָׁיר יִסְאַרְתּוּ אָ**  
**בְּהִרְדִּי - קָרֵשׁ :**  
**אָהָב יְהֹוָה שָׁעַרְיוֹ צָיוֹן מִפְּלָשְׁתָּוֹת :**  
**יַעֲלֵכְ : נְכָבְרוֹתְ מִרְבָּגְ בָּהּ עִיר 3**  
**חַאֲלָתִים סָלָהּ :**  
**אָזְכִּיר רַחֲבָה וּבָבָל לִזְרָעִי הַנְּחָתָ פְּלָשָׁת 4**  
**רַצּוֹר עַם - פָּרוֹשׁ זָהָר יַלְדָ-שָׁם :**  
**וּלְצָיוֹן יֹאמֶר אֲרִישׁ וְאִישׁ יַלְדָ-בָּהּ ה**  
**וְהַזָּא יִכְונֶנֶה עַלְיוֹן :**  
**יְהֹוָה יִסְפֶּר בְּכֻתוֹב עַמִּים זָהָר 6**  
**שָׁם סָלָהּ :**  
**וְשָׁרִים בְּחַלְלִים בָּל-מְעִינִי בָּהּ :** 7

## Der LXXXVIII. Psalm.

auf seelen-plag folgt bitter klag.

**שָׁיר מִזְמֹרֶר לְבָנִי - קָרֵחׁ לְמִנְצָחָ אָ**  
**עַל-מִחְלָתָ לְעַגּוֹת מִשְׁכִּיל לְהַיָּמָן הַאֲנוֹרָחָי :**  
**יְהֹוָה אֱלֹהִי לְשֹׁעָתִי יוֹם - צָעַקְתִּי 2**  
**בְּלִילָה נְגָהָ :**  
**תָּבוֹא לְפָנֶיךָ תִּפְלַתְיָ הַטָּה אָגָּנָה לְרַבְתָּי : 3**  
**כִּי - שְׁבָעָה בְּרַעֲוָת נְפָשָׁי זָחָי 4**  
**לְשָׁאָל הָגִיעָה :**  
**בְּחַשְׁבָּתוֹי עַם - יְזָרְדִּי בָּורָה הַיּוֹתִי בְּגַבְרָה**  
**אַיִן - אִיל :**  
**בְּמִתְּהִימָּ חַפְשִׁי כָּמוֹ חַלְלִים - שְׁנַבְיִי קָבָר 6**  
**אֲשֶׁר לֹא זְכַרְתָּם עֹור וְהַפְּרָה מִידָּה**  
**בְּגָרוֹן :**  
**שְׁתַנִּי בָּבָור תְּחִתּוֹת בְּמִחְשָׁלִים 7**  
**בְּמִצְלֹות :**  
**עַלְיִ סְמִנָּה חַמְתָּה וּבָל - מִשְׁבָּרִיה 8**  
**עֲפִיתָ טָלהָ :**  
**הַרְחָקָת מִידָּעִי מִפְּנֵי שְׁתַנִּי תְּועָבָות וּ**  
**לְכָיוֹן בָּלָא וְלֹא אָצָא :**

1. Ein psalmlied der kinder Korah.
2. Der HERR Hebet die thore Zion, über alle wohnungen Jacob.
3. Herrliche dinge werden in die ge prediget, du stadt Gottes, Sela.
4. Ich will predigen lassen \* Nahab und Babel, daß sie mich kennen sollen: siehe, die Philister und Tyret, samt den Mohren, werden daselbst geboren.

\* Ps. 89, 11. Es. 30, 7.

5. Man wird zu Zion sagen, daß aller- len leute darinnen geboren werden, und daß Et, der höchste, sie bauet.

6. Der HERR wird predigen lassen in allerlen sprachen, daß deret etliche auch daselbst geboren werden, Sela.

7. Und die sänger, wie am reigen, werden alle in dir singen, eins ums ander,

## Der LXXXVIII. Psalm.

1. Ein psalmlied der kinder Korah, vorzu singen, von der schwachheit der elenden.

Eine unterweisung Heman, des Esrahlten.

2. HERR Gott, mein heiland, ich schreue tag und nacht vor dir.

3. Laß mein gebet vor dich kommen, neige deine ohren zu meinem geschrey.

4. Denn meine seele ist voll jammers, und mein leben ist nahe bey der hölle.

5. Ich bin geachtet gleich denen, die zur hölle fahren: ich bin wie ein mann, der keine hülfe hat.

6. Ich liege unter den todtten verlassen: wie die erschlagenen, die im grabe liegen, derer du nicht mehr gedenkest; und sie von deiner hand abgefondert sind.

7. Du hast mich in die grube hinunter geleget, ins finsterniß und in die tieffe.

8. Dein grimm drücket mich, und bren gest mich mit allen deinen fluchen, Sela.

9. Meine\*freunde hast du ferne von mir gethan, du hast mich ihnen zum greuel gemacht: ich liege gefangen, und kann nicht auskommen.

\* Hiob 30,10. Ps. 31, 12.

10. Mei-

10. Meine gestalt ist jämmerlich vor elend: **הָאֱלֹהִים**, ich rufe dich an täglich, ich breite meine hände aus zu dir.

III. 11. Wirst du denn unter den todtten wunder thun? Oder werden die verstorbenden auftreten und dir danken? Sela.

12. Wird man in gräbern erzählen deine gute, und deine treue im verderben?

13. Wodgen denn deine wunder im finster-  
niß erkant werden? oder deine gerechtig-  
keit im lande, da man nichts gedenket?

14. Aber Ich schreye zu dir, **הָאֱלֹהִים**, und mein gebet kommt frühe vor dich.

IV. 15. Warum verstößest du, **הָאֱלֹהִים**, meine seele: und \* verbirgest dein antlitz vor mir? <sup>\* Ps. 13, 2. Ps. 44, 25.</sup>

16. Ich bin elend und ohnmächtig, daß ich so verstoßen bin: Ich leide dein schrecken, daß ich schier verzage.

17. Dein grimm gehet über mich, dein schrecken drückt mich.

18. Sie umgeben mich täglich wie was-  
ser, und umringen mich mit einander.

19. Du machest, \* daß meine freunde und nächsten und meine verwandten sich ferne von mir thun, um solches elendes willen. <sup>\* Hiob 30, 10.</sup>

## Der LXXXIX. Psalm.

Davids sohn behält die cron.

1. Eine unterweisung Ethan, \* des Esrahiten. \* Ps. 88, 1.

2. Ich will singen von der \* gnade des **הָאֱלֹהִים** ewiglich, und seine wahrheit verkündigen mit meinem munde für und für. <sup>\* Ps. 92, 3.</sup>

3. Und sage also: Daß eine ewige gna-  
de wird aufgehen, und du wirst deine wahrheit treulich halten im himmel.

4. Ich \* habe einen bund gemacht mit meinem auserwählsten; ich habe David, meinem knecht, geschworen: <sup>\* 2Sam. 7, 12. 13.</sup>  
<sup>1 Kön. 8, 20. Ps. 110, 4. Ps. 132, 11. Cf. 55, 3.</sup>

<sup>2Luc. 1, 32. Gesch. 2, 30. c. 13, 34.</sup>

5. Ich will dir \* ewiglich samen ver-  
schaffen, und deinen stuhl bauen für und für, Sela. <sup>\* v. 30.</sup>

6. Und die himmel werden, **הָאֱלֹהִים**, deine wunder preisen, und deine wahr-  
heit in der gemeine der heiligen.

7. Denn \* wer mag in den wolken dem **הָאֱלֹהִים** gleich gelten? Und gleich seyn unter den kindern der götter dem **הָאֱלֹהִים**? <sup>\* 2 Mos. 15, 11. Ps. 86, 8. Ps. 113, 5.</sup>

וְעַנִּי רָאֶבֶת מֵי־עַנִּי כְּרָאֶתֶת יְהִי  
בְּנֵל־יּוֹם שְׁמַחֲתִי אֶלְעָזֶר בְּפִי:

וְהַלְמָתִים הַעֲשָׂה־פָּלָא אֶס־רְפָאִים  
יְקֻמוּ יְהִי סְלָה:

וְהַסְּפָר בְּכָבֵר חַסְדָךְ אָמוֹנָתְךָ בְּאָבָרְן:

וְהַיְמָעַ בְּחַשָּׁה פָּלָא אַזְרָקָחָ בְּאָרֶן  
נְשִׁירָה:

וְחַפְלָתִי חַקְרָמָךְ: לִמְהָ יְהֹוָה תִּוְנַח  
נְכָשָׁי תִּסְתִּיר פְּנֵיכֶךָ מִפְנֵיכֶךָ:

וְעַנִּי אָנָי וְנוֹעַג מְגַעַר נְשָׁאָתִי אָמִינָה  
אָפְנוֹהָ:

וְעַלְיָ עֲבָרוֹ חַרְונָי בְּעִיטָה צְמַתְתִּינוּ:

וְסְבּוֹנִי בְּמַיִם בְּלָהָרִים הַקּוֹפֵי עַלְיָ יְהָרָ:

וְהַרְחָקָתִי מִפְנֵיכֶךָ אָהָב זְרַע מִזְרָעִי  
מִחְשָׁה:

א' מְשֻׁלֵּל לְאִתּוֹן הָאָרוֹחָה:

בְּחַסְרִי יְהֹוָה עַולְם אַשְׁירָה לְרָר זְרָר  
אוֹרְבִּיעַ אָמוֹנָתְךָ בְּפִי:

גְּבִי־אָמָרָתִי עַולְם חַסְר יְבָנָה שְׁלָמִים  
תְּכִן אָמוֹנָתְךָ בְּהָם:

דְּכַרְתִּי בְּרוֹת לְבָחוֹרִי נְשָׁבָעָתִי לְדוֹר  
עֲבָרוֹ:

הַעַד־עַולְם אָכִין זְרַעַךְ וּבְנָוִתִי לְדוֹר  
וּרוֹר כְּסָאָה סְלָה:

וְזַוְרוּ שְׁמִים פָּלָא יְהֹוָה אָפָא־אַבְּגָרָה  
בְּכָל־גְּרָשִׁים:

זְכִי מִבְּשָׁק עַזְבָּה לְיְהֹוָה יְרָמָה  
לְיְהֹוָה בְּבָנֵי אֶלְיָם:

אל גַּעֲרֵץ בְּסֹור - קְרָשִׁים רֶבֶת וְנוֹרָא <sup>8</sup>  
 עַל - גָּל - סְכִיבָו :  
 יְהֹוָה אֱלֹהֵי עֲבָדָותִ מֵי - כְּמוֹת חֶסֶן , <sup>9</sup>  
 יְהָ וְאַמְוֹנָתָרָ סְכִיבָתִיה :  
 אַתָּה מֹשֵׁל בְּגָאוֹת הַיּוֹם בְּשֹׂא 'י  
 גָּלוֹן אַתָּה תְּשַׁבְּחָם :  
 אַתָּה דָּפָאת כְּחַלְלָה רַבָּב בְּוֹרֶעָ עֹזָה :  
 פֻּרְתָּ אִיבָּה :  
 לְהָ שְׁמִים אָף - לְהָ אָרֶץ תְּבָל וּמְלָאָה :  
 אַתָּה יְסָרָם :  
 צָפֹן וְיַמִּין אַתָּה בְּרָאָתָם תְּבָזֵר <sup>13</sup>  
 וְחַרְמָן בְּשָׁמָה יְרָגֵנו :  
 לְהָ זְרוּעָ עַם - גְּבוּרָה תָּעוֹ נְרָך תְּרוּם <sup>14</sup>  
 יְמִינָה :  
 צָרָק וּמְשֻׁפֵּט מִכּוֹן כְּסָאָר חָסָר וְאַמְּזָטָה  
 יְקָרְמוֹ פְּנִימָה :  
 אֲשֶׁר הָעָם יַדְעֵי תְּרוּעָה יְהֹוָה <sup>16</sup>  
 בְּאֹר - פְּנִים יְהַלְּכוּ :  
 בְּשָׁמָה יְגִילּוּ כָּל - הָאָם וּבְצָרְקָתָך <sup>17</sup>  
 יְרָגֵנו :  
 בְּיַד תְּפָאָרָת עַמּוֹ אַפָּה אַבְרָצָנָך <sup>18</sup>  
 תְּרוּם קָרְגָּנו :  
 כִּי לִיהְוָה מְגַנֵּנו וּלְקָרֹשׁ יִשְׂרָאֵל <sup>19</sup>,  
 מְלֵבָנָנו :  
 אָנוּ דָּבְרָת - בְּחֹזֹן לְחַסִּידָך (תָּאָמַר שְׁנִיתִי כ  
 עֹז עַל - גָּבָור הַרְיָמוֹתִ בְּחוֹר מַעַם :  
 מְצָאָתִי בָּרוּ עֲבָדִי בְּשָׁנָנו קְרָשִׁי <sup>21</sup>  
 מְשֻׁחָתָנו :  
 אֲשֶׁר יָדוֹ תְּפֻנָּה עַמּוֹ אָף - זְרוּעִית אַפְּצָנָה <sup>22</sup>  
 לֹא - יְשִׁיאָ אֹיֵב בָּנו וּבָנָן עֹזָה לֹא <sup>23</sup>  
 יְעָנָנו :  
 וּבְתוּתִי מְפֻנָּיו צְרוֹן וּמְשֻׁנָּאוֹ אָנוֹת : <sup>24</sup>  
 וְאַמְוֹנָתִי וּחְסָרִי עַפּוֹ וּבְשָׁטוֹי תְּרוּם נָה  
 קָרָנו :

8. Gott ist fast mächtig in der Versammlung der heiligen: und wunderbarlich über alle, die um ihn sind.

9. HERRE, Gott Redder, wer ist wie du, ein mächtiger Gott? Und deine Wahrheit ist um dich her. \* Ps. 77, 14.

10. Du herrshest über das ungestüme Meer: Du stillest seine Wellen, wenn sie sich erheben. \* Matth. 8, 26.

11. Du schlägst Rahab zu Tode; du zerstreust deine Feinde, mit deinem Stab. arm. \* Luc. 1, 51.

12. Himmel und Erde ist dein; Du hast gegründet den Erdboden, und was drinnen ist.

13. Mitternacht und Mittag hast Du geschaffen, Thabor und Hermon jauchzen in deinem Namen.

14. Du hast einen gewaltigen Arm: stark ist deine Hand, und hoch ist deine Rechte.

15. Gerechtigkeit und Gericht ist Deines Stuhls Festung, Gnade und Wahrheit sind vor deinem Angesicht. \* Ps. 97, 2. x.

II. 16. Wohl dem Volk, das Jauchzen kann: HERRE, sie werden im Licht dieses Antlitzes wandeln.

17. Sie werden über deinem Namen täglich fröhlich seyn, und in deiner Gerechtigkeit herrlich seyn.

18. Denn Du bist der Ruhm ihrer Stärke, und durch deine Gnade wirst du unser Horn erhöhen.

19. Denn der HERRE ist unser Schild; und der Heilige in Israel ist unser König.

III. 20. Dazumal redetest du im Gesicht zu deinem Heiligen, und sprachest: Ich habe einen Helden erweckt, der helfen soll; ich habe erhöhet einen ausgewählten aus dem Volk.

21. Ich habe gefunden meinen Knecht David, ich habe ihn gesalbt mit meinem Heiligen Öl. \* I Sam. 16, 13. x.

22. Meine Hand soll ihn erhalten, und mein Arm soll ihn stärken. \* Es. 41, 10.

23. Die Feinde sollen ihn nicht überwältigen, und die Ungerechten sollen ihn nicht dämpfen.

24. Sondern ich will seine Widersacher schlagen vor ihm her: und die ihn hassen, will ich plagten.

25. Aber meine Wahrheit und Gnade soll bei ihm seyn, und sein Horn soll in meinem Namen erhaben werden.

26. Ich

26. Ich will seine hand ins meer stellen,  
und seine rechte in die wasser. \* Ps. 72, 8.

27. Er wird mich nennen also: Du  
bist mein vater; mein Gott und hort,  
der mir hilft. \* 2 Sam. 7, 14. xc.

28. Und Ich will ihn zum ersten sohn  
machen, allerhochst unter den königen  
auf erden. \* Col. 1, 15.

29. Ich will ihm ewiglich behalten  
meine gnade, und mein bund soll ihm  
veste bleiben.

30. Ich will ihm ewiglich samen ge-  
ben; und seinen stuhl, so lange der him-  
mel währet, erhalten. \* v. 5.

IV. 31. Wo aber seine kinder mein gesetz  
verlassen, und in meinen rechten nicht  
wandeln;

32. So sie meine ordnungen entheili-  
gen, und meine gebote nicht halten:

33. So will ich ihre sünde mit der ru-  
the heimsuchen, und ihre missehat mit  
plagen;

34. Aber meine gnade will ich nicht  
von ihm wenden, und meine wahreheit  
nicht lassen fehlen. \* Ef. 54, 10.

V. 35. Ich will meinen bund nicht enthei-  
lichen; und nicht ändern, was aus meinem  
munde gegangen ist. \* 4 Mos. 23, 19.

36. Ich habe einst geschworen bei mei-  
ner heiligkeit: Ich will David nicht lügen;

37. Sein same soll ewig seyn, und  
sein stuhl vor mir, wie die sonne;

\* 2 Sam. 7, 16. Ps. 72, 17. Joh. 12, 34.

38. Wie der mond soll er ewiglich er-  
halten seyn, und gleich wie der zeuge in  
den wolken gewiß seyn, Sela.

\* 1 Mos. 9, 13. seq. Ef. 54, 9.

VI. 39. Aber nun verstoßest Du, und ver-  
wirfst, und zürnest mit deinem gesalbten.

40. Du verstörest den bund deines  
knechts, und trittest seine crone zu boden.

41. Du zerstörest alle seine mauen; und  
lässest seine vesten zerbrechen.

42. Es rauben ihn alle, die vorüber  
gehen: er ist seinen nachbarn ein spott  
worden.

43. Du erhöhst die rechte seiner wieder-  
wärtigen, und erfreuest alle seine feinde.

44. Auch hast du die kraft seines  
schwerdes weggenommen, und lässest ihn  
nicht siegen im streit.

45. Du zerstörest seine reinigkeit, und  
wirfst seinen stuhl zu boden.

26. רְשָׁמָתִי בַּיִם יָרוֹ וּבְנֶהֱרֹות מִינָּנוֹ :  
27. הוּא יִקְרָא נִיְמָנִי אָבִי אֲפָרָה אֵלֶּה וְעַזְוָר  
לִשְׁוֹעָתִי :

28. אָף - אָנִי בְּבוֹר אַחֲנָהוּ עַלְיוֹן לְמַלְכִּי -  
ארץ :

29. לְעוֹלָם אַשְׁמָר - לְחַסְדִּי לְבָרִיתִי  
נָאָמָנָה לְזָ :

לְוְשָׁמָתִי לְעֵד זָרָעָוּ וְכָסָאוּ כִּימִי  
שְׁמִים :

30. אָם - יִעַזְבֵּנִי תְּרַחֲנִי אֶבְמְשָׁפְטִי  
לֹא יַלְכִּוּן :

31. אָם - חַקְתִּי יְחַלְלָוּ וְמִצְוָתוֹ לֹא יַשְׁמַרְוּ :

32. יִפְקַרְתִּי בְּשַׁבְּתִ פְּשָׁעָם וּבְגַנְעָיוּ עַוְנָם :

33. וְחַסְדִּי לֹא - אָפִיר מַעֲמוֹ וְלֹא אַשְׁקֵר  
בָּאָמִינָה :

לה לא - אַחֲלָל בְּרִיתִי וּמוֹעֵז שְׁפָטִי  
לֹא אַשְׁפֵּה :

34. אַחֲתִ נְשָׁבָעִתִי בְּקַרְשִׁי אָם - לְדוֹר

35. אַכְנוֹב : זָרָעָוּ לְעוֹלָם יְהִי וְכָסָאוּ  
כְּשָׁמֵשׁ גָּרוּי :

36. כִּירָת יִפְזֵן עַזְלָם וְעַר בְּשַׁחַק נָאָמָן  
סָלָה :

37. וְאַתָּה זְנַחַת וּתְמִיאַת הַתְּעִבָּרָת עַם -

ט מְשִׁיחָךְ : נְאַרְתָּה בְּרִיתִי עַבְגָּךְ  
חַלְלָתִ לְאָרֶץ גָּנוֹר :

38. פְּרָצָתִ כל - גְּרַלְתִּי שְׁמִתִּי מִבְצָרָיו  
מְחַתָּה : שְׁסָחוּ כָּל - עַבְרִי גְּרָה :

39. הַיְהוּ חַרְפָּתִ לְשָׁבְנָיו :

40. הַרְיִוָּת יְמִין צָהָרִי רַשְׁמָחָת כָּל - אָזִיבָיו :

41. אָפָד - תְּשִׁיבָ צָרָחָבָו וְלֹא רַקְמָתָו  
בְּמַלְכָמָה :

42. מִתְּהִבְתָּה מִפְּנָהָרָו וְכָסָאוּ לְאָרֶץ מְגַרְתָּה :

הַקָּרְתָּת יְמִינֵי עַלְמָיו הַעֲמִיד עַלְיוֹ פָּאֵשָׁה 46  
 סָלָה: עַד מָה יְהוָה תִּסְתַּחַר 47  
 לְנֶצֶח תִּבְעֶר כִּמוֹ אֲשֶׁר חִמְתָּה: 48  
 זָכָר אָנָי מָה־תְּחַלֵּל עַל־מָה־שָׂוָא 49  
 בְּרָאתָכֶל־בְּנֵי־אָמָם: 50  
 מַיִגְבָּר יְחִידָה וְלֹא יְרָא־מֹות יְמִילָט  
 נְפָשׁוֹ מִיר־שָׁאוֹל סָלָה: 51  
 אַיִלְךָ חִסְרוֹךְ הַרְאָשָׁנִים אַרְנִי בְּ  
 נְשָׁבָעָת לְרוֹד בְּאָמָונְתָךְ: 52  
 זָכָר אַרְנִי חִרְפָּתְךָ עַבְרָוָה שָׁאָתִי בְּחוּקִי:  
 כָּל־רַבִּים עַמִּים:  
 אֲשֶׁר חִרְפָּי אֹזְבוֹכָה יְהוָה אֲשֶׁר חִרְפָּי 52  
 עֲקָבוֹת מְשִׁיחָה: בָּרוּךְ יְהוָה לְעוֹלָם 53  
 אָמָן וְאָמָן: סָפֶר רַבִּישׁ

46. Du verkürhest die zeit seiner jugend,  
 und bedeckest ihn mit hohn, Sela.

VII. 47. HERR, \* wie lange wilt du dich  
 so gar verbergen, und deinen grimm wile  
 feuer brennen lassen? \* Ps. 77, 8.

48. Gedanke, wie\* kurz mein leben ist:  
 warum wilst du alle menschen umsonst ge-  
 schaffen haben? \* Ps. 90, 9, 10.

49. Wo ist jemand, der da lebet, und  
 den tod nicht sehe? der seine seele errette  
 aus der höllen hand? Sela.

50. HERR, wo ist deine\* vorige gnade,  
 die du David geschworen hast in deiner  
 wahrheit? \* Ps. 85, 2.

51. Gedanke, HERR, an die schmach  
 deiner knechte, die ich trage in meinem  
 schoß, von so vielen völkern allen:

52. Damit\*dich, HERR, deine feinde  
 schmähen; damit sie schmähen die fuß-  
 stapsen deines gesalbten. \* Ps. 79, 12.

53. \* Gelobet sey der HERR ewiglich,  
 Amen, Amen. \* Ps. 40, 17. Ps. 41, 14.

### Der XC. Psalm.

Ott bleibt ewig stehen, wir vergehen. Gebet um hilfse.

1. Ein gebet Rose, des mannes Ottes.

2. HERRGOTT, Du bist unsere zufucht  
 für und für. Ehe denn\* die berge  
 worden, und die erde, und die welt ge-  
 schaffen wurden: bist Du, Gott, von ewig-  
 keit zu ewigkeit. \* Spr. 8, 25. Es. 43, 13.

III. 3. Der du die menschen lässest sterben,  
 und sprichst: Kommet wieder, men-  
 schenkinder.

4. Denn \* tausend jahr sind vor dir  
 wie der tag, der gestern vergangen ist, und  
 wie eine nachtwache. \* 2 Petr. 3, 8.

5. Du lässt sie dahin fahren wie\* ei-  
 nen strom, und sind wie ein schlaff: gleich  
 wie t ein gras, das doch bald welct wird;  
 \* 2 Sam. 14, 14. † Es. 40, 6, 7. 1 Petr. 1, 24.

6. Das da frühe blühet, und bald welct  
 wird, und des abends abgehauen wird,  
 und verborret.

III. 7. Das macht dein zorn, daß wir so  
 vergehen: und dein grimm, daß wir so  
 plötzlich dahin müssen. \* Ps. 76, 8.

8. Denn unsere missehat stellest du  
 vor dich, unsere unerkannte sünde ins licht  
 \* vor deinem angesicht. \* Ps. 51, 11.

9. Darum \* fahren alle unsere tage da-  
 hin, durch deinen zorn: wir bringen unsere  
 jahre zu, wie ein geschwätz. \* Ps. 89, 48.

10. Unser

חַפְלָה לְמִשְׁה אִישׁ־הָאֱלֹהִים אַרְנִי אָ  
 מַעַז אַתָּה הַיִת לְנוּ בָּרָךְ זָרָךְ:  
 בְּשָׁרָם לְרִים יְלֹדוֹ וְתַחַלֵּל אָרֶץ וְתַבְלֵל  
 וּמְעוֹלָם עַד־עוֹלָם אַתָּה אֶל:  
 תַּשְׁבַּב אָנָשׁ עַד־רַגְאָה נְתָאָטָר שֻׁוּבָה 3  
 בְּנֵי־אָמָם:  
 כִּי אַלְפָ שָׁנִים בְּעִינְךָ בְּיּוֹם אַתְּמוֹל 4  
 כִּי יַעֲבֵר וְאַשְׁמוֹנָה בְּלִילָה:  
 וּרְמַמָּם שָׁנָה יְהִי בְּבָקָר בְּחַצִּיר הַ  
 יְתָלָה:  
 בְּבָקָר יַצִּיר וְחַלְאָה לְעַרְבָּה יְמֹולָל 6  
 וְיַבְשָׁ:  
 כִּי־כָּלַינוּ בְּאָפָּה וּבְחִמְתָּה כְּבָרְלָנוּ: 7  
 שָׁתְּ עֲזָנָתָנוּ לְגַגָּה עַלְמָנוּ רְמָאָר 8 שְׁתָה כָּרָ  
 פְּנִירָה:  
 כִּי כָּל־יְמִינֵי פָּנֵי בְּעַבְרָתָךְ כָּלַינוּ 9  
 שְׁנִינוּ כִּמוֹ־הַגָּהָה:

10. Unser leben währet siebenzig jahr; und wenns doch kommt, so sind's achzig jahr; und wenns kostlich gewesen ist, so lös' miße und arbeit gewesen: denn es fähret schnell dahin, als folgen wir davon.

IV. 11. Wer gläubet's aber, daß du so sehr jährnest? Und wer fürchtet sich vor solchem deinem grimm?

V. 12. Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir flug werden.

VI. 13. HERRE, fehre dich doch wieder zu uns, und sei deinen knechten gnädig.

14. Fülle uns frühe mit deiner gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich seyn unser lebenlang.

15. Erfreue uns nun wieder, nachdem du uns so lange plagest: nachdem wir so lange unglück leiden.

16. Zeige deinen knechten deine werke, und deine ehre ihren kindern.

17. Und der HERRE, unser Gott, sei uns freundlich: und fördere das werck unserer hände bei uns, ja das werck unserer hände wolle er fordern. \* Ps. 138, 8.

## Der XCII. Psalm.

Schlusbrief aller gläubigen.

Wer unter dem schirm des höchsten sitzt, und unter dem schatten des allmächtigen bleibt; \* Ps. 17, 8. Ps. 36, 8.

2. Der spricht: zu [bey] dem HERREN [ist] \* meine zuversicht und meine burg; mein Gott, auf den ich hoffe. \* Ps. 142, 6.

II. 3. Denn Er errettet mich vom strick des jägers, und von der schädlichen pestilens.

4. Er wird dich mit seinen fittigen \* decken, und deine zuversicht wird seyn unter seinen flügeln; seine wahrheit ist schirm und schild: \* Matth. 23, 37.

5. Dass du nicht erschrecken müsstest vor dem \* grauen des nachts; vor den pfeilen, die des tages fliegen; \* Hohel. 3, 8.

6. Vor der pestilens, die im finstern schleicht; vor der seuche, die im mittage verderbet.

7. Ob tausend fallen zu deiner seiten, und zehn tausend zu deiner rechten: so wird es doch dich nicht treffen.

8. Ja, du wirst mit deinen augen deine lust sehen: und schauen wie es den gottlosen vergolten wird. \* Ps. 92, 12. Ps. 112, 8.

9. Denn der HERRE ist deine zuversicht, der höchste ist deine zuflucht.

ו' יְמִינָה - שְׁנָוֹתֶינוּ : בָּחָם שְׁבֻעִים שְׁנָה

וְאַם בְּגָבוֹלָה : שְׁמוֹנִים שְׁנָה וְרַחֲבָם

עַמְלָל וְאַזְן כִּי - גַּן חַיָּשׁ וְעַמְפָה :

ו' מֵד - יְוָרָע עַז אַפָּה וְכִירָאתָךְ :

עַבְרָתָךְ :

פתה באהיכ 2: לְמִנּוֹת יְמִינֵנוּ בְּנֵן הַזְּרוּעַ וְנַבְּאָ לְבַב חַכְמָה:

כְּבָאָיָה 3: שְׁוֹבֵת יְהֹוָה עַר - מְתִין וְהַפְּחָם עַל -

עַבְרִיךְ :

4: שְׁבֻעָנוּ בְּפֶלֶךְ חַסְדָּךְ וְגַנְפָּנָה וְגַשְׁמָתָךְ

בְּכָל - יְמִינֵנוּ :

טו שְׁמָחָנוּ בְּכִימּוֹת עֲנִיקָתָנוּ שְׁנָוֹת רָאִינוּ

רָעָה :

6: יְרָאָה אֶל - עַבְרִיךְ פְּעַלָּה וְהַרְחָךְ עַל -

כְּצָל 7: בְּנִירָם : וַיְהִי נָעַם אֶרְךְיְאַלְהֵינוּ

עַלְיָנוּ וְמַעֲשָׂה יְדֵינוּ כּוֹנְחָה עַלְיָנוּ

וְמַעֲשָׂה יְדֵינוּ כּוֹנְחָה :

א יְשַׁב בְּסַחַר עַלְיוֹן בְּכָל שְׁנָה

יְתַלְוֵן :

ב אָמַר לִיהְוָה מְחַסִּי וּמְצִירָתִי אֱלֹהִי

אָבְטָח - בָּנוֹ :

3 כִּי הוּא יְצִילָךְ מִפְּחַד יְקָוֵשׁ מִרְבֵּר הַזּוֹת :

4 בְּאָכְרָתוֹ יְסַה לְה וְתַחַת - כְּנָפָיו

תְּחַסָּה צָנָה וְסַחְרָה אַמְתוֹן :

ה לֹא תִּרְאָה מִפְּחָד לִילָה מְחַץ יְעוֹנָה

יוֹמָם :

6 מִרְבֵּר בְּאָכְלָה יְתַלֵּה מִקְטָב יְשִׁירָה

צָהָרִים :

7 יְפָלָל מִצְרָאָה אֶלְף וּרְבָּה מִיכְנָה

אֱלֹהִיךְ לֹא יִגְשֶׁן :

8 רַק בְּעִינְךְ תְּבִיט וְשְׁלָמָת רְשָׁעִים

תְּרָאָה :

9 כִּירָאתָה יְהֹוָה מְחַסִּי עַלְיוֹן שְׁמָה מְעָזָה :

לֹא־תָּהַפֵּח אֲלֵיכְךָ רְעֵב וִנְגַּע לֹא־יִקְרַב  
בְּאַהֲרֹן :  
כִּי מְלָאָבוֹן יִצְפֵּה־לְךָ לְשֻׁמֶּךָ בְּכָל־  
דָּרְכֶּיךָ :  
עַל־כִּפְּרִים יִשְׂאָגֵת פָּנוּ תָּגַזְתָּ בְּאָבוֹן :  
רְגֵלֶךָ :  
עַל־שְׁחָל וְפִתְחָה תְּרַגֵּל תְּרַמֵּס כְּפִיר :  
וְתַּפְּנִין :  
כִּי בַּיְחָשָׁק וְאַפְּלַתְּחָה אַשְׁגַּבְתָּה כִּי־  
יְדַע שְׁמֵי :  
וְקַרְאָנוּ וְאַעֲנָהוּ עַפּוֹ אַנְכִּי בְּצָהָה טוֹ  
אַחֲלָתוֹ וְאַכְבָּרוֹ :  
אַךְ יָמִים אַשְׁבֵּעָה יָאָרָה בִּישְׁעָתִי : 6

Der XCII.

Ein Christ ein palmenbaum, voll last auf gutem ram.

מִמְּמוֹר שִׁיר לְזָוֵט הַשְׁבָּרָג : א  
טוֹב לְהַזּוּת לְיהוָה וְלִפְּרָר לְשָׁמֶךָ עַלְיוֹן : 2  
לְהַגִּיר בְּבָקָר תְּסִגְךָ נְאַמְוֹנָתְךָ בְּלִילּוֹת : 3  
עַלְיָה עַשְׂרָה וְעַלְיָה נְגַבָּל עַלְיָה גִּזְוֹן בְּכֶפֶר : 4  
כִּי שְׁפַחַתְנִי יְהוָה בְּפָעָלָה בְּמַעְשֵׁי ה  
דִּינֵּךְ אַרְנָן :  
מְהַד גְּרָלוּ מַעֲשֵׂיךְ יְהוָה מְאָר עַמְקָה 6  
מְחַשְּׁבָתְיךָ :  
אַיִשׁ - בָּעֵר לֹא יְרַע וְכַסְיל לֹא יִבְזַּן 7  
אַתְּ - זָאתָ :  
בְּפָרָח רְשָׁעִים כְּמוֹעָשָׂב וְצִיצוֹת בָּל - 8  
פָּעָלִי אָנוּ לְהַשְּׁמָרָם עָרֵי עָרָ :  
וְאַתְּ מְרוֹזָם לְעָלָם יְהוָה : 9  
כִּי הַנְּהָה אַיְבָּרָה יְהוָה כִּי־הַנְּהָה אַיְבָּרָה  
יַאֲבָרָה יְחִיפָּרָה כָּל - פָּעָלִי אָנוּ :  
וְתָרָם כְּרָאִים קָרְנִי בְּלָתִי בְּשָׁמָן :  
רְעֵנָן :

וְתַּבְּט עַיִן בְּשָׂורִי בְּקָמִים עַלְיָה כְּרָעִים :  
חַשְׁמַעַנָּה אָנוּ :

10. Es wird dir kein übel begegnen, und keine plage wird zu deiner hütte sich nähren.  
III. ii. Denn er hat seinen engeln beföhren über dir, daß sie dich behüten auf allen deinen wegen : \* Ps. 34, 8. Matt. 4, 6.

Luc. 4, 10. c. 16, 22.

12. Dass sie dich auf den händen tragen, und du deinen fuß nicht an einen Stein stößest. \* Ps. 121, 3.

13. Auf dem Löwen und ottern wirst du gehen, und treten auf den jungen Löwen und drochen. \* Marc. 16, 18.

14. Er begehrst mein, so will ich ihm aushelfen. Er kennt meinen namen, darum will ich ihn schützen. \* Ef. 6, 24.

15. Er ruffet mich an, so will ich ihn ehören, ich bin bei ihm in der nacht: ich will ihn heraus reissen, und zu ehren machen.

16. Ich will ihn sättigen mit langem leben, und will ihm zeigen mein heil.

Psalm.

1. Ein psalmlied auf den sabbatstag.

2. Das ist ein kostlich ding dem HERRN danken, und lob singen deinem namen, du höchster : \* Ps. 147, 1.

3. Des morgens deine gnade, und des nachts deine wahrheit verkündigen;

4. Auf den zehen säcen und psalter, mit spielen auf der harfen.

5. Denn, HERR, du lässest mich fröhlich singen von deinen werken: und ich rühme die geschaffte deiner hände.

6. HERR, wie sind deine werke so groß? † Deine gedanken sind so sehr tieff. \* Ps. 104, 24. † Ps. 139, 17.

7. Ein thörichter glaubet das nicht, und ein narr achtet solches nicht.

II. 8. Die gottlosen grünen wie das gras, und die übelhäater blühen alle: bis sie vertilget werden immer und ewiglich.

9. Aber Du, HERR, bist der höchste, und bleibest ewiglich. \* Ps. 97, 9.

10. Denn siehe, deine feinde, HERR, siehe, deine feinde werden umkommen: und alle übelhäater müssen zerstreuet werden.

11. Aber mein horn wird erhöhet werden, wie eines einhorns: und werde gesalbet mit frischem öhle. \* Ps. 89, 18. 25.

12. Und mein auge wird seine lust sehen an meinen feinden: und mein ohr wird seine lust hören an den boshaftigen, die sich wieder mich sezen. \* Ps. 91, 8.

13. Der

13. Der gerechte wird grünen wie ein palmbaum, er wird wachsen wie ein ceder auf Libanon. \* Ps. 52,10. Spr. 11,28.

14. Die gepflanzten sind in dem hause des HERRN, werden in den vorhöfen unseres Gottes grünen. \* Es. 61,3.

15. Und wenn sie gleich alt werden, werden sie dennoch blühen, \* fruchtbar und frisch seyn: \* Ps. 1,3.

16. Das sie verkündigen, daß der HERR so fromm ist, mein Gott, und ist kein unrecht an ihm. \* 5 Mos. 32,4.

## Der XCIII. Psalm.

Christi reich geht auch über die natur.

**D**er \* HERR ist König und herrlich geschmückt: der HERR ist geschmückt, und hat ein reich angefangen, so weit die Welt ist; und zugerichtet, daß es bleiben soll. \* 2 Mos. 15, 18. Ps. 97,1.  
II. 2. Von dem an steht dein stuhl fest,  
Du bist ewig.

III. 3. HERR, die wasserströme erheben sich, die wasserströme erheben ihr brausen: die wasserströme heben empor die wellen. \* Ps. 65,8.

4. Die wasserwogen im meer sind groß, und brausen greulich: der HERR aber ist noch größer\* in der Höhe. \* Ps. 92, 9.

IV. 5. Dein \* wort ist eine rechte lehre: heiligkeit ist die zierde deines hauses ewiglich. \* Joh. 17,17.

## Der XCIV. Psalm.

Gott rächet, mercket, richtet alles. Sie ein trost und schutz der seinen.

**H**ERR Gott, des \* die rache ist, Gott, des die rache ist, erscheine.  
\* Röm. 12,19. x.

2. Erhebe dich, du \* richter der Welt: vergilt den hoffärtigen, was sie verdienen. \* Ps. 7, 12.

II. 3. HERR, wie lange sollen die gottlosen, wie lange sollen die gottlosen prahlen?

4. Und so \* trostiglich reden, und alle übelthäter sich so rühmen? \* Ps. 31,19.

5. HERR, sie verschlagen dein volk, und plagen dein erbe.

6. \* Witwen und fremdlinge erwürgen sie, und tödten die wänsen, \* Ezech. 22,7.

7. Und sagen: Der HERR siehts nicht, und der Gott Jacob achters nicht.

III. 8. Merket doch, ihr narren unter dem volk: und \* ihr thoren, wenn wollt ihr flug werden? \* Ps. 92, 7.

3: אָזֶיךְ נִתְמַדְתָּ יִפְרָחֵ כָּאֹז בְּלִבְנָוּן  
ישגָה: .

4: שׁוֹתְפִלִים בְּבֵית יְהוָה בְּחִזְקָת אֱלֹהִים  
יִפְרָחֵ: .

טו עָזָר יִנְבַּח בְּשִׁיבָה דְשָׁנִים וּרְעֲנָפִים  
יְהוָה: .

6: לְהַנִּיר צַיְדֵ יְהוָה צְוָילֵ וְלֹא  
עלְתָה ק' עַלְתָּה בָּו: .

עלְתָה ק' עַלְתָּה בָּו:

Der XCIII. Psalm.

Christi reich geht auch über die natur.

כל-קס א יְהוָה מֶלֶךְ נְאוֹתָ לְבָשׂ לְבָשׂ  
יְהוָה עַזְתָּה רְתָאָגָר אֶת-תְּכוֹן תְּבָלָל  
בל - תפוט: .

ב נְכֻזָן בְּסָאָקָ מָאָן מְעוֹלָם אָתָה:  
נְשָׂאָן נְהָרוֹת יְהוָה נְשָׂאָן נְהָרוֹת  
קוֹלָם יִשְׂאָן נְהָרוֹת דְכִים: .

3 מְקֻלָּות מִים רְבִים אֲדִירִים מְשַׁבְּרִי  
ים אֲקִיר בְּפָטוֹם יְהוָה: .

4 מְקֻלָּות מִים רְבִים אֲדִירִים מְשַׁבְּרִי  
ה עֲרָתִיךְ נְאָמָן מְאָר לְבִיתָה נְאָמָן  
קָרְשׂ יְהוָה לְאָרָה יְמִים: .

Der XCIV. Psalm.

Gott rächet, mercket, richtet alles. Sie ein trost und schutz der seinen.

א אל - נְקֻמוֹתָ יְהוָה אֵל נְקֻמוֹתָ  
הומיע: .

ב הַנְשָׁא שְׁפֵט הָאָרֶץ הַשְׁבָּבָן מְולָל  
נאים: .

3 עַד - מְתִי רְשָׁעִים יְהוָה עַד - מְתִי  
4 רְשָׁעִים יַעֲלֹז יִבְעֹז יְרַבְּרֵז עַתָּק  
וְתָאָמָר בָּל - פָּעָלֵי אָנוֹ: .

ה עַמְךָ יְהוָה וְדָכָא וְנַחַתָּה עַפְנִי: .

6 אַלְמָנָה וְגַר יְהָרָג וְתָמָם וְרַצְחָן: .

7 וְיִאמְרוּ לֹא יְרַא הָיָה וְלֹא יִבְנֵן אָלוֹן  
8 יַעֲקֹב: בֵּין בָּעָלִים בְּעַם וְכִסְלִים  
מְתִי תְּשַׁכֵּלוּ: .

הַנְּטוּ אֹנוֹ וְלֹא יִשְׁמַע אָם - יָגֵר 9  
 עַזְנֵי הָלָא יִבֶּט :  
 תִּסְרֵר גּוֹיִם תְּלֹא יַכְיִח הַמְּלָפֵר אֲדָם 10  
 קָעָתָה :  
 יְהֹוָה יְרֹעַ מְחַשְׁבּוֹת אֲדָם כִּי הַמִּהְהָרָב : 11  
 אֲשֶׁרֶת הַגָּבֵר אֲשֶׁר - תִּסְרֵר נָגֵן 12 חַדְגָּשָׂה  
 וִמְתוּרָתָךְ תַּלְמְדוֹנוֹ :  
 לְהַשְׁקֵט לוֹ מִימֵי רָע עַד יִגְּרֵה 13  
 לְרַשְׁעָ שְׁחוֹת :  
 בַּי' לֹא - יִטְשֵׁ יְהֹוָה עַמּוֹ וְנַחֲלָתוֹ לֹא 14  
 יַעֲזֵב : בַּי' עַד עַד עֲרָק יְשֻׁב מְשֻׁפֵּט טו  
 וְאַחֲרֵיו פָּל - יִשְׁרֵי - לְבָב :  
 מִי - יְקִים לְיַעַם - מְרַעִים מִי - יִתְיַצֵּב 16  
 לְיַעַם - עַם - פָּעֵל אָנוֹ :  
 לְלֹא יְהֹוָה עַוְרָתָה לְיַכְעַלְתָּה שְׁכָנָה 17  
 דְּוָמָה נְפָשִׁי : אָם - אַמְרוֹתִי מְטָה 18  
 רְגָלִי חֲסָדָה יְהֹוָה יְסַעַּדְנִי :  
 בְּרַב שְׁרָעָפִי בְּקָרְבֵּי תְּנַחְמִיךְ יְשַׁעַעַג 19  
 נְפָשִׁי :  
 הַיְחִיבָּה כְּפָא הַנּוֹתִיאֵר עַמְלֵל עַלְיִ-חָק : כ  
 יִגְּזֵה עַל - נְפָשֵׁtz צְדִיק וְרַם נְקֵרִי יְרַשְׁעִיאוֹ זְגִיש אַחֲרֵי חָלָם  
 וְיָהָה יְהֹוָה לְיַי לְמַשְׁגֵּב וְאַלְהָי לְצֹור 22  
 מְחַסִּי :  
 וְיַשְׁבֵּעַ לְבָב : אַת - אָנוּם וּבְרַעְתָּם 23  
 יְצִימָתָם וְצִימָתָם יְהֹוָה אֱלֹהֵינוּ :

9. Der \* das ohr gepflanzt hat, folte  
der nicht hören? Der das auge gemacht  
hat, folte der nicht sehen? \* Spr. 20,12.

10. Der die beiden jünglinge, folte der  
nicht straffen? Der die menschen leitet,  
was sie wissen.

11. Aber \* der HERR weiß die gedan-  
ken der menschen, daß sie eitel sind.  
\* 1 Cor. 3, 20.

IV. 12. Wohl dem, den du, HERR,  
jünglingest; und lehrest ihn durch dein ge-  
setz: \* Spr. 3,12. Offenb. 3, 19. xc.

13. Das er geduld habe, wenns übel  
gehet; bis dem gottlosen die grube berei-  
tet werde.

14. Denn der HERR wird sein volk  
nicht verlossen, noch sein erbe verlassen.

15. Denn recht muß doch rechte bleiben, und  
dem werden alle fromme herzen zusallen.

V. 16. Wer \* steht bei mir wieder die  
boshaftigen? Wer tritt zu mir wieder die  
überthäter? \* Ps. 27, 10.

17. Wo der HERR mir nicht hilfe,  
so läge meine seele schier in der stille.

18. Ich sprach: Mein fuß hat gestrau-  
chelt; aber deine gnade, HERR, hielt  
mich.

19. Ich hatte viel bekümmerniß in  
meinem herzen: aber \* deine tröstungen  
ergehten meine seele. \* 2 Cor. 1, 4. 5.

VI. 20. Du wirst ja nimmer eins mit dem  
schädlichen stuhl, der das gesetz übel deutet.

21. Sie rüsten sich wieder die seele des  
gerechten, und verdammen unschuldig blut.

22. Aber der HERR ist mein schutz,  
mein Gott ist der hort meiner zuversicht.

23. Und er \* wird ihnen ihr unrecht  
vergeltten, und wird sie um ihre bosheit  
vertilgen: der HERR, unser Gott, wird  
sie vertilgen. \* Ps. 55, 24.

## Der XCV. Psalm.

Hört den grossen propheten, Christum.

Kommt herzu, lasset uns dem  
HERRN frolocken, und jauchzen  
dem hort unsers heils.

2. Lasset uns mit danken \* vor sein an-  
gesicht kommen, und mit psalmen ihm  
jauchzen. \* Ps. 100, 2.

3. Denn der HERR ist ein grosser  
Gott, und ein grosser König \* über alle  
götter. \* Ps. 96, 4.

4. Denn

לְכֹו נְרַנְגָּרָה לְיְהֹוָה נְרִיעָה לְצֹור אָ  
 יְשַׁעַנְנוּ :  
 נְקָרָמָה פָּנֵיו בְּחַזְקָה בְּזָמָרָה 2  
 נְרִיעָה לוֹ :  
 כִּי אֶל נְדוֹל יְהֹוָה וּמֶלֶךְ נְדוֹל עַל - 3  
 בָּל - אֱלֹהִים :

4. Denn in seiner hand ist, was die erde bringet: und die hohen der berge sind auch sein. \* Ps. 50, 10.  
 5. Denn sein ist das meer, und was das gemacht: und seine hände haben das trockene bereitet.
- II. 6. Kommt, lasset uns anbeten, und knien, und nieders fallen vor dem HERRN, der uns gemacht hat.
7. Denn \* Er ist unser Gott, und wir das volk seiner weide, und schafe seiner hand. III. † Heute, so ihr seine stimme höret, \* Ps. 100, 3. † Ebr. 3, 7. c. 4, 7.
8. So verstocket euer herz nicht: wie zu Meriba geschach, wie zu Massa in der wüsten.
9. Da\* mich eure väter versuchten, fühlten und sahen mein werk; \* 2 Mos. 17, 2. 7.  
 4 Mos. 14, 22. Ebr. 3, 17. c. 4, 5.
10. Dass ich vierzig jahr mühe hatte mit diesem volk, und sprach: Es sind leute, derer herz immer den irrweg will, und die meine wege nicht lernen wollen.
- II. Dass ich schwur in meinem zorn: \* Sie sollen nicht zu meiner ruhe kommen.  
 \* 4 Mos. 14, 23. 2c.

4. אשר ביד שחקני - אָרֶץ ותוֹעַטְתָּה  
 הרים הם: הָרִים לֵז: הָאָשָׁר - לוּ הַמָּוֹתָה וְהָוָא עֲשָׂרָה יְבָשָׂת  
 ידוֹ צָרָיו: 6. באָו נְשַׁתְּחֻווֹת וְנְכַרְעָה נְכַרְבָּה  
 לְפָנֵי יְהוָה עַמְשָׁנוּ: 7. כִּי הָוָא אֱלֹהֵינוּ וְאַנְחָנוּ עִם מְרַעֵיתוֹ  
 חָזָן בְּרוֹת הַיּוֹם אָסְ-בְּקָלוּ תְּשַׁמְעוּ: 8. אל - תְּקַשֵּׁי לְבָנָנָם כִּמְרִיבָה כַּיּוֹם  
 מָפָת בְּמִדְבָּר: 9. אשר נְפָ�נִי אֲבוֹתִיכָם בְּחַנּוּנִי גַּם  
 רָאוּ פְּעָלָיו: 10. אֲרָבָּעִים שָׁנָה אֲקִיט בְּרוֹד וְאָמֵר עַם  
 חָעֵי לְבָב הָם וְהָם לֹא - יְדַעַת רְכָבִי:  
 11. אשר - נְשַׁבְּעָתִי בְּאָפִי אָם - יְבָאָן  
 אָל - מְנוֹחָתִי:

## Der XCVI. Psalm.

Christus ein majestatischer König.

- Singet dem HERRN ein neues lied; Singet dem HERRN alle welt:  
 2. Singer\* dem HERRN, und lobet seinen namen: prediget einen tag am andern sein heil. \* 1 Chron. 17, 23.
3. Erzehlet unter den heiden seine ehre, unter allen völckern seine wunder.  
 II. 4. Denn \* der HERR ist groß und hoch zu loben, wunderbarlich über alle götter. \* Sir. 43, 31.
5. Denn\* alle götter der völcker sind gözen: aber der HERR hat den himmel gemacht. \* Es. 41, 24. 29.
6. Es steht herrlich und prächtig vor ihm, und geht gewaltiglich und läblich zu in seinem heiligtum.
7. Ihr völcker, \* bringet her dem HERRN: bringet her dem HERRN ehre und macht.\* Ps. 29, 1. seqq. 1 Chr. 17, 29.
8. Bringet her dem HERRN die ehre seinem namen: bringet geschenke, und kommt in seine vorhöse.
9. Betet an den HERRN im heiligen schmuck, es fürchte ihn alle welt.

א. שִׁירוּ לִיהוָה שִׁיר תְּרוּשׁ שִׁירוּ לִיהוָה  
 2. בָּל - הָאָרֶץ: שִׁירוּ לִיהוָה בְּרַכְבָּה שְׁמוֹ  
 בְּשָׁרוּ מִזּוֹם לְזָוִם יְשַׁעַתָּה:  
 3. סְפִרְיוּ בְגָנוּם כְּכוֹרוּ בָל - רְעַמִּים  
 4. נְפָלָאָתָיו: כִּי גְּדוֹלָה יְהוָה וּמְרַלֵּל  
 מָאָר נֹרָא הָאָעָל - בָּל - אֱלֹהִים:  
 הַכְּיָה בָּל - אֱלֹהִי הָעָמִים אֱלִילִים וְיְהָנָה  
 שְׁמִינִים עֲשָׂה:  
 6. חָזָן בְּרוֹד לְפָ�נִי עַז וְתְּפָאָרָת  
 בְּמִקְרָבָיו:  
 7. הַבְּבוּ לִיהוָה מְשִׁפְחוֹת עַמִּים הַבְּבוּ  
 לִיהוָה כְּבוֹד גָּעוֹן:  
 8. הַבְּבוּ לִיהוָה כְּבוֹד שְׁמוֹ שָׁאָג - מְנַחָה  
 וּבְאָפִי לְחַצְרוֹתָיו:  
 9. הַשְׁתַּחַווּ לִיהוָה בְּהַרְרוֹת - גָּרְשָׁ חִילָּה  
 מְבָנָיו בָּל - הָאָרֶץ:

כלו קמץ

אָמַרְתִּי בְּגֹויִם יְהוָה מֶלֶךְ אָרֶף חֲבֹזִי  
 תָּבֵל בָּל תְּפֻוֹת יְרֵן עַמִּים בְּמִלְשָׁדִים:  
 יְשָׁמֹחַ הַשְׁמִינִים וְתָגֵל הָאָרֶץ יְרֵעַם:  
 תַּיְם וּמְלָאוֹ:  
 יְעַלְזַ שְׂרֵי וּכְלַיְ אָשְׁר־בּוֹ אָז יְתַנְנוּ:  
 כָּל־עַצְיִי־יְעַרְ:  
 לְפָנֵי יְהוָה יְבָא כִּי־בָא לְשִׁפְטֵת:  
 הָאָרֶץ יְשִׁפְט־תָּבֵל בְּצָרָק עַמִּים  
 בְּאַמְנוֹתָו:

## Der XCVII.

Christus ein großmächtiger König.

יְהוָה מֶלֶךְ תָּגֵל הָאָרֶץ יְשָׁמֹחַ אָ  
 אַיִם רַבִּים:  
 עַנְןַ וּעֲרָפָל סְבִיבֵי צָרָק וּמְשִׁפְטֵת:  
 מְבָנָן פְּסָאוֹ:  
 אָש לְפָנֵי תָּלָה וְתְלַהַת סְבִיבֵי צָרָיו:  
 הָאִירָה בְּרַקְיוֹת תָּבֵל רָאָתָה וְתָלַל הָאָרֶץ:  
 חֶרְמִים כְּרוֹנְגָ נְמַפְּסָה מַלְפָנֵי יְהוָה מַלְפָנֵי הָ  
 אָרְזָן כָּל־הָאָרֶץ:  
 הָגִידָה הַשְׁמִינִים צָרָקוּ וְרָאָוּ בָל־הַעֲמִים:  
 כְּבָרוֹ:  
 יְבָשָׁא כָּל־עֲבָרִי פְּסָל הַמְּתַהֲלָלִים:  
 בְּאַלְלִים הַשְׁתַחֲווּ לְזַן כָּל־אֱלֹהִים:  
 שְׁמָעוֹתָה וְתְשָׁמֹחַ צָוֹן וְתָגֵלָה בְּנֹותָה:  
 יְהוָה לְמַעַן מְשִׁפְטֵת יְהוָה:  
 כִּי־אָתָה יְהוָה עַלְיוֹן עַל־כָּל־הָאָרֶץ:  
 מְאַר נְעַלְיתָ עַל־כָּל־אֱלֹהִים:  
 אֲרָבִי יְהוָה שְׁנָאוֹ רַע שְׁמַר נְפָשָׁוֹת:  
 חַסִּירִי מִירְ רְשָׁעִים יְצִילִים:  
 אֹור רַע לְצִיקִין וְלִישָׁרִי לְבָב:  
 שְׁמָחוֹת:  
 שְׁמָחוֹ אֲדִיקִים בְּיְהָה וְהָרָוי לְזַכָּר:  
 קְרָשָׁו:

10. Saget unter den heiden, daß der  
 HERR König sei; und habe sein reich,  
 so weit die Welt ist, bereitet, daß es blie-  
 ben soll: und richtet die Völker recht.

11. Himmel freue sich, und Erde sei froh:  
 das Meer brause, und was darunter ist.

12. Das Feld sei frölich, und alles,  
 was drauf ist: und lasst röhmen alle Däm-  
 me im Walde,

13. Vor dem HERRN, denn er  
 kommt, denn er kommt zu richten das  
 erdreich. Er wird den erdboden richten  
 mit Gerechtigkeit, und die Völker mit sei-  
 ner Wahrheit. \* Ps. 98, 9.

## Psalm.

Der HERR ist König, der freue  
 sich das erdreich: und seyen frölich  
 die Inseln, so viel ihrer ist. \* Ps. 93, 1. 1c.

2. Wolken und dunkel ist um ihn her,  
 gerechtigkeit und gericht ist seines Stuhls  
 vestung. \* Ps. 89, 15. Ps. 103, 6.

3. Feuer geht vor ihm her, und gütet  
 an umher seine Feinde. \* Ps. 50, 3.

4. Seine blitzen leuchten auf den erd-  
 boden: das erdreich siehet und erschrickt.

5. Berge zerschmelzen wie wachs vor  
 dem HERRN, vor dem Herrscher des  
 ganzen erdbodens. \* Mich. 1, 4.

6. Die Himmel verkündigen seine Gerech-  
 tigkeit, und alle Völker sehen seine Ehre.

7. Schämen müssen sich alle, die den  
 Bildern dienen, und sich der Götzen rühmen.  
 † Betet ihn an, alle Götter.

\* 2 Mos. 20, 4. 1c. † Ebr. 1, 6.

II. 8. Zion höret, und ist froh: und die  
 Töchter Juda sind frölich, HERR, über  
 deinem Regiment.

9. Denn Du, HERR, bist der höchste  
 in allen Landen, du bist sehr erhöhet über  
 alle Götter. \* Ps. 92, 9.

III. 10. Die ihr den HERRN liebet, ha-  
 set das arge: der HERR bewahre die See-  
 len seiner Heiligen: von der Gottlosen Hand  
 wird er sie erretten. \* Amos 5, 14. 15.

11. Dem gerechten muß das Licht im-  
 mer wieder aufgehen, und Freude den  
 frommen Herzen. \* Ps. 112, 4.

12. Ihr gerechten, freuet euch des  
 HERRN: und danket ihm, und preis-  
 et seine Heiligkeit. \* Ps. 32, 11. Ps. 33, 1.

Der XCVIII. Psalm.  
Christus ein gerecht und gütiger König.

I. Ein psalm.  
**G**inget dem HERRN ein neues lieb,  
denn er thut wunder. † Er sieget  
mit seiner rechten, und mit seinem heiligen  
arm. \* Ps. 96, 1. Cf. 42, 10. † Cf. 52, 10.

II. 2. Der HERR lässt sein heil ver-  
kündigen, vor den völckern lässt er seine  
gerechtigkeit offenbaren.

3. Er gedencket an seine gnade und  
wahrheit, dem hause Israel: aller welt  
ende sehen das heil unsers Gottes.

III. 4. Jauchzet dem HERRN alle welt:  
singet, röhmet und lobet. \* Ps. 100, 1.

5. Lobet den HERRN mit harfen,  
mit harfen und mit psalmen: \* Ps. 150, 3.

6. Mit trommeten und posaunen,  
jauchzet vor dem HERRN, dem könige.

7. Das meer brause, und was drinnen  
ist: der erdboden, und die darauf wohnen.

8. Die wasserströme frolocken, und al-  
le berge sehen frölich,

9. Vor dem HERRN, denn er kommt  
das erdreich zu richten. † Er wird den erd-  
boden richten mit gerechtigkeit, und die  
völcker mit recht. \* Ps. 96, 13. † Ps. 9, 9. c.

## Der XCIX. Psalm.

ein heiliger könig.

**D**er HERR ist könig, darum loben  
die völcker: er sitget auf † Cherubim,  
darum reget sich die welt. \* Ps. 93, 1. sc.

† 1 Sam. 4, 4. 2 Sam. 6, 2.

2. Der HERR ist groß zu Zion, und  
hoch über alle völcker. \* Ps. 48, 2.

3. Man dancke deinem grossen und wun-  
derbarlichen namen, der da heilig ist.

II. 4. Im reich dieses königs hat man  
das recht lieb: Du gibst frömmigkeit,  
Du schaffest gericht und gerechtigkeit in  
Jacob. \* Ps. 103, 6. Cf. 9, 7.

III. 5. Erhebet den HERRN, unsern  
Gott, betet an zu seinem fußschemel:  
denn Er ist heilig. \* Cf. 6, 3.

6. \* Mose und Aaron unter seinen prie-  
stern, und Samuel unter denen, die seinen  
namen anrufen: sie rieffen an den HERRN,  
und Er erhorete sie. \* 2 Mos. 14, 15.

7. \* Er redete mit ihnen durch eine wol-  
kenseule: sie hielten seine zeugnisse und  
gebote, die er ihnen gab. \* 2 Mos. 33, 9.

א. מומוד שיר ליהוה שיר חישך כי-  
נפלוות עשתה חישעה - לו ימינו  
ב. ארץ קרשׁוּ: הרים ירוה ישועתו  
לענין הרים גלה צרכתו:  
ג. זכר חסדו ואמינותו לבית ישראל ראו  
כל אפסי ארץ את ישועת אלהנו:  
ד. הריעו ליהוה כל הארץ פצעו וננו  
ה זומרו: יממו ליהוה בכנור בכנור  
וכול זמרה:  
ו. בחצצחות וכוכל שופר הריעו לפני  
המלה יהוה:  
ז. ירעם הים ומלאו תבל ונשביב  
ח. נהרות ימחהיך נח יחר הרים ירנו:  
ו. לפניו יהוה כי בא לשפט הארץ  
ישפט תבל בעדק צעדים במשירים:

## Der XCIX. Psalm.

ein heiliger könig.

ה. בקמץ א. יהוה מלך ירנו עמים ישוב כרובים  
תנוט הארץ:

ו. יהוה בציון גדור ורם הוא על כל-  
העמים:

ז. יוננו שםך גדור ונורא קרש הווא:

ו. ועו מלך משפט אהב אפה כוננת  
מיישרים משפט וצקה ביעקב:

אפה עשית:

ה. רוממו יהוה אלהינו והשתחו להרים  
רגלו קרש הווא:

ו. משה ואהרן בחרנו ושמואל בקראי  
שינו לראים אל יהוה וריא יענם:

ז. בעבור ענן ידבר אליהם שמו ערני  
ותק נתן לנו:

יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֶתְתָּה עֲנִינָם אֶל נַשָּׁא 8  
בְּנִית לְרָם זָנְקָת עַל־עַלְילָתָם :  
רוּמָמוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחוּ לְנָרָ 9  
כְּרָשָׁא בַּי - קָדוֹשׁ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ :

IV. 8. HERR, Du bist unser Gott, du  
erhörest sie: du, Gott, vergibst ihnen,  
und strafst sie ihnen.

9. Erhöhet den HERRN, unsern Gott;  
und betet an zu seinem heiligen berge: denn  
der HERR, unser Gott, ist heilig.

## Der C. Psalm.

Christi regierung ist aller ehren und dankes wert.

מָזְמוֹר לְתֹהֶה הַרְיוּוּ לִיהְוֹה כָּל - א  
בָּאָרֶץ :

1. Ein dankpsalm.  
Gaudet \* dem HERRN, alle welt.  
*Pf. 66, 2. Pf. 98, 4.*

2. Dienet dem HERRN mit freuden,  
komme vor sein angesicht mit frocken.

II. 3. Erkennet, daß der HERR Gott  
ist: \* Er hat uns gemacht, und nicht wir  
selbst, zu seinem volk, und zu schaffen sei-  
uer weide. \* Pf. 95, 7. Pf. 149, 2.

III. 4. Gehet zu seinen thoren ein mit dan-  
ken, zu seinen vorhöfen mit loben: dan-  
ket ihm, lobet seinen namen.

5. Denn der HERR ist freundlich: und  
seine \* gnade währet ewig, und seine wahr-  
heit für und für. \* Pf. 117, 2.

## Der CI. Psalm.

Unvergleichlicher Regenten - Spiegel.

לְךָד מָזְמוֹר חֶסֶד - וִימְשָׁפֶט אֲשִׁירָה א  
לְהַיְהָ אָנוּמָרָה :

1. Ein psalm Davids.  
Bon gnade und recht will ich singen,  
und dir HERR, lob sagen.

2. Ich handele vorsichtig und redlich bey  
denen, die mir zugehören: und wandele  
treulich in meinem hause.

3. Ich nehme mir keine böse sache vor:  
ich \* hasse den übertreter, und lasse ihn  
nicht bey mir bleiben. \* Pf. 139, 21.

4. Ein verkehrtes herz muß von mir  
weichen, den bösen leide ich nicht.

5. Der \* seinen nächsten heimlich ver-  
leumdet, den vertilge ich. Ich mag des  
nicht, der stolze geberden und hohen mut  
hat. \* Ps. 15, 3.

6. Meine augen sehen nach den treuen  
im lande, daß sie bey mir roohnen: und  
habe gern fromme diener.

7. \* Falsche leute halte ich nicht in mei-  
nem hause, die lügner gedeyen nicht bey  
mir. \* Spr. 13, 5.

8. Frühe \* vertilge ich alle gottlosen im  
lande: daß ich alle übelhäter austrotte  
aus der stadt des HERRN. \* Ef. 13, 9.

Der

לְבָב עַקְשׂ יְסָור מִפְנֵי לְעַלְאָ אָרָע : 4  
מְלֹשָׁנִי בְּפֶתֶר רְעוֹה אָתָה אַצְמִירָה  
בְּבָה - עַיִינִים וּרְתַחַב לְבָב אָתָה לֹא  
אָוְכָל :

עַיִינִי בְּגָנָמִינִי אָרֶץ לְשָׁבָת עַמְּרִי 6  
הָלָה בְּרָרָה תְּמִימָה הַוָּא יְשָׁרְתָנִי :  
לֹא - יְשָׁב בְּקָרְבָ בֵיתִי עָשָׂה רְמִיחָה 7  
דִבְרָ שְׁקָרִים לֹא - יְכֹונֵן לְנָגֵר עַיִינִי :  
לְבָכְרִים אַצְמִירָה כָל - רְשָׁעִי - אָרֶץ 8  
לְהַכְרִיתָ מְעִיר - יְהוָה כָל - פְּנִילָ אָוְן :

ולו קרי  
זה באחנה

יחיר ו'

## Der CII. Psalm.

Angst vertrieben. Doch wird gewähret, wer trost betreibt.

1. Ein geber des elenden: so er betrübe  
mich, und seine Flage vor dem HERRN aus-  
schüttet.

2. HERR, höre mein Gebet, und las  
mein Schreien zu dir kommen.

3. Verbirge dein Antlitz nicht vor mir  
in der Not, neige deine Ohren zu mir:  
wenn ich dich anrufe, so erhöre mich bald.

4. Denn meine Tage sind vergangen wie  
ein Rauch, und meine Gebeine sind ver-  
brannt wie ein Brand.

5. Mein Herr ist geschlagen, und verdor-  
ret wie Gras: daß ich auch vergesse mein  
Brodt zu essen.

6. Mein Gebein klebet an meinem  
Fleisch, vor heulen und seufzen.

7. Ich bin gleich wie ein Rohrbommel  
in der Wüste: ich bin gleich wie ein Käuz-  
lein in den verstorbenen Stätten.

8. Ich wache, und bin, wie ein einsamer  
Vogel auf dem Dache.

9. Täglich schmähen mich meine Feinde:  
und die mich spotten, schweren bey mir.

10. Denn ich esse Asche wie Brodt, und  
mische meinen Trank mit Weinen:

11. Vor deinem Dräuen und Zorn; daß du  
mich aufgehaben, u. zu Boden gestossen hast.

12. Meine Tage sind dahin, † wie ein  
Schatten: und Ich verdorre wie Gras.

\* Ps. 90, 5. † Hiob 14, 2. xc.

II. 13. Du aber, HERR, bleibest ewiglich,  
und dein Gedächtniß für und für.

14. Du woltest dich auf machen, und über  
Zion erbarmen: denn es ist Zeit, daß du ihr  
gnädig seist, und die Stunde ist kommen.

15. Denn deine Knechte wolten gerne, daß  
sie gebaut würden: und sähen gerne, daß  
ihre Steine und Fäkel zugerichtet würden;

16. Daß die Heiden den Namen des  
HERRN fürchten, und alle Könige auf  
Erden deine Ehre;

17. Daß der HERR Zion bauet, und  
erscheinet in seiner Ehre.

III. 18. Er wendet sich zum Gebet der verla-  
senen, und verschmähet ihr Gebet nicht.

19. Das werde geschrieben auf die nach-  
kommen: und das Volk, das geschaffen  
soll werden, wird den HERRN loben.

20. Denn er schaust von seiner heiligen  
Höhe, und der HERR sieht vom him-  
mel auf Erden: \* Ps. 14, 2. Ps. 33, 13.

א. חִפְלָה לְעַנִּי יְיָ - יְעַטֵּף וּלְפִנֵּי יְהֹוָה

ב. שְׁפָה שִׁיחָוּ :

ג. דָּרוֹה שְׁמֻעָה חִפְלָתִי וְשֻׁעָתִי אֶלְיוֹן

ד. תְּבוֹא : אֶל-תְּסִחָר פְּנִיק מִפְנֵן בִּין

צָר-לִי רְתָה-אֶלְיָ אֲזָנָה בַּיּוֹם אַקְרָא

ה. מִתְּהָר עֲנָנִי : כִּי - כָּלֹו בְּעַשְׂן יְמִינִי

וְעַצְמוֹתִי בָּמוֹקֵר נְחָרוּ . גַּוְאָל שָׂוֵךְ הַחוֹלָה בָּעֵשֶׂב וַיְבַשׁ לְבִגִּי כִּי שְׁבָחָתִי

מִאָכֵל לְחַמִּי :

וְמִקְוָל אַנְחָתִי בְּכָקָה עַצְמִי לְבָשָׁרִי :

ז. גְּמִיטִיתִי לְקָאתִי מִדְבָּר דָּיוֹתִי בְּכָוסִים חֲרָבּוֹתִי :

ח. שְׁקָרָתִי וְאַהֲרָה נְצָפָר בּוֹרֵךְ עַל - גָּג :

ט. כָּלָה הַיּוֹם חַרְפּוֹנִי אַוְיכִי מְהֹלְלָאִי בִּי

וְנְשָׁפָעוֹ : כִּי - אַפְרֵכְלָחָם אַכְלָתִי

ז. וְשָׁקוֹי בְּבָכִי מְסֻכָּתִי :

ח. מִפְנֵן זְעַמָּה וְקַצְפָּה כִּי נְשָׁאָתִי

וְתְּשִׁלְבִּנִי :

ט. יְמִינִי כָּלְנָטוּ וְאַנִּי בָּעֵשֶׂב אַיְשָׁה :

י. וְאַתָּה יְהֹוָה לְעוֹלָם תָּשֵׁב זָוְרָה לְלָרָה וְרָה

וְאַתָּה תְּקִוָּם תְּרַחֲם צִוְּן כִּי - עַתָּה

לְחַנְנָה כִּי - בָּא מָוֶר :

ז. טו כִּי - רְצֵוּ עַבְרִיךְ אַרְצֵי אַבְנִיהָ וְאַתָּה

עַפְרָה יְהָנָנוּ :

ט. וְיִירָאֵנוּ גּוֹיִם אַתָּה - שָׁם יְהֹוָה וְכָל-

מַלְכֵי הָאָרֶץ אַרְצֵי כְּבָוָרָה :

י. כִּי - בְּנָה יְהֹוָה צִוְּן נְרָאָה בְּכָבּוֹר :

וְאַתָּה אֶל - תְּפִלָּתִי הָעֲרָעָר וְלֹא בָּנָה

אַתָּה - תְּפִלָּתָם :

ז. תְּכַתֵּב וְאַתָּה לְדָר אַחֲרָן וְעַס נְבָרָא

יְהָלָל - יְהָ :

כִּי - רְשָׁוֹת מִפְנֵז מִרְשָׁא יְהֹוָה

מְשֻׁמְּדִים אֶל - אַרְץ הַבִּיט :

לְשָׁמֹעַ אֱנֹקֶת אָסִיר לְפָהָח בְּנֵי חֲמוֹתָהוּ: 2  
 לְסִפְרַת בָּצְיוֹן שָׁם יְהוָה וְתַחְלַתוֹ: 2  
 בִּירוּשָׁלָם: 2  
 בְּהַקְבִּץ עַמִּים יְהוָה וּמְמֻלָּכָות לְעַבְרָה: 3  
 אָתָּה יְהוָה:  
 עַפְרָה בְּנֵרָה כְּחָזָקָר יְמִינִי: 4  
 אָמַר אֱלֹהִים אֱלֹהִים תַּעֲלִנִי בְּחָזִי יְמִינִיכָה  
 בְּרוּדָרוּם שְׁנוֹתִיךָ:  
 לְפָנֵים הָאָרֶץ יְסִדָּת וּמְעִשָּׂה יְרִיחָה: 5  
 פָּחָם בְּאַתָּה  
 שְׁמָיִם:  
 הַמָּה יָאָבָד וְאַתָּה תָּעָמֵד וּכְלָם כְּבָגָד: 6  
 יְבָלוּ בְּלֹבֶשׂ תְּחִלִּים וּוְחַלְפָוּ:  
 וְאַתָּה הוּא אֲשֶׁר נָחַזְתָּ לֹא יָתַמְנוּ: 7  
 כָּחָם רָבָה  
 בְּנֵי עַבְרִיה יְשָׁכְנָנוּ וּוּרְעָם לְפָנֶיךָ: 8  
 יְפָנָן:

## Der CIII.

Danck für geist- und leibliche wohlthaten Gottes.

לְדוֹר וּבָרְכִי נְפָשִׁי אָתָּה יְהוָה א  
 וְגַל קְרַבְיָה אָתָּה שְׁם קְרַבְשׁוּ:  
 בָּרְכִי נְפָשִׁי אָתָּה יְהוָה וְאֶל תַּשְׁכַּחַ: 2  
 כָּל גָּמְולָיו: הַטְלָח לְכָל עֲזָנָנוּ: 3  
 הַרְפָּא לְכָל תְּחִלּוֹאַיִכִי:  
 הַגּוֹאֵל מְשֻׁתְּרָתִ חַיִיכִי הַמְעֻטְרָכִי הַסָּר: 4  
 וְרַתְמִים:  
 הַמְשֻׁבֵּע בְּטוֹב עַרְיָה תַּתְחַרֵשׁ בְּגַשְׁר ה  
 בְּעוֹרוֹכִי: עֲשָׂה צְדָקָות יְהוָה: 6  
 וּמְשֻׁפְטִים לְכָל עִשְׁוִיקִים:  
 יְהִרְיעַ רְכָנוּ לְמִשְׁרָה לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל: 7  
 עַלְילָתוֹ: רְחוּם וְתִפְנַן יְהוָה אָתָּה: 8  
 אֲפִים וּרְכִבְתִּים:  
 לֹא לְנִצְחָה יְרִיב וְלֹא לְעוֹלָם יִתּוֹר: 9  
 לֹא כְחַטָּאנוּ עֲשָׂה לְנוּ וְלֹא בְעַונְתָּנוּ:  
 גְּבוּרָה עַלְינָנוּ:

21. Dass er das seufzen des gefangenen höre, und los mache die kinder des todes;

22. Auf dass sie zu Zion predigen den nomen des הָרָאָה, und sein lob zu Jerusalem;

23. Wenn die völker zusammen kommen, und die königreiche dem הָרָאָה zu dienen.

IV. 24. Er demüthiget auf dem wege meine krafft, er verkürzet meine tage.

25. Ich sage: Mein Gott, ulm mich nicht weg in der hälffte meiner tage. Deine \* jahre währen für und für. \* Ps. 61, 7.

26. Du \* hast vorhin die erde gegründet, und die himmel sind deiner hände werck. \* Ebr. 1, 10. Ps. 89, 12. Ps. 104, 5.

27. Sie werden vergehen, aber Du bleibest. Sie werden alle veralten, wie ein gewand: sie werden verwandelt, wie ein kleid, wenn du sie verwandeln wirst.

28. Du aber bleibest, wie du bist: und deine jahre nehmen kein ende.

29. Die \* kinder deiner knechte werden bleiben, und ihr same wird vor dir gehen. \* Ps. 69, 37.

## Psalms.

1. Ein psalm Davids.

2. Lobe den הָרָאָה, meine seele: und was in mir ist, seinen heiligen namen.

2. Lobe den הָרָאָה, meine seele: und vergiss nicht, was er dir gots gethan hat.

3. Der dir alle deine sünde vergibt, und heilet alle deine gebrechen.

4. Der dein leben vom verderben erlöst, der \* dich crönet mit gnade und barmherzigkeit. \* Ps. 5, 13.

5. Der deinen mund frölich macht: und du wieder jung wirst, wie ein adler.

6. Der הָרָאָה schaffet gerechtigkeit und gericht allen, die unrecht leiden.

II. 7. Er hat seine wege Mose wissen lassen, die kinder Israel sein thun.

8. \* Barmherzig und gnädig ist der הָרָאָה, t geduldig und von grosser gute.

\* 2 Mof. 34, 6. ic. t Ps. 86, 5. Ps. 145, 8.

9. Er wird nicht immer hadern, noch ewiglich zorn halten. \* Mich. 7, 18.

10. Er handelt nicht mit uns nach unsern sünden, und vergilt uns nicht nach unserer missethat.

ii. Denn

11. Denn so hoch der himmel über der erde ist: lässt er seine gnade walten über die, so ihn fürchten.

12. So fern der morgen ist vom abend, lässt er unsre übertretung von uns sehn.

13. Wie sich ein vater über kinder erbarmet: so erbarmet sich der HERR über die, so ihn fürchten.

14. Denn Er kennet, was für ein gemacht wir sind: er gedenket daran, daß Wir staub sind.

15. Ein mensch ist in seinem leben wie gras, er blühet wie eine blume auf dem felde. \* 1 Pet. 1, 24. sc.

16. Wenn der wind darüber gehet, so ist sie nimmer da: und ihre stätte kennt sie nicht mehr. \* Ps. 37, 10.

17. Die gnade aber des HERRN währet von ewigkeit zu ewigkeit über die, so ihn fürchten: und seine gerechtigkeit auf kindeskind; \* Klagl. 3, 22. Luc. 1, 50.

18. Bey denen, die seinen bund halten; und gedenken an seine gebote, daß sie dar nach thun. \* Ps. 25, 10.

III. 19. Der HERR hat seinen stuhl im himmel bereitet, und sein reich herrschet über alles. \* Ps. 9, 8.

20. Lobet den HERRN, ihr seine engel, ihr starken helden, die ihr seinen befehl ausrichtet: daß man höre die stimme seines worts. \* Dan. 7, 10.

21. Lobet den HERRN, alle seine heerscharen: seine diener, die ihr selnen willen thut. \* Joel 2, 11.

22. Lobet den HERRN, alle seine werke, an allen orten seiner herrschaft. lobe den HERRN, meine seele.

#### Der CIV. Psalm.

Loblied von Gottes macht und güt aus dem buche der natur.

Göhe den HERRN, meine seele. HERR, mein Gott, du bist sehr herrlich: du bist schön und prächtig geschmückt. \* Ps. 103, 1. 22.

2. \* Licht ist dein kleid, das du anhaft: du f breitest aus den himmel wie einen teppich. \* 1 Joh. 1, 5. † Ef. 40, 22. c. 44, 24.

II. 3. Du wölbest es oben mit wasser: du fährst auf den wolken, wie auf einem wagon; und gehest auf den fittigen des windes.

4. Der du machest deine engel zu winden, und deine diener zu feuerflammen. \* Ebr. 1, 7.

1. פְּנִים כָּבֵד שְׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ גָּבֵר חֲסֹן עַל־יְהָוָה:

2. בְּרוּךְ מִזְרָח מִפָּנֶיךְ רְחִיק מִפָּנֶיךְ אֶחָד:

3. פְּשֻׁעָינוּ בְּרָחָם אָב עַל־בְּנָים רְחָם יְהָוָה עַל־יְהָוָה:

4. בְּנֵי־הָוָא יָדָע יִצְרָאֵן נָכֹר בְּיַעַף אַנְחָנוּ:

טו אָנוֹשׁ בְּחַעַיר יְמִין בְּצִיצָה נְשָׂרָה בְּנֵי־צִיצָה:

16. בְּנֵי רֹוח עֲבָרוֹת־בּוֹ וְאַנְגָּלוֹ וְלֹא־יִפְרָנֵן עֹזֶר מִקְומָו:

7. וְחַסְרֵר יְהָוָה מְעוֹלָם וְעַד־עַזְלָם עַל־יְהָוָה וְצִרְקָתוֹ לְבָנָים:

8. לְשָׁמְרוּ בְּרִיתְךָ וְלֹזְכָרְיוּ פְּקָרְיוּ לְעַשְׂצָמָם:

9. יְהָוָה בְּשָׁמִים הַכִּינָה פְּסָאָו וְמְלָכָתוֹ בְּכָל־מְשָׁלָה:

כְּרָנֵן יְהָוָה מְלָאָיו גָּבְרֵי כָּחֵן עַשְׂנֵן דְּבָרוֹ לְשָׁמְעַבְּכוֹל דְּבָרוֹ:

גְּבָרָנוּ יְהָוָה כָּל־צְבָאָיו מְשָׁרְתָיו עַשְׂרֵנוּ:

בְּגָרָבָנוּ יְהָוָה כָּל־מְעַשְׂיו בְּכָל־מְקָמוֹת מְמַשְׁלָחוּ בְּגָרָבָנוּ נְפָשָׁת־יְהָוָה:

א. בְּרָכֵי נְפָשֵׁת־יְהָוָה יְהָוָה אֱלֹהִי גְּרַלְתָּךְ מָאָר הָור וְחַרְבָּךְ לְבָשָׂת:

בְּעַטְתָּה אָזְרָכָה נְשָׁלָחָה נְשָׁתָה שְׁמִים בְּגִירִיעָה:

גְּמַקְרֵה בְּפָלִים עַל־זְוִתָּיו הַשְּׁבָטָם עַבִּים רְכִיבָנוּ הַמְּהֻלָּה עַל־כְּנָפִי־רוּח:

דְּעַשְׂתָּה מְלָאָיו רְזָחוֹת מְשָׁרְתָיו אַשְׁרָתָם לְהַטָּה:

5. Der

יְסֵד - אָרֶץ עַל - מִכְוְנָה בְּלָ - חֲפֹות ה  
 עַולְם וְעַד : תְּהֻסָּס כְּלָבָשׂ כְּפִיתּוֹ 6  
 עַל - תְּרִים יַעֲמֹרְמִים :  
 מִן - גַּעֲרָתֶךָ יַנְסֹק מִן - קֹול רַעֲטָךְ 7  
 יְחִיפּוֹן :  
 יַעֲלֵי הָרִים יַרְדוּ בְּקָעוֹת אֶל - מִקּוֹם 8  
 זֶה יִסְרָף לְהָם :  
 גְּבוּלָה שְׁמָתָה בְּלָ - יַעֲבֹרוּ בְּלָ - יַשְׁבּוּ 9  
 לְכָסֹותָה הָאָרֶץ :  
 הַמְשָׁלָח מַעֲנִים בְּגַחְלִים בֵּין 10  
 הָרִים יַהֲלֹכוּ :  
 יַשְׁקוּ בְּלָ - חִיתּוֹ שְׁרוֹ יִשְׁבְּרוֹ פְּרָאִים 11  
 צָמָאִים : עַלְיהָם עֹז - רַשְׁמִים 12  
 יַשְׁבּוּ מִבֵּין עַפְאִים יַתְנוּ כּוֹל :  
 מִשְׁכָּה הָרִים מַעַלְיוֹתָיו מִפְרִי 13  
 מַעַשְׁךָ תִּשְׁבַּע הָאָרֶץ :  
 מַצְמִיחָה חַצּוֹר לְבַהֲמָה וְעַשְׂבָּה לְעַבְרָה 14  
 הָאָרָם לְהַזִּיא לְחָם מִן - הָאָרֶץ :  
 בֵּין 15 יִשְׁמַח לְבָבָ אָנוֹשׁ לְהַצְּהִיל טו  
 פְּנִים מַשְׂמָן וּלְחָם לְבָבָ אָנוֹשׁ יִסְעַר :  
 יִשְׁבְּעוּ עַצְי יְהוָה אָרְזֵי לְבָנָן אָשָׁר 16  
 גַּטְע :  
 אֲשֶׁר - שֵׁם צְפָרִים יַכְנִנוּ חַסְרָה 17  
 בְּרוֹשִׁים בֵּיתָה : הָרִים הַגְּבָהִים 18  
 השין ר' זה

5. Der du das erdreich gründest auf seinen boden, daß es bleibt immer und ewiglich.

6. Mit der tieffe deckst du es, wie mit einem Kleide: und wasser sieben über den bergen.

7. Aber von deinem schelten sieben sie, von deinem \* donner fahren sie dahin.

\* Hiob 37, 4, 5. Ps. 19, 14, 15.

8. Die berge gehen hoch hervor, und die breiten sezen sich herunter: zum ort, den du ihnen gegründet hast.

9. Du hast \* eine grenze gesetz, darüber kommen sie nicht: und müssen nicht wie derum das erdreich bedecken.

\* 1 Mos. 1, 9. Hiob 38, 11. Spr. 8, 29.

10. Du \* läßest brunnen quellen in den gründen, daß die wasser zwischen den bergen hinsliessen : \* Ps. 74, 15.

11. Daz alle thiere auf dem felde trinken, und das wild seinen durst lese.

12. An denselben sihen die vögel des himmels, und singen unter den zweigen.

13. Du \* feuchtest die berge von oben her: du machst das land voll fructe, die du schaffest. \* Ps. 65, 11.

14. Du \* läßest gras wachsen für das Vieh, und saat zu nuß den menschen: daß du brodt aus der erden bringest; \* Ps. 147, 8.

15. Und daß \* der wein ersteue des menschen herß, und seine gestalt schön werde vom öhl; und das brodt des menschen herß stärke; \* Richt. 9, 13. Sir. 41, 20.

16. Daz die bäume des HERRN voll safts stehen; die cedern Libanon, die er gepflanzt hat.

17. Daselbst nisten die vögel, und die reiger wohnen auf den tannen.

18. Die hohen berge sind der gemsen zufucht, und die steinklüste der caninichen.

19. Du machest den mond, das jahr darnach zu theilen: die sonne weiß ihren niedergang.

20. Du machest finsterniß, daß es nacht wird: da regen sich alle wilde thiere;

21. Die jungen löwen, die da brüllen nach dem raub, und ihre speise suchen von Gott.

22. Wenn aber die sonne aufgehet: \* heben sie sich davon, und legen sich in ihre locher. \* Hiob 37, 8.

23. So gehet denn der mensch aus an seine arbeit, und an sein ackerwerck, bis an den abend.

24. HERR.

24. **HERR**, wie sind deine werde so groß und viel? Du hast sie alle weislich geordnet, und die erde ist voll deiner gütet.

25. Das meer, das so groß und weit ist, da wimmelts ohne zahl, beyde groß und kleine thiere.

26. Dasselbst gehen die schiffe: da sind \*realistische, die du gemacht hast, daß sie darinnen scherzen. \*Job 40,10.

III. 27. Es wartet alles auf dich, daß du ihnen speise gibest zu selner zeit.

28. Wenn du ihnen gibst, so samlen sie: wenn du deine hand aufschust, so werden sie mit gut gesättiget.

29. Verbirgest du dein angesicht, so erschrecken sie: du nimmst weg ihren odem, so vergehen sie, und werden wieder zu staub.

30. Du lässest aus deinen odem, so werden sie geschaffen: und verneuerst die gestalt der erden.

IV. 31. Die ehre des **HERRN** ist ewig: der **HERR** hat \*wohlgefallen an seinen werken. \*Weisb. 11, 25.

32. Er schauet die erde an, so bebet sie: er röhret die berge an, so rauchen sie.

V. 33. Ich \*will dem **HERRN** singen mein lebenlang: und meinen Gott loben, so lange ich bin. \*Ps. 63, 5. Ps. 146, 2.

34. Meine rede müsse ihm wohlgefallen: Ich freue mich des **HERRN**.

35. Der \*sünder müsse ein ende werden auf erden, und die gottlosen nicht mehr seyn. †lobe den **HERRN**, meine seele. Halleluja. \*Ps. 7, 10. † Ps. 103, 22.

#### Der CV. Psalm.

Chronica des volks Israels, von Abraham bis auf Josua.

**D**anket\*dem **HERRN**, und prediget seinen namen: verkündiget sein thun unter den völckern. \*1 Chron. 17, 8.1c.

2. Singet von ihm, und lobet ihn: \*redet von allen seinen wundern. \*Ps. 71, 17.

3. Rühmet seinen heiligen namen: es freue sich das herz derer, die den **HERRN** suchen.

4. Fraget nach dem **HERRN**, und nach seiner mache: suchet sein antlitz allewege.

5. Gedenket seiner wunderwerk, die er gehan hat: seiner wunder und seines worts;

6. Ihr, der same Abrahams, seines knechts; ihr kinder Jacob, seine auserwählten.

24. מָהּ - רַבְיָה מִעְשֵׁה יְהוָה כָּלָם בְּחִכָּמָה עֲשֵׂית מְלָאת הָאָרֶץ כְּנִינָה: כִּי זֶה תִּסְתַּחַד וְרֹחֵב יְלִים שֵׁם - רַמֵּשׁ וְאַזְנָן מִסְפָּר חַיוֹת קְטָנוֹת עַם - גְּדוּלָה:

25. שֵׁם אֲנָנוֹת יְהָלָם לְוִיחָן זֶה - יִצְרָת לְשָׁחָק - בּוֹ:

26. כָּלָם אֱלֹהִים יְשִׁבְרוֹן לְחַת אֲכָלָם בְּעַתּוֹ:

27. תְּפִנָּה לְהָם יְלָקְטוֹן תְּפִתָּחָה גְּרָרָד שְׁבָעוֹן טּוֹב:

28. תְּסִמְרָר פְּנֵיה יְבָרָלָם תְּסִמְתָּר רְוִיחָם גְּנוּעָן וְאַל - עַפְנָס יְשֻׁבוֹן:

לְתְשִׁלָּחָה רְוִיחָה יְבָרָאָן וְתְחַרְשָׁנָה פְּנֵי אַרְמָה:

29. יְהָיָה כְּבָדָר יְהָוָה לְעוֹלָם שְׁמָח יְהָוָה,

30. בְּמַעְשָׂיו: הַפְּבִיט לְאָרֶץ וְתְרַעַר יְגַע בְּחַרְבָּיו וַיְעַשֵּׂנוּ: אַשְׁרָה לְיְהָוָה בְּחַיָּי אַופְּרָה לְאֱלֹהִים בְּעֹדרִי:

31. יְעַרְבָּעַלְיו שִׁיחָן אַגְּבָי אַשְׁמָח בְּיְהָוָה: לה יְתַמֵּן חַטָּאָם מִן - הָאָרֶץ וּרְשָׁעָם,

32. עֹז אַיִם בְּרָכוּ גַּפְשִׁי אַתְּ - יְהָוָה הַלְלוּ - יְהָה:

A. הָרָע לְיְהָוָה קָרָא בְּשָׁמוֹ הַרְיָעָו בְּעָמִים עַלְילָתוֹ:

2. שִׁירָוֹדְלָו זְמָרוֹדְלָו שִׁיחָו בְּכָל - נְפָלָתָיו:

3. הַתְּהַלְלָה בְּשָׁם קָרְשָׁו יְשָׁמָח לְבָבִי מְבָקְשִׁי יְהָוָה:

4. דְּרַשְׁו יְהָוָה וְעַז בְּקָשָׁו פְּנֵיו תְּמִיד: הַזְּכוֹר נְפָלָתָיו אֲשֶׁר - עַשְׂתָּה מְפָתָן וּמְשָׁפְטִי - פְּיו:

5. זֶרֶע אֶבְרָהָם עַבְרוֹ בְּנֵי יַעֲקֹב בְּרִירָיו:

וְהִיא יְהוָה אֱלֹהֵינוּ בְּכָל־הָאָרֶץ מְשֻׁפְטֵינוּ : 7  
 זָכַר לְעוֹלָם בְּרִיתֵנוּ בְּבָרֵךְ צָדָקָה 8  
 לְאָלֵף דָּרוֹ : -  
 אֲשֶׁר בְּרִת אֶת־אֶבְרָהָם וְשָׁבּוּעָתוֹ 9 ב' טעמי  
 לְיַחַק : וַיַּעֲמִידָה לְיעַקְבָּן לְחָקִים  
 לְיִשְׂרָאֵל בְּרִירָה עֲזָלָם :  
 לְאָמֵר לְךָ אַתָּה אָרֶץ אֶרְצָנָה גָּנוּן חָבֵל 10  
 נְחַלְתָּכֶם : בְּהִזְמָן מִתְּיִמְסָרָן גָּמָעַט 11  
 וְגָרִים בָּהּ :  
 וַיַּתְהַלֵּנוּ טָבֹע אֶל־גָּנוּן פָּטָמְלָכָה 12  
 אֶל־עַם אֶחָר :  
 לֹא־רְגִינָה אֶתְּנוּ לְעַשְׁקָם וַיַּזְכֵּחַ עַלְיָהָם 13  
 מְלָכִים :  
 אֶל־הַגָּעָה בְּמִשְׁיחָיו וְלִגְבֵּיאָי אֶל־תְּרָעָיו : טו  
 וַיַּקְרָא רָעַב עַל־הָאָרֶץ בְּלִמְתָּה־ 14  
 לְחָם שָׁבָר : שָׁלֵחַ לְפָנֵיכֶם אִישׁ 15  
 לְעַבְרֵן נָמֵר יוֹסֵף :  
 עַנְפֵי בְּכָבֵל רְגִלוֹ בְּרֹזֶל בְּאֶחָה נְפָשָׁו : 16 רְגָלוֹ קָרֵי  
 עַר־עַתָּה בָּא־דָּבָרָו אָמְרָתָ יְהוָה 17  
 צְרָפְתָהָה :  
 שָׁלֵחַ מֶלֶךְ וַיַּתְּרַחְתֵּהַ מִשְׁלֵל עַמִּים כ  
 וַיִּמְתַּחַתֵּהַ :  
 שְׁמוֹ אֶרְזָן לְבִיתָו וְמִשְׁלֵל בְּכָל־ 18  
 כְּנָנוּ :  
 לְאָסֵר שְׁרוּיו בְּנֶפֶשׁוֹ וְמַקְנֵיו יְחַפֵּם : 19  
 וַיָּבֹא יִשְׂרָאֵל מִצְרָיִם וַיַּעֲקֹב בָּרָן 20  
 בָּאָרֶץ־חַם :  
 וַיַּפְרַת אֶת־עַפּוֹ מָאָר וַיַּעֲצֹמוּ מִצְרָיו : 21  
 הַפְּהָה לְבָם לְשָׁנָה עַפּוֹ לְהַתְּגַלֵּלָה  
 בְּעַבְרֵיו :  
 שָׁלֵחַ מִשְׁתָּחַת עַבְרוֹ אֶהָרֹן אֲשֶׁר־ 22  
 בָּחר בָּנוֹ :  
 שְׁמוֹ־בָּם רַבְנִי אֲתוֹתָיו וּמִפְתָּחָתָיו 23  
 בָּאָרֶץ חַם :

7. Er ist der HERR, unser Gott: er richtet in aller Weile.

II. 8. Er \* gedächte ewiglich am selben bund: des worts, das er verheissen hat auf viel tausend für und für; \* 2 Mos. 2, 24.

9. Den \* er gemacht hat mit Abraham, und des eides mit Isaac. \* 1 Mos. 12, 3. ic.

10. Und stellte dasselbige Jacob zu einem rechte, und Israel zum ewigen bunde.

11. Und sprach: Dir will ich das land Canaan geben, das loes eures erdes.

12. Da sie wenig und gering waren, und fremdlinge drinnen.

13. Und \* sie zogen von volk zu volk, von einem königreich zum andern volk. \* 1 Mos. 12, 1. c. 13, 18.

14. Er ließ keinen menschen ihnen schaden thun: und \* straffete Könige um ihrent willen. \* 1 Mos. 20, 3. 7.

15. Lasst meine gesalbten nicht an, und thut meinen propheten kein leid.

16. Und er ließ eine theurung ins land kommen, und entzog allen vorrath des brodis.

III. 17. Er sandte einen mann vor ihnen hin, Joseph ward \* zum knecht verkauft. \* 1 Mos. 37, 28. xc.

18. Sie \* zwangen seine füsse in stock, sein leib musste in eisen liegen: \* 1 M. 39, 20. ic.

19. Bis daß sein wort kam, und die rede des HERRN ihn durchläuterte.

20. Da sandte der König hin, und \* ließ ihn los geben: der Herr über volcker hieß ihn auslassen. \* 1 Mos. 41, 14. 41.

21. Er \* sahzt ihn zum Herrn über sein haus, zum Herrscher über alle seine Güter: \* 1 Mos. 41, 40. ic.

22. Daß er seine Fürsten unterweise nach seiner weise, und seine ältesten weisheit lehrete.

IV. 23. Und \* Israel zog in Egypten, und Jacob ward ein fremdling im lande Ham. \* 1 Mos. 46, 1. ic.

24. Und er \* ließ sein volk sehr wachsen, und machte sie mächtiger denn ihre feinde. \* 2 Mos. 1, 12. ic.

25. Er verkehrete jener herz, daß \* sie seinem volk gram wurden: und dachten seine knechte mit list zu dämpfen. \* 2 Mos. 1, 10. sqq.

V. 26. Er \* sandte seinen knecht Mosen: Aaron, den er hatte erwehlet. \* 2 Mos. 3, 10.

27. Dieselben \* thäten seine zeichen unter ihnen, und seine wunder im lande Ham. \* 2 Mos. 7, 10.

28. Er

28. Er ließ Finsterniß kommen, und machte finster: und waren nicht ungehör. sam seinen Wörtern. \* 2 Mos. 10, 22.

29. Er verwandelte ihre Wasser in Blut, und tödete ihre Fische. \* 2 Mos. 7, 20. sc.

30. Ihr Land schwammte Füden heraus, in den Kammern ihrer Könige. \* 2 M. 8, 6.

31. Er sprach, da kamen Unzieser: läuse in allen ihren Grenzen. \* Ps. 78, 45. sc.

32. Er gab ihnen Hagel zum Regen, Feuerflammen in ihrem Lande. \* 2 Mos. 9, 25.

33. Und schlug ihre Weinstöcke und Feigenbäume, und zerbrach die Bäume in ihren Grenzen.

34. Er sprach, da kamen Heuschrecken und Käfer ohne Zahl. \* 2 Mos. 10, 13. 14.

35. Und sie fraßen alles Gras in ihrem Lande, und fraßen die Früchte auf ihrem Felde.

36. Und schlug alle erstgeburt in Egypten, alle ihre erste Erben. \* 2 Mos. 12, 29. sc.

VII. 37. Und führte sie aus mit Silber und Gold: und war kein gebrechlicher unter ihren Stämmen. \* 2 Mos. 12, 35.

38. Egypten ward froh, daß sie ausjogen: denn ihre Furcht war auf sie gefallen.

39. Er breitete eine Wolke aus zur Decke, und ein Feuer des Nachts zu leuchten. \* 2 Mos. 13, 21. sc.

VIII. 40. Sie batzen, da ließ er Wachteln kommen: und er sättigte sie mit Himmelbrod. \* 2 Mos. 16, 13. sc.

41. Er öffnete den Felsen, da flossen Wasser aus: daß Bäche ließen in der dünnen Wüste. \* 2 Mos. 17, 6. 4 Mos. 20, 11.

42. Denn er gedachte an sein heiliges Wort, Abraham, seinem Knechte, geredet. \* 1 Mos. 22, 16.

VIII. 43. Also führte er sein Volk aus mit Freuden, und seine ausgewählten mit Wonnen.

44. Und gab ihnen die Länder der Heiden, daß sie die Güter der Völker einnahmen: \* Jos. 1, 1. 3. 4. 6.

45. Auf daß sie halten solten seine Rechte, und seine Gesetze bewahren, Halleluja.

Der CVI. Psalm.  
Gottes Huld überwiegt alle Schuld.

### I. Halleluja.

Dankest dem Herrn, denn er ist freundlich: und seine Güte währet ewiglich. \* Ps. 107, 1. Ps. 118, 1. 29.

28. שְׁלֹחַ חֶשֶׁךְ וַיְחַשֵּׁךְ וְלֹא מָרַד אָתָּה -  
רבוח קרי דברון:

29. הַפְּנֵה אֶת־מִימִירָם לְפָנָם וַיַּמְתַּג אָתָּה -  
רגתם:

ל שָׂרֵץ אֶרְצָם צְפְרָעָם בְּחֶרְבֵּי מֶלֶכְיָהָם:

30. אָמַר וַיְבָא עֲרָב פְּנָים בְּכָל־גָּבוֹלָם:

31. נָתַן גְּשֻׁמֵּהָם בְּרַק אַשׁ לְחֻבּוֹת בָּאֶרְצָם:

32. וַיְהִי גָּפָנָם וַתְּאַנְתָּם וַיַּשְׁבַּר עַז  
גָּבוֹלָם:

33. אָמַר וַיְבָא אֶרְבָּה זָלָק וְאַיִן מִסְפֵּר:  
לה וַיַּאֲכַל כָּל־עַשׂ בָּאֶרְצָם זָאָכָל  
פרוי ארמתם:

34. וַיְהִי כָּל־בָּכֹור בָּאֶרְצָם לְאַשְׁוֹת לְכָל-

35. אָונָם: וַיַּצְאָם בְּכָסֶף וְזָהָב וְאַיִן  
בְּשַׁבְּתוֹן פּוֹשֵׁל:

36. שְׁמַנֵּין מַצְרָיו בְּצָאתָם גַּי־גַּפְלָה  
פְּחָדָם עַלְיהֶם:

37. פָּרָשׁ עַנְןָ לְמַפְתָּח אַשׁ לְהָאֵר לִילָה:  
שלו קרי מ שאול ויבא שלן ולחם שמים  
ישבעים:

38. פָּרָח צָר וַיַּזְבַּב מַיִם הָלַט בְּצִוּזָה  
נהר:

39. כִּי זָכַר אֶת־דְּבָרָךְ קָרְשׁו אָתָּה  
아버지ם עברדו:

40. וַיַּזְאֵא עָפוֹ בְּשַׁׁעַן בְּרַנְתָּה אֶת־בְּרוּיו:

41. וַיַּתְּהִן לְהָם אֶרְצֹות גַּוְיִם וְעַמְלָל  
לאפים יירושו:

42. מה בעבורו ישמנו חקי וThorchi ינצ'ר  
הalleluya:

א. הַלְלוּיָה וְהַרְוִוָה כִּי־טוֹב  
כִּי לְעוֹלָם חֶסְרוֹ:

2. Wer  
PPP PPP P 2

מִן יְמִילֵל בְּבוֹרֹתִי הַזֹּהֵב יְשִׁמְעֵא כָּל־<sup>2</sup>  
 תְּחִלָּתוֹ:  
 אֲשֶׁר שְׁמַנִּי מִשְׁפָט עִשָּׂה צְבָקָה<sup>3</sup>  
 כָּל־עַתָּה:  
 זָכְרָנִי יְהוָה בְּרָצָן עַמָּה פְּלָרָנִי<sup>4</sup>  
 בִּישְׁוּעָתֶךָ:  
 לְרֹאֹת<sup>1</sup> בְּטוּבָת בְּחִירָה לְשֻׁמָּחָה הָ  
 בְּשֻׁמְתָּת גָּזָה לְרֹתָה לְלָל עַם־נְחָלָתֶךָ:  
 חֲטָאָנוּ עַם אֲבוֹתֵינוּ הָעוֹנוּי<sup>6</sup>  
 הָרְשָׁעָנוּ:  
 אֲבוֹתֵינוּ בְּמִצְרָיִם<sup>1</sup> לֹא־חָשְׁכָילָנוּ<sup>7</sup>  
 גְּפָלָאָתֶיךָ לֹא זָכָרוּ אֶת־רַב חֶסְדְּךָ  
 וַיִּמְרָא עַל־יַם בִּים־סָוף:<sup>8</sup>  
 וַיִּשְׁיעָם לְמַעַן שְׁמוֹ לְהֹרְאֵעַ אֶרֶץ<sup>8</sup>  
 גְּבוּרָתוֹ: וַיַּגְעֵר בִּים־סָוף וַיַּחַרְבֵּ<sup>9</sup>  
 נַיְלָיכָם בְּתָהָמוֹת בְּמִרְבָּר:  
 וַיִּשְׁיעָם מִינְךָ שׁוֹגָא וַיִּגְאַלְמָם מִידֵּי  
 אֹוִבָּן:  
 וַיַּכְסֹף־מִים צָרִיהם אָחָר מָרָם<sup>10</sup>  
 לֹא נֹתָר:  
 וַיַּאמְנֵן בְּרַכְבָּיו יְשִׁירֵו תְּחִלָּתוֹ:<sup>11</sup>  
 מְהֻרוֹ שְׁכָחוֹ מְעַשָּׂיו לֹא־חָפֵר לְעַצְתָּו:<sup>12</sup>  
 וַיַּרְאֵנוּ תָּאוֹת בְּמִרְבָּר וַיַּנְסַפֵּר אֶל<sup>13</sup>  
 בְּרִישִׁמּוֹן:  
 וַיַּעֲנֵן לְהָם שָׁאָלָתָם וַיְשַׁלַּח רִיזֵּן בְּנֵשָׁם: טו  
 וַיַּקְנָאֵי לְמִשְׁרָה בְּטַחַנָּה לְאָהָרֹן<sup>16</sup>  
 קְרוּשָׁ יְהוָה:  
 תְּפִתְחָה־אֶרֶץ וַתְּבָלַע רְתָן וַתְּכַסֵּע עַל־<sup>17</sup>  
 עַרְבָּז אֲבִירָם:  
 וַתְּבָרַע־אֶשׁ בְּעָרָתָם לְהַבְּרָה תְּלָהָם<sup>18</sup>  
 רְשָׁעָם:  
 יְעַשְׂוֵי עַגְל בְּחָרָב וַיְשַׁתְּחַווּ לְמִסְבָּר.<sup>19</sup>

2. Wer kann die grossen thaten des  
 הָאֱלֹהִים ausreden, und alle seine lob-  
 liche werke preisen?

II. 3. Wohl denen, die das gesetze halten,  
 und thun immerdat recht.

4. הָאֱלֹהִים, gedachte meiner nach der  
 gnade, die du deinem volck verheissen hast;  
 beweise uns deine hilfe: \*Neh. 5, 19.

5. Dass wir sehn mögen die wohlthat  
 deiner ausgewählten, und uns freuen,  
 dass es deinem volck wohl gehet, und uns  
 rühmen mit deinem erbtheil.

6. Wir \* haben gesündiget samt unsren  
 vätern: wir haben mishandelt, und sind  
 gottlos gewesen.\* 1 Kdn. 8, 47. 1 Sam. 7, 6.  
 Richt. 10, 10. Klagl. 3, 42. Dan. 9, 5.

7. Unsere väter in Egypten wolten del-  
 ne wunder nicht verstehen: sie gedachten  
 nicht an deine grosse gute, und waren un-  
 gehorsam am meer, nemlich am schliss-  
 meer. \* 2 Mos. 14, 11.

III. 8. Er half ihnen aber um seines na-  
 mens willen, dass er seine macht beweisete.

9. Und er \* schalt das schlissmeer, da  
 ward es trocken; und führte sie durch die  
 tieffen, wie in einer wüsten: \* 2 Mos. 14, 21. 1c.

10. Und half\* ihnen von der hand des,  
 der sie haffete; und erlösete sie von der  
 hand des feindes. \*Luc. 1, 71.

11. Und \* die wasser ersäussten ihre wie-  
 dersacher, dass t nicht einer überblieb.

\* 2 Mos. 14, 28. † 4 Mos. 21, 35. Jos. 8, 22.

12. Da glaubten sie an seine worte, und  
 fungen sein lob.

13. Aber sie vergassen bald seiner werke,  
 sie warteten nicht seines raths.

14. Und \* sie wurden lustern in der wü-  
 sten, und versuchten Gott in der einöde.

\* 4 Mos. 11, 4. 1c.

15. Er aber gab ihnen ihre bitte: und  
 sandte ihnen genug, bis ihnen davor eckelte.

16. Und sie \* empöreten sich wieder Mo-  
 sen im lager: wieder Aaron, den heiligen  
 des הָאֱלֹהִים. \* 4 Mos. 16, 2. 3. c. 26, 9.

17. Die \* erde that sich auf, und ver-  
 schläng Dathan: und deckte zu die rotte  
 Abiram. \* 4 Mos. 16, 31. 1c.

18. Und \* feuer ward unter ihrer rotte  
 angezündet, die flamme verbrante die  
 gottlosen. \* 4 Mos. 16, 35.

19. Sie \* machten ein talb in Horeb,  
 und beteten an das gegossene bild.

\* 2 Mos. 32, 4.

20. Und



וַיֹּאמֶר - אָתִי יְהוָה בָּעֵדָה וְתַחֲטֵב אֶרְצָה - מַנְחָתוֹ :  
 וַיַּתְגִּנֵּס בֵּין - גּוֹיִם וַיִּמְשַׁלֵּךְ בָּהֶם : 4  
 שְׁנָאָהֶם :  
 וַיְלִחְצִים אֹוֹבִיהֶם וַיַּכְנִעוּ תַּחַת יְרֵם : 42  
 פְּעֻמִּים רְפּוֹת יְצִילָם וַיַּהַפֵּח יְמִינֵי  
 בְּעִצָּהֶם וַיִּמְנוּ בְּעָוֹנִים : 43  
 וַיַּרְא בָּצָר לְהָם בְּשָׁמְעוֹ אֶרְצָה רְפַחַם : 44  
 וַיַּפְרֵר לְהָם בְּרִיחָתוֹ וַיִּנְחַם כִּלְבָסָה  
 חֲסִידֵיו כָּרִי :  
 חֲסָרוֹ :  
 וַיִּתְן אֹתָם לְרַחֲמִים לְפָנֵי כָּל־שָׁבוּחִים : 46  
 הַוְשִׁיעָנָנוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וְקִבְעָנָנוּ מִן־  
 הַגּוֹיִם לְהַזּוֹרֶת לְשָׁם קָרְשָׁה לְחַשְׁתַּבְנָה  
 בְּתַהֲלָתָה : בָּרוּךְ יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל 48  
 מִן־הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם וְאָמַר כָּל־  
 הַעַם אָמַן הַלְלוּיָה : טְפַרְחַשְׁׁיאָה

## Der CVII.

Wohlthat auf viele weis, erfordert dank und preis.

הַרְחֵלָה לְיְהוָה כִּי־טוֹב בְּרִי לְעוֹלָם אָ  
 חֲסָרוֹ :  
 יֹאמְרוּ בְּאוֹלִי יְהוָה אֲשֶׁר גָּאֵל מִירְצָרָה : 2  
 וּמְאֻרְצֹות קְבָצָם מִפּוֹרָה וּמִמּוֹרָה 3  
 מִצְפָּן וּמִים :  
 פְּעוֹר בְּפִרְכָּר בְּשִׁימְוֹן גְּרָה עִיר מְוֹשֵׁב 4  
 לֹא מַצְאָי :  
 רֻעִיבִים גַּם־צָמָאים נַפְשָׁם בְּרַם הַ  
 תַּחַתָּרָה : וַיַּצְעַק אֶל־יְהוָה בָּצָר 6  
 לְהָם מִמְּצֻוקֹתֵיכֶם יְצִילָם :  
 וַיַּרְכִּיבֵם בְּרַנְהָה יִשְׂרָאֵל לְכַת אֶל־ 7  
 עִיר מְוֹשֵׁב :  
 יוֹרֵה לְיְהוָה חֲסָרוֹ וַנְפַלְאָתֵיו לְבָנֵי 8  
 אָרֶם :  
 כִּי־הַשְׁבִּיעַ נַפְשׁ שְׁקָנָה וַנַּפְשׁ דָּבָה 9  
 מַלְאָה־טוֹב :

IV. 40. Da \* ergriessete der joch des HERRN über sein volk, und gewann einen greuel an seinem erbe. \* Richt. 2, 14.

41. Und gab sie in die hand der heiden; daß über sie herrscheten, die ihnen gram waren.

42. Und ihre feinde ängsteten sie: und wurden gedemüthigter unter ihre hände.

43. Er errettete sie oftmals: aber sie erzürneten ihn mit ihrem vornehmen, und wurden wenig um ihre missethat willen.

44. Und er sahe ihre noth an, da er ihre klage hörete:

45. Und \* gebachte an seinen bund, mit ihnen gemacht; und reuete ihn nach seiner grossen gute; \* 5 Mos. 30, 3. sc.

46. Und ließ sie zur barmherzigkeit kommen, vor allen, die sie gesangen hatten.

47. Hilf uns, HERR, unser Gott, und bringe uns zusammen aus den helden: daß wir danken deinem heiligen namen, und rühmen dein lob.

48. Gelobet sei der HERR, der Gott Israel, von ewigkeit zu ewigkeit: und alles volk spreche, Amen, Halleluja.

## Psalm.

Danket \* dem HERRN, denn er ist freundlich: und seine gute währet ewiglich. \* Ps. 106, 1. Ps. 136, 1.

2. Saget, die ihr erlöst seyd durch den HERRN, die er aus der noth erlöst hat:

3. Und die er aus den ländern zusammen bracht hat, vom aufgang,vom niedergang, von mitternacht und vom meer.

4. Die irre gingen in der wüsten, in ungebähnitem wege, und fanden keine stadt, da sie wohnen konten;

5. Hungrig und durstig, und ihre seele verschmachtet:

6. Und \* sie zum HERRN rieffen in ihrer noth, und er sie errettete aus ihren ängsten; \* Ps. 22, 6. Ps. 99, 6. Ps. 120, 1.

7. Und führte sie einen richtigen weg, daß sie gingen zur stadt, da sie wohnen konten.

8. Die sollen dem HERRN danken um seine gute; und um seine wunder, die er an den menschenkindern thut:

9. Dass er satiget die durstige seele, und \* füllst die hungrige seele mit gutem.

\* Ex. 1, 53.

II. 10. Die

II. 10. Die dasken mussten im finsternis und dunkel, gefangen im zwang und eisen.

11. Darum, daß sie Gottes geboren und gehorsam gewest waren, und das gesetz des höchsten geschändet hatten;

12. Darum musste ihr herz mit unglück geplaget werden, daß sie da lagen, und ihnen niemand half:

13. Und sie zum HERRN rieffen in ihrer noth, und er ihnen half aus ihren ängsten. \* v. 6. 19.

14. Und sie aus dem finsternis und dunkel führte, und ihre bande zerriß.

15. Die sollen dem HERRN danken um seine gute; und um seine wunder, die er an den menschen kindern thut:

16. Daz er zerbricht eherne thüren, und zerschlägt eiserne riegel.

III. 17. Die narren, so geplaget waren um ihrer übertretung willen, und um ihrer sünden willen;

18. Daz ihnen eckelte vor aller speise, und wurden todtefrank:

19. Und sie zum HERRN rieffen in ihrer noth, und er ihnen half aus ihren ängsten; \* Luc. 17. 13.

20. Er sandte sein mort, und machte sie gesund; und errettete sie, daz sie nicht starben. \* Weish. 16. 12.

21. Die sollen dem HERRN danken um seine gute; und um seine wunder, die er an den menschenkindern thut:

22. Und \* dank opfern, und erzählen sei-ne werke mit freuden. \* Ps. 50. 14. Ps. 116. 17.

IV. 23. Die mit schiffen auf dem meer fuhren, und trieben ihren handel in grossen wassern;

24. Die des HERRN werke erfahren haben, und seine wunder im meer;

25. Wenn er sprach, und einen sturmwind erregete, der die wellen erhub;

26. Und sie gen himmel fuhren, und in abgrund fuhren, daz ihre seele vor angst verzagete;

27. Daz sie taumelten und wandeten wie ein trunkener, und wussten keinen rath mehr:

28. Und sie zum HERRN \* schrien in ihrer noth, und er sie aus ihren ängsten führte; \* Matth. 8. 25.

29. Und stellte das ungewitter, daß die wellen sich legten;

וַיָּשִׁיבֵי רֶשֶׁת חֲלֹקֹת אֱסִיר עַנִּי וְבָרְתָל :

וְכִי־הַמְרוֹ אָמְרִי - אֶל וְעַצְתָּ עַלְיוֹן נְאֹז :

וְיִכְנַע בְּעַמְל לְבָם בְּשָׁלו וְאַז שָׂעָר :

וְיַוְעֲכֵי אֶל - יְהוָה בְּצָר לְהָם מִפְצִיקֹתֵיהֶם יוֹשִׁיעַם :

וְיַצְאָמ מִחְשָׁה וְצָלָמוֹת וְמוֹסְרוֹתֵיהֶם טוֹינָה : יוֹרֵד לְיהוָה חָסְדו וְגַפְלָאוֹתָיו לְבָנֵי אַרְם :

וְכִי־שָׁבֵר לְלֹתָת נְחַשָׁת וּבְרִיחָי בְּרָתָל גָּרָע : אֹולִים מִגְּרָה פְשָׁעָם וּמְעֻונָתֵיהֶם יִתְעַבֵּן :

וְכָל־אֶכֶל תְּתַעַב נְפָשָׁם נִגְיָעוּ עַד - שָׁעָרִי־מָוֹז : וַיַּוְעֲכֵי אֶל־יְהוָה בְּצָר לְהָם מִפְצִיקֹתֵיהֶם יוֹשִׁיעַם :

כִּי־יְשָׁלֵח בָּרוֹ וְוַרְפָּאָם וְיִמְלָט מִשְׁחִיתֹתֵם :

וְיֹרֵד לְיהוָה חָסְדו וְגַפְלָאוֹתָיו לְבָנֵי אַרְם :

וְיַוְבָּחוּ כְּחִי תֹּרֶה וַיַּסְפְּרוּ מְעַשֵּׂיו בְּרֶנֶה :

וְיַרְדֵּנְהַי הַיָּם בְּאַנְיָוֹת עַשְׁי מְלָאָה בְּמִים רְבִים :

וְהַמָּה רָא מַעֲשֵׂי יְהוָה וְגַפְלָאוֹתָיו כָּה בְּמַעֲולָה :

וְתַרְזָם גָּלִיו : וַיֹּאמֶר וַיַּעֲמֵד רְוֵת סְעָרָה 26. יַעֲלֵי שְׁמִים יְרֵנו תְּהֹמוֹת נְפָשָׁם בְּרָעָה תְּהִמָּנָג :

וְגַאֲהַר חֹלְטָה בְּחוֹגָן וַיְנַועַת כְּשָׁפָר וְכָל־חַכְמָתָם תְּהִבָּלָע :

וַיַּצְעַקְי אֶל־יְהוָה בְּצָר לְהָם וְמִפְצִיקֹתֵיהֶם יוֹצִיאָם :

וְלַקְפֵּס סְעָרָה לְרַמְמָה וְיִחְשָׁג גָּלְרָה :

וַיְשִׁמְחוּ כִּי־יְשַׁתְּקֹדֶם נְנַחֵם אֱלֹהִים  
בְּנֵהוּ חֲפָצָם :  
זָרֻוּ לְהַגְּהָה חָסֵד וְנִפְלָאוֹתָיו לְבָנָיו :  
אָרֶם :  
וַיַּרְחַמְמוּהוּ בְּקָרְבָּל עַם וּבְמוֹשֵׁב זָקְנִים ۲۲  
יְהָלוֹה : שָׁם נִתְּרוֹת לְמִרְבָּר ۲۳  
וּמְצָאוֹי מְיֻם לְצַפְאֹן :  
וּרְצָחָר לְמִלְחָה מְרֻעָה יוֹשְׁבִּיהָ :  
ישָׁם מִרְבָּר לְאָגָם - מְיֻם וְאָרֶץ צְדָקָה, לְה פָחָה בְּאַחֲנָה  
לְמְצָאוֹי מְיֻם :  
וּמוֹשֵׁב שָׁם רַעֲגִים זַיְכָנָנוּ עִיר ۲۴  
מוֹשֵׁב :  
וּוֹרְעָיו שְׂרוֹת וַיְטַעַו כְּרָמִים וַיַּעֲשָׂו ۲۵  
פָּרָן תְּבוֹאָה :  
וּבְרָכָם וַיַּרְבּוּ מָאָר וּבְהַמְּלָטָם לֹא ۲۶  
יְמֻעָיט : וַיִּמְעַטֵּו וַיְשַׁחַד מַעֲצָר רָעה, ۲۷  
וְגַזְוֹן :  
שְׁפָה בָּוּ עַל-נֶּרְגִּים וַיַּתְּעַם בְּתַהֲוָה מ  
לֹא-גְּדוֹה :  
וַיִּשְׁגַּב אַבְנָן מַעֲזִין וַיִּשְׁמַטֵּן ۲۸  
מוֹשְׁפָחוֹת : יְרָאֵי יִשְׁרָאֵל וַיִּשְׁמַחְגֵּן ۲۹  
וְכָל-עַולָּה קְפָצָה פִּיהָ :  
מִירָחָם וַיְשִׁמְרָה אֱלֹהִים זַיְכָנָנוּ ۳۰  
חָסְרָנוּ יְהֹוָה :

## Der CVIII.

Bitte und lob für die einsetzung ins königreich.

א שִׁיר מִזְמָרָה לְרוֹר :  
כָּבֵן לְבִנֵּי אֱלֹהִים אֲשֶׁרֶת וְאַזְמָרָה ۳۱  
אַף-כְּבָורי :  
עִירָה הַגְּבָל וּכְבָנָה אֲעִירָה שָׁחר : ۳۲  
אֹורֶךְ בְּעֵקִים יְהֹוָה וְאֹסְרָה בְּלָאָפִים : ۳۳  
כִּי-גְּרוֹל מַעַל-שְׁמִים חַסְדָּה וְעַד-ה  
שְׁרָקִים אַמְתָּח :

30. Und sie froh wurden, daß es still worden war; und er sie zu lande brachte nach ihrem wunsch.

31. Die sollen dem HERRN danken um seine gute; und um seine wunder, die er an den menschenkindern thut;

32. Und ihn bey der gemeine preisen, und bey den alten rühmen.

V. 33. Die, welchen ihre bäche vertrocknet, und die wasserquellen versiegen waren;

34. Daß ein fruchbar land nichts trug, um der bosheit willen derer, die darin wohneten;

35. Und er das trockene wiederum wasserreich machte, und im dünnen lande wasserquellen;

36. Und die hungrigen dahin gesetzt hat, daß sie eine stadt zurücker, da sie wohnen könnten;

37. Und äcker besäen, und weinberge pflanzen möchten, und die jährlichen fruchte kriegten;

38. Und er sie segnete, daß sie sich fast mehreten, und ihnen viel viehes gab.

VI. 39. Die, welche niedergedrückt und geschwächlich waren von dem bösen, der sie gezwungen und gedrungen hatte;

40. Da verachtung auf die fürsten geschüttet war, daß alles irrig und wüste stand:

41. Und er den armen schützte vor elend, und sein geschlecht wie eine heerde mehrete.

VII. 42. Solches werden die frommen sehen, und sich freuen: und aller bosheit wird das maul gestopft werden. \* Hiob 22, 19.

VIII. 43. Wer ist weise und behält dis? So werden sie merken, wie viel wohlthat der Herr erzeigt. \* 5 Mose 32, 29. Jer. 9, 12.

## Psalms.

Bitte und lob für die einsetzung ins königreich.

1. Ein psalmled Davids.

2. Gott, es ist mein rechter ernst: ich will singen und dichten, meine ehre auch.

3. Wolauf, psalter und harfen: ich will frühe auf seyn.

4. Ich will dir danken, HERR, unter den völckern: ich will dir lobsing unter den leuten. \* Ps. 57, 10.

5. Denn deine gnade reicht, so weit der himmel ist: und deine wahrheit, so weit die wolken gehen. \* Ps. 57, 11. 1c.

6. Er-

6. Erhebe dich, Gott, über den himmel: und deine ehre über alle lande,

7. \* Auf dass deine lieben freunde ediget werden: hilf mit deiner rechten, und erhöre mich. \* Ps. 60, 7.

8. Gott redet in seinem heiligthum, des bin ich froh: und will Sichemtheilen, und das thal Suchoth abmessen.

9. \* Gilead ist mein, Manasse ist auch mein, und Ephraim ist die macht meines haupts: Juda ist mein first. \* Ps. 60, 9. 10.

10. Moab ist mein waschöpfen, ich will meinen schuch über Edom strecken: über die Philister will ich jauchzen.

11. \* Wer will mich führen in eine veste stadt? Wer wird mich leiten in Edom? \* Ps. 60, 11.

12. Wirst du es nicht thun, Gott, der du uns verstoßest: und zeuchst nicht aus, Gott, mit unserm heer? \* Ps. 44, 10.

13. Schaffe uns beystand in der noth: denn \* menschen hülfe ist kein nüze.

\* Ps. 146, 3. 4.

14. \* Mit Gott wollen wir thaten thun. Er wird unsere feinde untertreten.

\* 2 Sam. 22, 30. Ps. 18, 30. Ps. 60, 14.

• רְחִמָה עַל־שָׁפְטִים אֱלֹהִים וְעַל גָּל־

7. הָאָרֶץ כְּבוֹדֶךָ: לְמִינֵן תְּלִיכָן יְרִיחָךְ

וְעַנְנֵי קְרֵי הוֹשִׁיעָה יְמִינָה וְעַנְנֵו:

8 אֱלֹהִים ! דָבָר בְּקָרְשָׁתְ אֲחֶלֶת

שְׁכָם וְעַמְקָם סְפּוֹת אַמְדָה:

9. לְיַגְלָעָר ! לְטַנְשָׁה וְאַפְרִים מְעוֹז

רָאשָׁי יְהוּדָה מְחַקְקִי:

10. מוֹאָב ! סִיר רְחִצֵּי עַל־אֲרוֹם אַשְׁלִיכָה

נְעַלְיָה פְּלִשְׁתָת אַחֲרוּעָה:

11. מֵי יְבָלָנִי עִיר טְבָאָר מֵי נְחַנִּי עַד־

אֲרוֹם :

12. הַלָּא־אֱלֹהִים וְנִחְתָּנוּ וְלֹא־תִּצְאָ

אֱלֹהִים בָּצְבָאתֵינוּ:

13. הַבָּהָה־לְנוּ שָׂרָת מִצְרָיָם וְשָׂוָא תְּשֻׁוָתָה

אֲרָם :

14. בְּאֶלְהִים נָעָשָׂה־חִיל זָהָוָא יְבוֹס

צָרִינָה:

### Der CIX. Psalm.

Glück trifft die bösen: Gott die unschuld will erlösen.

1. Ein psalm Davids vorzusingen.

Gott, mein ruhm, schweige nicht.

2. Denn sie haben ihr gottloses und falsches maul wieder mich aufgethan, und reden wieder mich mit falscher zunge.

3. Und sie reden giftig wieder mich allenthalben, und streiten wieder mich ohn ursach.

4. Dafür, dass ich sie liebe, sind sie wider mich: Ich aber bete.

5. Sie \* beweisen mir böses um gutes, und hasz um liebe. \* Ps. 35, 12. Jer. 18, 20.

II. 6. Sehe gottlosen über ihn, und der satan müsse stehen zu seiner rechten.

7. Wer sich denselben lehren lässt, des leben müsse gottlos seyn: und sein gebet müsse sünde seyn.

8. Seiner tage müssen wenig werden, und \* sein amt müsse ein ander empfangen.

\* Gesch. 1, 20.

9. Seine kinder müssen wässen werden, und sein weib eine witwe. \* 5 Mose. 28, 32.

10. Seine kinder müssen in der irre gehn und betteln: und suchen, als die verdorben sind.

א. לְמִנְאֵחַ לְרוֹב מִזְמָר אֱלֹהִי תְּהִלָּתִי  
אל־תִּהְרֶשׁ :

בּ. בְּיַפְּנֵי רְשָׁע וּפְנֵי מְרָמָה עַל־פְּתַחְךָ  
רְבָרוֹ אֶתְךָ לְשׁוֹן שְׁקָר :

3. וּרְבָרְנוּ שְׁגָנָה סְכָבָנִי נִילְחָמָנוּ חָנֵם :

4. תִּתְחַת־אֲהָבָה יְשָׁטָנוּנִי אָנִי תְּפָלָה :

ה וְנִשְׁׁמַמוּ עַלְיָה רְעוּה תְּחַתָּת טֹבָה וְשָׁנָא  
תְּחַתָּת אֲהָבָתוּ :

6. הַפְּקָר עַלְיוֹן רְשָׁע וְשָׁבֵן יַעֲמֹד עַל־יְמִינֵךְ :

7. בְּהַשְׁפָטוּ יְצָא רְשָׁע וְתִפְלָתוּ תְּהִיה  
לְחַטָּאתָה :

8. יְהִי־יְמִינְךָ מִינְנִים בְּלִבְנָתָךְ וְקַח אַחֲרָךְ :

9. יְהִי־בְּנֵינוּ וְתָמִינִים (אַשְׁתָּוֹ אַלְמִינָה :

וְנוֹעַ יְנוּעָה בְּנֵינוּ וְשָׁאָלוּ וְרַדְשָׁא  
מִתְּרַבּוּתֵיכֶם :

יְנַקֵּשׁ נָשֹׂה לְכָל־אֲשֶׁר־לֹא יִבְאֶה <sup>1</sup>  
 וּרְים יִגְעֻוּ:  
 אַל־יְהוָה־לֹא מֵשֶׁה חָסֶר וְאַל־יְהוָה <sup>2</sup>  
 חָנוּן לִתְחַמּוּ: יְהוָה אֲחַרְתּוּ לְהִכְרִית <sup>3</sup>  
 בְּרוּר אַחֲרֵי יְמִיחָם שָׁמָם:  
 זָכָר עַזְזָן אַבְתָּיו אַל־יְהוָה וְרַחֲתָאת <sup>4</sup>  
 אַפּוֹ אַל־חַפְץ:  
 יְהִי גָּגָר יְהוָה פְּמִיד וַיְבָרֵךְ מְאָרֶץ טוֹ  
 וּכְרָם:  
 נָעַן אֲשֶׁר לֹא־זָכָר עִשּׂוֹת חָסֶר וְירַדְתָּ <sup>6</sup>  
 אֲישׁ עָנֵי וְאַבְיוֹן וּנְכָאָה לְבָב לְמוֹתָת:  
 וְאַחֲבָכָה קָלָלה וְתַבּוֹאָה וְלֹא־חַפְץ <sup>7</sup>  
 בְּבָרְכָה וּתְרָחָק מִפְנֵו:  
 וַיַּלְבֵּשׁ קָלָלה בְּמָרוֹן וְתַבָּא כְּפִיבָּ <sup>8</sup>  
 בְּקָרְבָּוּ וּכְשָׁמָן בְּעַצְמֹתוֹ:  
 תָּהִי לֹא־כָבָגָר יְעַטָּה וְלִמְיוֹת פְּמִיד <sup>9</sup>  
 יוֹחָרָה:  
 וְאַתָּה פָּעָלָת שָׁטָן מְאָרֶץ יְהוָה כ  
 וְהַדְבָּרִים רָע עַל־נְפָשִׁי:  
 וְאַתָּה יְהוָה אָרְנִי עָשָׂרָה אַתִּי לְמַעַן <sup>10</sup>  
 שְׁמֶךָ כִּי־טוֹב חָסֶר הַצִּילָנִי:  
 כִּי־עָנֵי וְאַבְיוֹן אָנְכִי לְבִי חַלְלָ <sup>11</sup>  
 בְּקָרְבָּי:  
 כָּאֵל בְּנַטּוֹתָה בְּהַלְכָתִי נְגַעַתִּי <sup>12</sup>  
 כְּאַבְבָּה:  
 בְּרָכִי בְּשָׁלוּ מַזּוֹּם וּבְשָׁלוּ כְּתָשׁ <sup>14</sup>  
 מְשָׁמָן:  
 וְאַנְיִן רְנוּתִי חַרְפָּת לְהַם וְרָאַנְיִנָּה  
 יִנְעַזְזֵן רָאשָׁת:  
 עֹזְרָנִי יְהוָה אֱלֹהִי הוֹשִׁיעַנִי כְּחַסְרָה <sup>16</sup>  
 וְוַיַּרְעִזֵּן יְהִירָה וְאַתָּה אֲפָה יְהוָה <sup>17</sup>  
 עֲשִׂירָה:  
 יְקַלְלָה הַטָּהָה וְאַחֲרָת תְּבִרָה בְּמָזָן <sup>18</sup>  
 נִבְשָׁא וְעַבְרָה יְשַׁבָּח:

11. Es müsse der wucherer aussaugen alles, was er hat: und fremde müsse sie ne gütter rauben.

12. Und niemand müsse ihm gutes thun, und niemand erbarme sich seiner wünschen.

13. Seine\* nachkommen müsse ausgerottet werden, ihr name müsse im andern glied vertilget werden. \* Ps. 21, II.

14. Seiner\* väter missethat müsse gedacht werden vor dem HERRN, und seiner mutter sünde müsse nicht ausgetilget werden. \* 2 Mos. 20, 5.

15. Der HERR müsse sie nimmet aus den augen lassen, und ihr gedächtniß müsse ausgerottet werden auf erden.

16. Darum, daß er so gar keine barmherzigkeit hatte: sondern verfolgte den elenden und armen, und den betrüdeten, daß er ihn tödtete.

17. Und er wollte den fluch haben, der wird ihm auch kommen: er wolte des segens nicht, so wird er auch ferne von ihm bleiben.

18. Und zog an den fluch, wie sein hand: und ist in sein inwendiges gegangen wie wasser, und wie öhl in seine gebeine.

19. So werde er ihm wie ein kleid, das er an habe: und wie ein gürtel, da er sich allewege mit gürte.

20. So geschehe denen vom HERRN, die mir zuwieder sind, und \* reden böses wieder meine seele. \* v. 3.

III. 21. Aber Du, HERR HERR, sey du mit mir, um deines namens willen: denn deine gnade ist mein trost, errette mich.

22. Denn \* ich bin arm und elend, mein herz ist erschlagen in mir. \* Ps. 40, 18.

23. Ich \* fahre dahin wie ein schatten, der vertrieben wird: und werde verjaget, wie die heuschrecken. \* Hiob 14, 2. Ps. 144, 4.

24. Meine knie sind schwach von fasten: und mein fleisch ist mager, und hat kein fett.

25. Und Ich muß ihr spott seyn: wenn sie mich sehen, schütteln sie ihren kopf.

26. Stehe mir bei, HERR, mein Gott; hilf mir nach deiner gnade:

27. Dass sie innen werden, dass dis sei deins hand, dass Du, HERR, solches thust.

28. Fluchen Sie, so segne Du: segen sie sich wieder mich, so müssen sie zu schanden werden; aber dein knecht müsse sich freuen.

29. Meine

29. Meine Wiedersacher müssen mit schmack angezogen werden: und mit ihrer schande bekleidet werden, wie mit einem rodt.  
\* Ps. 35, 26.

30. \* Ich will dem HERRN sehr danken mit meinem Mund, und ihn rühmen unter vielen.  
\* Ps. 22, 23.

31. Denn er steht dem armen\* zur rechten: daß er ihm helfe von denen, die sein Leben verurtheilen.  
\* Ps. 16, 8.

29. יְלֹבֶשׁ שׂוֹטָנִי כַּלְפָתָה וַעֲשֵׂה בְּמַעַל בְּשָׂתָם:

ל אָוֹרָה דָּתָה מַאֲזָר בְּמַיִּינָה וּבְחֹזֶה רְבִים אֲהַלְבָנוּ:

30. בְּכִי־יַעֲמֹד לִימַן אַבְיוֹן כְּרוֹשְׁעַמְשָׁפְטִי נְפָשָׁו:

### Der CX. Psalm.

Christi königliches priesterthum.

#### 1. Ein psalm Davids.

Der HERR sprach zu meinem HERRN: \* Sehe dich zu meiner Rechten; bis ich deine Feinde zum Scheitel deiner Füsse lege.  
\* Matth. 22, 44. ic.

2. Der HERR wird das Scepter deines Reichs senden aus Zion: herrsche unter deinen Feinden.

3. Nach deinem Sieg wird dir dein Volk williglich opfern in heiligem Schmuck: Deine Kinder werden dir geboren, wie der Thau aus der Morgenröthe.

II. 4. Der HERR hat geschworen, und wird ihn nicht gereuen, \* Du bist ein Priester ewiglich: nach der Weise Melchisedech.  
\* Ebr. 5, 6. c. 6, 20. c. 7, 17.

III. 5. Der Herr zu deiner Rechten wird verschmeissen die Könige zur Zeit seines Zorns.

6. Er wird richten unter den Heiden, er wird große Schlacht thun: er wird verschmeissen das Haupt über große Lande.

7. Er wird trinken vom Bach auf dem Wege: darum wird er das Haupt emporheben.  
\* I Sam. 14, 27.

א לְדוֹר מְמוֹר נָאָם יְהֹהָה לְאַרְנוּ שָׁב לִימַנִּי עַד־אֲשִׁיר אַיִבָּק הַרְמָלְגָּלוּה:

בְּמַטָּה עֻזָּה יְשָׁלֹחַ יְהֹהָה מַצְיוֹן לְרָהָב בְּקָרְבָּאַיִבָּק:

ג עַמְּפָךְ נְרָבָת בְּיּוֹם חַילָּה בְּהַרְבִּי־קָרְשָׁ מְרַחָם מְשָׁתָּר לְהָטָל יְלָדָתָה:

ד נְשָׁבָנִי יְהֹהָה וְלֹא יְחַם אַפְתָּה־כָּתָן לְעוֹזָם עַל־רְבָרָתוֹ מַלְכִי־עַדְקָה:

ה אַרְנוּ עַל־יְמִינָה מַחְזָבָי בְּיּוֹם אַפְתָּה־מַלְכִים:

ו יְרִין בְּגֹזִים מְלָא גְּנוּיָת מַחְזָבָי רַאֲשָׁע עַל־אָרֶץ רַבָּה:

ז מְנַחֵל בְּפָרָה יְשַׁתָּה עַל־בְּנֵי יְרִים רַאֲשָׁה:

### Der CXI. Psalm.

Der HERR hat alles wohl gemacht.

1. Halleluja.  
Ich danke dem HERRN von\* ganzem Herzen, im Rath der frommen und in der gemeine.  
\* Ps. 9, 2.

2. Groß sind die Werke des HERRN; wer ihrer achtet, der hat eitel Lust daran.

3. Was er ordnet, das ist loblich und herrlich: und seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich.

II. 4. Er hat ein\* Gedächtniß gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR.  
\* Luc. 22, 19.

א הַלְלוּיָה אָוֹרָה יְהֹהָה בְּכָל־לְבָב בְּסָור יִשְׂרָאֵל וּבְרָה:

ב גָּדוֹלִים מְעַשֵּׂי יְהֹהָה דָּרוֹשִׁים לְכָל־

ג חֲפֵצִים: הָזָר וְזָבָר פָּעָלוֹ וְצָרָקוֹת עַמְּרָתָ לְעָרָה:

ד זָכָר עָשָׂה לְנַפְלָאָתָיו חַנּוּן וְרַחֲםָם יְהֹהָה:

טְרַף נָתַן לִירָאֵיו חֶסֶר לְעוֹלָם בְּרִיחוֹ: ה  
פֶּח מַעֲשֵׂיו וְגַזֵּר לְעַפּוֹ לְתִתְרַת לְהָם 6  
נְחִילַת גּוֹיִם: כ  
מַעֲשֵׂי יְהִי אֶמְרָת וּמְשֻׁפְט נְאַמְנִים 7  
כָּל-פְּקִידָיו: ס  
סְמוּכִים לְעֵד לְעוֹלָם עֲשִׂים בְּאֶתְתָּה 8  
וּלְשָׁרָב: ד  
בְּרִיחוֹ שְׁלָח לְעַפּוֹ צִיה לְעוֹלָם 9  
בְּרִיחוֹ קְרוֹשׁ וּנוֹרָא שְׁמוֹ: א  
רְאֵשִׁית חִכְמָה יְרָאֵת יְהָה שְׁכָל טָוב 10  
לְכָל-עַשְׂרָהָם תְּהִלָּתוֹ עַמְרָת לְעֵד:

## Der CXII.

Gottseligkeit ist zu allen diingen nötig.

הַלְלוִיָּה אָשְׁר יְהָה אֱתָה אֶת- א  
יְהָה בְּמִצְוֹתָיו חֶפְץ מְאָר: ב  
גָּבוֹר בְּאָרֶץ יְהָה וּרְאוֹר רֹר יְשִׁירִים 2  
יְבָך: ב  
הַזָּן וּעֲשָׂר בְּבִיתָיו אַזְרָקָתוֹ עַמְרָת 3  
לְעֵד: ג  
זְרַח בְּחַשֶּׁב אָוֹר לִישְׁרִים חֶפְוץ וּרְחוֹם 4  
צְדִיק: ד  
טוֹב אִישׁ חָנוֹן וּמְלֹוה יְכָלֵל דְּבָרָיו ה  
בְּמִשְׁפְּט: ה  
כַּי לְעוֹלָם לְאָד יְפּוֹט לְוִיכָר עֲזָלָם 6  
יְהָה צְדִיק: ו  
מִשְׁמִינִית רָעָה לְא יְרָא נְכֹזֶן לְבּוֹ 7  
בְּטָח בְּיְהָה: ז  
סְמוֹךְ לְבּוֹ לְא יְרָא עַד אָשָׁר- 8  
יְרָאֵה בְּצָרָיו: י  
פּוֹרֵן נָתַן לְאָבוֹנִים אַזְרָקָתוֹ עַמְרָת 9  
לְעֵד לְרָנוֹ פְּרוֹם בְּכָבָור: י  
לְשָׁע יְרָאֵה וּבְעַשְׂנִין יְהָרֵק וּנְמִיס- י  
תְּאִוּתָן רְשָׁעִים תָּאָבָר:

5. Er gibt speise denen, so ihn fürchten: er gehend er ewiglich mit seinem bunde

6. Er lässt verkündigen seine gewaltige thaten seinem volk, daß er ihnen giebt das erbe der helden.

7. Die werde seiner hände sind wahrheit und recht, alle seine gebete sind rechenschaften.

8. Sie werden erhalten immer und ewiglich, und geschehen treulich und redlich.

9. Er sendet eine erlösung seinem volk: er verheisst, daß sein bund ewiglich bleibt soll. Heilig und heilig ist sein name.

III. 10. Die fürcht des HERRN ist der weisheit anfang; das ist eine seine kugelheit, wer darnach thut: des lob bleibt ewiglich. \*Spr. 1, 7. c. 9, 10. Sir. 1, 16. Psalm.

## I. Halleluja.

Wohl dem, der den HERRN fürchtet, \*der grosse lust hat zu seinen geboten. \*Psl. 1, 2. Psl. 119, 1.

2. Des same wird gewaltig seyn auf erden, das geschlecht der frommen wird gesegnet seyn. \*Spr. 20, 7.

3. Reichtum\* und die fülle wird in ihrem hause seyn, und ihre gerechtigkeit bleibt ewiglich. \*Psl. 34, 10.

4. Den frommen gebet\* das licht auf im finsterniß, von dem gnädigen, barmherzigen und gerechten. \*Psl. 97, 11. 2 Mos. 10, 23.

5. Wohl dem, der barmherzig ist, und gerne leidet: und richtet seine sachen aus, daß er niemand unrecht thue.

6. Denn er wird ewiglich bleiben: des gerechten wird nimmermehr vergessen.

7. Wenn eine plague kommen will, so fürchtet er sich nicht: sein herz hoffet unverzagt auf den HERRN. \*Sir. 34, 16.

8. Sein herz ist getrost, und fürchtet sich nicht, bis \*er seine lust an seinen feinden siehet. \*Psl. 91, 8. Psl. 118, 7.

9. Er streuet aus und gibt den armen: seine gerechtigkeit bleibt ewiglich, sein horn wird erhöhet mit ehren. \*2 Cor. 9, 9.

10. Der gottlose wirds sehen, und wird ihn verdrissen: \*seine zähne wird er zusammen beißen, und vergehen. Denn was die gottlosen gerne wolten, das ist verloren. \*Psl. 35, 16. Psl. 37, 12.

Der CXIII. Psalm.  
Was niedrig siehet, Gott erhebet.

1. Halleluja.  
Lobet, ihr Knechte des HERRN: lobet  
den Namen des HERRN. \* Ps. 134, 1.  
2. Gelobet sei des HERRN Name,  
von nun an bis in Ewigkeit. ? Dan. 2, 20.  
3. Vom Aufgang der Sonnen bis zu ih-  
rem Niedergang, sei gelobet der Name des  
HERRN. \* Mal. 1, 11.  
4. Der HERR ist hoch über alle Hei-  
den: seine Ehre gehebt, so weit der Himmel ist.  
II. 5. \* Wer ist, wie der HERR, unser  
Gott? Der sich so hoch gesetzt hat,  
\* 2 Mos. 15, 11. Ps. 86, 8. † Ps. 138, 6. Ef. 57, 15.  
6. Und auf das niedrige siehet, im  
Himmel und auf Erden. \* Luc. 1, 48.  
7. Der den geringen aufrichtet aus  
dem Staube, und erhöhet den Armen aus  
dem Foth: \* 1 Mos. 41, 40. 41.  
8. Dass er ihn setze neben die Fürsten,  
neben die Fürsten seines Volks.  
9. Der die unfruchtbare im Hause  
wohnen macht, dass sie eine fröhliche  
Kindermutter wird, Halleluja.  
\* 1 Mos. 21, 2. 1 Sam. 1, 20. Luc. 1, 57.

א הַלְלוּ יְהוָה הַלְלוּ עֲבָתִי יְהוָה הַלְלוּ  
אָתֶךָ שֵׁם יְהוָה:  
ב יְהִי שֵׁם יְהוָה מְבָרֶךָ מִעְתָּה וְעוֹלָם:  
ג מְטוּרָח - שְׁמַשׁ עֲד - מְבוֹאָו מְהֻלָּל  
שֵׁם יְהוָה:  
ד רָם עַל - כָּל - גּוֹיִם יְהוָה עַל הַשָּׁמַיִם  
ה בְּבוֹז: מֵי קְרֵחָה אֱלֹהֵינוּ הַסְּגִבִּין  
לְשִׁבְתָּה:  
ו הַמְּשִׁפְלָה לְרֹאשׁ בְּשָׂמִים וּבָאָרֶץ:  
ז מִקְרָעִי מַעֲפָר גָּל מַאֲשָׁפָת יְרִים  
אַבְיוֹן:  
ח לְהַשְׁבִּיבִי עִם - נְרִיבִים עִם נְרִיבִי עַפְוָן:  
ט מְזִוְיבִּי עַקְרָבִת הַבִּירָג אֶם - הַבְּנִים  
שְׁמֹנָה הַלְלוּיה:

## Der CXIV. Psalm.

Der Kirche offerstedt und Jubelstimme wegen ihrer Erlösung.

Da \* Israel aus Egypten zog, das  
Haus Jacob aus dem fremden  
Volk: \* 2 Mos. 12, 41.  
2. Da ward Juda sein Heiligtum,  
Israel seine Herrschaft.  
3. Das meer sahe, und flohe: der †  
Jordan wandte sich zurück.  
\* 2 Mos. 14, 22. ic. † Jos. 3, 13. 16.  
4. Die Berge hüpfeten wie die Lämmer,  
die Hügel wie die jungen Schafe.  
II. 5. Was war dir, du Meer, dass du  
flehest? und du Jordan, dass du zurück  
wandtest?  
6. Ihr Berge, dass ihr hüpfetet wie die  
Lämmer? Ihr Hügel, wie die jungen Schafe?  
7. Vor dem HERRN bebete die Erde,  
vor dem Gott Jacob:  
8. Der den Fels wandelte in Wassersee,  
und die Steine in Wasserbrunnen.  
\* 2 Mos. 17, 6. ic.

א בְּצָאתָה יִשְׂרָאֵל מִפְּעָרָיו בֵּית  
יָעַקְבָּר מִעֵם לְעֵז:  
ב הִיאִתָּה יְהוָה לְקָרְבָּנוּ יִשְׂרָאֵל מִמְשָׁלוֹתָיו:  
ג חִימָס בְּרָאָה וַיָּגַשׁ הַיְרָחָן וַיַּפְּבַּע לְאַחֲרָה:  
ד הַהֲרִים רְקָעִי בְּאַלְיָם גְּבֻעוֹת פְּבִנִּיאָן:  
ה מְרֹחֵד לְזָה הַיָּם כִּי תְּגַנּוּ נְגַרְבָּן תְּפַבּ  
לְאַחֲרָה:  
ו הַהֲרִים תְּרָקְעִי בְּאַלְיָם גְּבֻעוֹת  
כְּבָנִי צָאן:  
ז מַלְפִּנִּי אָרוֹן חִילִי אָרֶץ מַלְפִּנִּי אֱלֹהָה  
ח יָעַקְבָּר: הַהֲפָכִי הַצּוֹר אֶגֶּם - טַיִם  
חַלְמָיוֹשׁ לְמַעֲנוֹן - מִים:

## Der CXV. Psalm.

Gott allein die Ehr! das er segnen uns bescher.

Nicht uns, HERR, nicht uns: son-  
dern deinem Namen gib Ehre, um  
deine Gnade und Wahrheit.

א לֹא לְנוּ יְהוָה לֹא - לְנוּ כִּי - לְשִׁמְךָ  
תִּן בְּבָוד עַל - חַסְךָ עַל - אַמְתָּה:

לֹמַה יָאמְרוּ הָבוֹם אֵיתָ - נִא אֱלֹהִים :<sup>2</sup>  
 וְאֱלֹהִינוּ בְשָׁמֵיכְ בֶּל אֲשֶׁר חִפֵּץ עֲשָׂה :<sup>3</sup>  
 עַבְדֵיכְם בְּסֻף וּתְהַבְּ מְעִשָּׂה יְדֵי<sup>4</sup>  
 אַרְם :  
 פְּהָ לְהָם וְלֹא יָרְבֵּר עִינֵּים לְהָם ה  
 וְלֹא יְרָאוּ אָנוֹנִים לְהָם וְלֹא יִשְׁמַעוּ<sup>6</sup>  
 אָף לְהָם וְלֹא יִרְחַן :  
 יְוִיהָם וְלֹא יִמְשֹׁן רְגִלֵּים וְלֹא<sup>7</sup>  
 יְחַלֵּנוּ לֹא יָהָגֵן בְּגַרְזָנִים :  
 בְּמַזְמָהָם יְהִיוּ עֲשִׂירָם בֶּל אֲשֶׁר - בְּטַח<sup>8</sup>  
 בְּהָם : יִשְׂרָאֵל בְּטַח בִּיהּוָה עֲזָרָם<sup>9</sup>  
 וּמְגַנֵּם הוּא :  
 בֵּית אַרְהֹן בְּטַח בִּיהּוָה עֲזָרָם וּמְגַנֵּם<sup>10</sup>  
 הוּא : יְרָא יְהֹוָה בְּטַח בִּיהּוָה<sup>11</sup>  
 עֲזָרָם וּמְגַנֵּם הוּא :  
 יְהֹוָה זָכָרְנוּ יְבָרֵךְ יְבָרֵךְ אֶת - בֵּית<sup>12</sup>  
 יִשְׂרָאֵל יְבָרֵךְ אֶת - בֵּית אַרְהֹן :  
 יְבָרֵךְ יְרָא יְהֹוָה הַקְּטָנִים עַם - הַגְּרָלִים<sup>13</sup> :  
 יְסַפֵּר יְהֹוָה עַלְגָּם עַלְגָּם וּעַל - בְּנָיכָם<sup>14</sup> :  
 בְּרוּכִים אַתָּם לִיהּוָה עֲשָׂה שְׁמִים טוֹ  
 נָאָרֶץ :  
 הַשְׁמִים שְׁמִים לִיהּוָה נָהָרָץ נָתַן<sup>16</sup> :  
 לְבָנֵי - אַרְם :  
 לֹא הַמְתִים יְהַלְלוּ יְהָה וְלֹא בֶּל -<sup>17</sup>  
 וְרַרְיִ דּוּמָה :  
 וְאֶנְחָנוּ ! נְבָרֵךְ יְהָה מְעַתָּה וְעַד -<sup>18</sup>  
 עַולְס הַלְלוּיָה :

## Der CXVI. Psalm.

Rechte verhaltung im creutz. Freymüthiger glaube, gedult, gebet, freude am HERRN, verlobung  
zum dienst Gottes, loben und dancen. Alles dieses übe.

אַהֲבָתִי בְּרִי יְשַׁמֵּע יְהֹוָה אֶת - קְנוּ אַ  
 תְּחִנוֹנִי :  
 בְּרִי - הַפְתָּה אָנוּ לִי וּבְרִי אַקְרָא :<sup>2</sup>  
 אַפְפּוֹנִי ! חַבְלִי - מַוְתָּה וּמַגְרָן שָׁאָל<sup>3</sup>  
 מַצְאָנִי צְרָה וּגְנוּן אַבְמָצָא :

II. 2. Warum sollen diehelden sagen:  
 \* Wo ist nun ihr Gott? \* Ps. 42, 4. u.

3. Aber unser Gott ist im himmel: er  
 kann schaffen, was er will. \* Ps. 135, 6.

4. Jener gôgen aber sind silber und  
 gold, von menschenhänden gemachte.  
 \* Ps. 135, 15. c. Weish. 14, 8. c. 15, 13. 15.

5. Sie haben müder, und reden nicht:  
 sie haben augen, und seben nicht.

6. Sie haben ohren, und hören nicht:  
 sie haben nasen, und riechen nicht.

7. Sie haben hände, und greissen nicht:  
 füsse haben sie, und gehen nicht: und reden  
 nicht durch ihren hals.

8. Die\* folche machen, sind gleich also:  
 und alle, die auf sie hoffen. \* Weish. 14, 9.

III. 9. Aber \* Israel hoffe auf den  
 HERRN: der ist ihre hülse und schild.  
 \* Ps. 131, 3.

10. Das haus Aaron hoffe auf den  
 HERRN: der ist ihre hülse und schild.

11. Die den HERRN fürchten, hof-  
 fen auf den HERRN: der ist ihre hülse  
 und schild.

12. Der HERR dencket an uns, und  
 segnet uns: er segnet das\* haus Israel, er  
 segnet das haus Aaron. \* Ps. 118, 2. 3. 4.

13. Er\* segnet, die den HERRN fürch-  
 ten: beyde kleine und grosse. \* Ps. 112, 2.

14. Der HERR segne euch le mehr und  
 mehr, euch und eure kinder.

15. Ihr \* seyd die gesegneten des  
 HERRN, der himmel und erde gema-  
 chet hat. \* 1 Mos. 26, 29.

16. Der\* himmel allenthalben ist des  
 HERRN: aber die erde hat er den men-  
 schenkindern gegeben. \* 1 Mos. 14, 22.

17. Die \* todten werden dich, HERR,  
 nicht loben; noch die hinunter fahren in  
 die stille: \* Ps. 6, 6.

18. Sonbern Wir loben den HERRN  
 von nun an bis in ewigkeit, Halleluja.

## Psalms.

Das ist mir lieb, daß der HERR mei-  
 ne stimme und mein flehen höret.

2. Daß er sein ohr zu mir neiget, dar-  
 um will ich mein lebenlang ihn anrufen.

3. \* Stricke des todes hatten mich um-  
 fangen, und angst † der höllen hatten mich  
 troffen: ich kam in jammer und noth.

\* 2 Sam. 22, 5. Ps. 18, 6. † Ps. 30, 4.  
 II. 4. Aber

II. 4. Aber ich rieß an den Namen des HERRN: O Herr, errette meine Seele.

5. Der HERR ist gnädig und gerecht, und unser Gott ist barmherzig.

6. Der HERR behütet die einfältigen: wenn ich unterliege, so hilft er mir.

III. 7. Seh nun wieder zufrieden meine Seele: denn der HERR thut dir gutes.

8. Denn du hast meine Seele aus dem Tode gerissen, mein Auge von den Thränen, meinen Fuß vom Gleiten. \* Ps. 56, 14.

9. Ich will wandeln vor dem HERRN, im Lande der lebendigen. \* I Mos. 17, 7.

IV. 10. Ich glaube, darum rede ich: Ich werde aber sehr geplagt. \* 2 Cor. 4, 13.

11. Ich sprach in meinem Zagen: \* Alle Menschen sind Lügner. \* Röm. 3, 4.

V. 12. Wie soll ich dem HERRN vergelten alle seine Wohlthaten, die er an mir thut?

13. Ich will den heilsamen Kelch nehmen, und des HERRN Namen predigen.

14. Ich will meine Gelübde dem HERRN bezahlen, vor alle seinem Volk. \* Ps. 22, 26.

15. Der Tod seiner Heiligen ist wert gehalten vor dem HERRN.

VI. 16. O HERR, ich bin dein Knecht: ich bin dein Knecht, deiner magd Sohn; du hast meine Bande zerrissen. \* Weish. 9, 5.

17. Dir will ich danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

18. Ich will meine Gelübde dem Herrn bezahlen, vor alle seinem Volk: \* Ps. 50, 14.

19. In den Hößen am Hause des HERRN, in dir, Jerusalem, Halleluja.

### Der CXVII. Psalm.

Lobgespruch der Gnade Gottes in dem Messia.

lobet\* den HERRN, alle Heiden: preiset ihn, alle Völker. \* Röm. 15, 11.

2. Denn seine Gnade und Macht währet über uns in Ewigkeit, Halleluja.

### Der CXVIII. Psalm.

Christus der verworfene und nun bewehrte Stein; Sieg und Grund der Glaubigen:  
Wer weile nicht dankbar seyn?

Danket\* dem HERRN: denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. \* Ps. 107, 1. Ps. 136, 1. Röm. 15, 11.

2. Es sage nun \* Israel: Seine Güte währet ewiglich. \* Ps. 115, 12, 13.

3. Es sage nun das Haus Aaron: Seine Güte währet ewiglich.

4. Und mit ihm ist der HERR ein Name der Gnade.

5. Der HERR ist gnädig und gerecht, und unser Gott ist barmherzig.

6. Der HERR behütet die einfältigen: wenn ich unterliege, so hilft er mir.

7. Ich will wandeln vor dem HERRN, im Lande der lebendigen. \* I Mos. 17, 7.

8. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

9. Ich will meine Gelübde dem Herrn bezahlen, vor alle seinem Volk: \* Ps. 50, 14.

10. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

11. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

12. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

13. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

14. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

15. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

16. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

17. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

18. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

19. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

20. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

21. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

22. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

23. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

24. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

25. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

26. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

27. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

28. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

29. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

30. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

31. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

32. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

33. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

34. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

35. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

36. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

37. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

38. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

39. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

40. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

41. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

42. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

43. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

44. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

45. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

46. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

47. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

48. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

49. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

50. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

51. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

52. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

53. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

54. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

55. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

56. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

57. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

58. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

59. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

60. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

61. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

62. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

63. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

64. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

65. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

66. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

67. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

68. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

69. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

70. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

71. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

72. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

73. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

74. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

75. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

76. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

77. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

78. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

79. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

80. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

81. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

82. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

83. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

84. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

85. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

86. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

87. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

88. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

89. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

90. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

91. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

92. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

93. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

94. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

95. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

96. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

97. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

98. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

99. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

100. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

101. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

102. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

103. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

104. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

105. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

106. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

107. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

108. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

109. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

110. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

111. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

112. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

113. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

114. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

115. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

116. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

117. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

118. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

119. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

120. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

121. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

122. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

123. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

124. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

125. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

126. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

127. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

128. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

129. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

130. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

131. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

132. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

133. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

134. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

135. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

136. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

137. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

138. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

139. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

140. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

141. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

142. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

143. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

144. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

145. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

146. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

147. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

148. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

149. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

150. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

151. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

152. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

153. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

154. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

155. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

156. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

157. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

158. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

159. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

160. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

161. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

162. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

163. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

164. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

165. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

166. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

167. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

168. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

169. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

170. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

171. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

172. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

173. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

174. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

175. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

176. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

177. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

178. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

179. Ich will danken opfern, und des HERRN Namen predigen.

1

וְאָמַרְתִּי נָא יְרָא יְהוָה כִּי לְעוֹלָם  
חָסֵד: מִן־חַפְצָר קָרְאָתִי יְהָעֲנֵנִי הַ  
בְּפֶרְחָב יְהָ: יְהוָה לֹא אָרְאָ מָה־יְعַשָּׂה 6  
לִאָרְם: יְהוָה לִי בְּעָרְבִּי וְאַנְּאָרְאָ בְּשָׁנָאִי: 7  
טוֹב לְחִסּוֹת בְּיְהוָה מַבְטָח בְּאָרְם: 8  
טוֹב לְחִסּוֹת בְּיְהוָה מַבְטָח בְּגָנְרִיבִים: 9  
כָּל־זָיוִים סְבָבוֹנִי בְּשָׁם יְהוָה כִּי אֲמִילָם: 10  
סְבָבוֹנִי גַּם — סְבָבוֹנִי בְּשָׁם יְהוָה כִּי 11  
אֲמִילָם: סְבָבוֹנִי כְּרָבְּרִים רָעָנוּ בְּאַשׁ קָצָים בְּשָׁם 12  
יְהוָה כִּי אֲמִילָם:  
דְּנָה דְּחִוְתַּנִּי לְנָפָל וְיְהוָה עֲרָבִנִּי: 13  
עָזָן וּמְרַת יְהָ וְיְהָיָה לִי לְיִשְׁעָה: 14  
קָול! רָפָה וּוּשְׁוָה בְּאַהֲלָל צְרוּקִים טו  
יְמִין יְהוָה עָשָׂה חָיל: 15  
יְמִין יְהוָה רְוַמְּנָה יְמִין יְהוָה עָשָׂה חָיל: 16  
לֹא אָמָרָת כִּי אֲחִיתָ וְאַסְפֵּר 17  
מְעֻשֵּׂי יְהָ: יִסְרָר יִסְרָר נָה וּלְפָנָה לֹא נָתַנְנִי: 18 ה' בְּדָאש  
פָּתָחָה לִי שְׁעָרִי צְרָק אָבָא — בָּם 19  
אָזְרָה יְהָ: וְהָחָשָׁר לְיְהוָה צְרוּקִים יָבָא בָּז: כ  
אָזְרָק כִּי עֲנִינָה וְתָהִר — לִי לְיִשְׁוָה: כ  
אָבָן מְאָסָה הַבּוֹנִים הָוָתָה לְרָאשׁ 22  
פְּנָה: מָאָת יְהוָה תִּתְהַגֵּת הִיא נָפְלָאת 23  
בְּעִינֵינוּ: וְהָיָה הַיּוֹם עָשָׂה יְהוָה נְגִילָה 24  
וּנְשִׁמְתָּה בָּנו:

4. Es sagen nun, die den **HEIERDORF**  
fürchten: Seine gute währet ewiglich.

II. 5. \* In der angst rieß ich den **HEIERDORF** an: und der **HEIERDORF** erhörte mich, und tröstete mich. \* Ef. 26, 16.

6. Der \* **HEIERDORF** ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht: was können wir menschen thun? \* Ps. 56, 5. Ebr. 13, 6.

7. Der **HEIERDORF** ist mit mir, mir zu helfen: und \* will Ich meine lust sehen an meinen feinden. \* Ps. 54, 9.

III. 8. Es ist gut auf den **HEERN** vertrauen, und sich nicht verlassen auf menschen.

9. Es ist gut auf den **HEIERDORF** vertrauen, und sich nicht verlassen auf fürsten.

IV. 10. Alle heiden umgeben mich: aber im namen des **HEIERDORF** will ich sie zerhauen.

11. Sie umgeben mich allenhalben: aber im namen des **HEIERDORF** will ich sie zerhauen.

12. \* Sie umgeben mich wie bienen, sie dämpfen wie ein feuer in dornen: aber im namen des **HEIERDORF** will ich sie zerhauen. \* 5 Mos. 1, 44.

13. Man stößet mich, daß ich fallen soll: aber der **HEIERDORF** hilft mir.

14. Der \* **HEIERDORF** ist meine macht, und mein psalm, und ist mein heil. \* 2 Mos. 15, 2. ic.

V. 15. Man singet mit freuden vom sieg in den hütten der gerechten: die rechte des **HEIERDORF** behält den sieg.

16. Die rechte des **HEERN** ist erhöhet, die rechte des **HEIERDORF** behält den sieg.

17. Ich werde nicht sterben: sondern leben, und des **HEERN** werk verkündigen.

18. Der **HEIERDORF** züchtigt mich wol, aber er gibt mich dem tode nicht.

VI. 19. \* Thut mir auf die thore der gerechtigkeit: daß ich dahinein gehe, und dem **HEIERDORF** dancke. \* Ef. 26, 2.

20. Das ist das thor des **HEIERDORF**: die gerechten werden dahinein gehen.

21. Ich dancke dir, \* daß du mich demuthigest, und hilfest mir. \* Ps. 119, 71.

22. Der \* stein, den die bauleute verworfen, ist zum eckstein worden.

\* Matth. 21, 42. ic.

23. Das ist vom **HEIERDORF** geschehen, und ist ein wunder vor unsfern augen.

VII. 24. Dies ist der tag, den der **HEIERDORF** macht: \* lasset uns freuen, und fröhlich darinnen seyn. \* Offenb. 19, 7.

25. O **HEIERDORF**,

- כח אָמֵן יְהוָה וְעִשְׂרָה כַּא אֲמֵן יְהוָה  
 כה תְּלִין נָא: בְּרוֹה רֶבֶת בְּשָׁם  
 כו יְהוָה בְּרָכָנוּ לָם מִבְּרָת יְהוָה:  
 כז אֶל יְהוָה וַיָּאֶר לְנוּ אָסֹר-תָּג בְּעַבְתִּים  
 עַד-קָּרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ:  
 כח אֱלֹהִים וְאֹורֶךְ אֱלֹהִים אַרְזְמָנָה:  
 כט הוּאוּ לְהֹנֶה כִּי-טוֹב כִּי לְעוֹלָם  
 חסָן :

**Der CXIX. Psalm.**

Das guldene A. B. C. vom lobe des theuren wortes Christi.

**W**ohl\* denen, die ohne wandel leben:  
die im gesetze des HERRN wan-  
deln. \*Ps. I, I. 2. Ps. II2, I.

2. Wohl denen, die seine zeugnisse halten: die ihn von ganzem herzen suchen.
  3. Denn welche auf seinen wegen wandeln, die thun kein übels.
  4. Du hast geboten fleissig zu halten deine befehle.
  5. O daß mein leben deine rechte mit ganzem ernst hielte!
  6. Wenn ich schaue allein auf deine gebote, so werde ich nicht zu schanden.
  7. Ich danke dir von rechtem herzen, daß du mich lehrest die rechte deiner ge rechtigkeit.
  8. Deine rechte will ich halten: ver laß mich nimmermehr.
  - II. 9. Wie wird ein jüngling seinen weg unsträflich gehen? Wenn er sich hält nach deinen worten.
  10. Ich suche dich von ganzem herzen: laß mich nicht fehlen deiner gebote.
  11. Ich behalte dein wort in meinem herzen, auf daß ich nicht wieder dich sündige.
  12. Gelobet seyst du, HERR: \* lehre mich deine rechte. \* v. 26. 64. 68.
  13. Ich will mit meinen lippen erzählen alle rechte deines mundes.
  14. Ich freue mich des weges deiner zeugnisse, als über allerley reichthum.
  15. Ich rede, was du befohlen hast: und schaue auf deine wege.

א אשרי תמיימך גאה הלאים  
 בתורת יהוה:  
 ב אשרי נצרי ערתו בכל לב ירשווה:  
 ג אָחֶלְאָה - פַעֲלָה עוֹלָה בְרָכָיו הָלָנוּ:  
 ד אָתָה צוֹתָה פְקֻדָךְ לְשִׁמְרָה מָאָר:  
 אֵין בְלָא אָמָר חָנָלִי יְכָנֵן דָרְכִי לְשִׁמְרָה חָקִיה:  
 ג אָז לְאָבּוֹשׁ בְּהַבִּיטִי אֶל-כָל-מִצּוֹתָה:  
 ד אָוֶרֶךְ בִּישָׁר לְכָבֵב בְּלָמְדוֹי מִשְׁפָטִי  
 צָרָקָה:  
 ו אָתָה חָקָה אֲשָׁמָר אֶל-תְעוּבָנִי עַד-  
 ז מָאָר: בְמַה יוֹכֵה נָגֵר אֶת-  
 אַרְחוֹ לְשִׁמְרָה בְּרָבְרָה:  
 י בְּכָל-לְבִי דָרְשָׂתִיךְ אֶל-הַשְׁגַנִי  
 מִפְצָזָתִיךְ:  
 כ בְּלָבִי צְפָנָתִי אִמְרָתָה לִמְעֵן לֹא  
 אָחָתָא-לֶה:  
 ד בְּרוּךְ אָתָה יְהוָה לְמִרְנֵן חָלוֹת:  
 ז תְהִיא בְּאַתָּה 13 בְשִׁפְטִי סְפָרָתִי כָל-מִשְׁפָטִי - פִיקָה:  
 ט 14 בְּרָבָה עֲרוֹתָה שְׁשָׁתִי בָעֵל כָל-חַוָן:  
 טו בְּפִקְדָירִיךְ אִישָׁתָה אַפְתָה אֲרָחָתִיךְ:  
 טז

בְּחַקְתֶּךָ אֲשַׁפְעָשָׂע לֹא אֲשַׁפְעָךְ רַבְךָ: ٦  
 גָּמֵל עַל־עֲבָדֶךָ אַחֲרֶת וְאַשְׁמָרֶת ٧  
 רַבְךָ: ٨  
 גָּל־עִנִּי וְאַבְטָה נְפָלָות מִתְּנוֹרָה: ٩  
 גָּר אָנֹכִי בָּאָרֶץ אֶל־תִּסְתַּר מִמְּנִי ١٠  
 מִצְוָתֶךָ: ١١  
 גְּרָסָה נְפָשָׁי לְתָאוֹה אֶל־מִשְׁפְּטוֹתֶךָ כְּ  
 בְּכָל־עָרָג: גָּעָרָת זְרוּם אַזְרָעָם ١٢  
 הַשְׁגִּים מִפְּטוֹתֶךָ: ١٣  
 גָּל מַעֲלֵי חֲרֵפָה גָּבוֹא בַּי עֲדַתְךָ נְצָרָתִי: ١٤  
 גָּס יִשְׁבֶּה יְשָׁרִים בַּי נְרַבְּרוּ עֲבָדֶךָ ١٥  
 רִישֵׁית בְּחַקְיָה: ١٦  
 גָּס עֲדַתְךָ שְׁעָשָׂע אֲנָשָׁי עַצְחָתִי: ١٧  
 רַבְבָּחָה לְעַפְרָג נְפָשָׁי חָנִי כְּרַבְךָ: ١٨  
 רַבְנִי סְפָרָתִי וְתַעֲנָנִי לְפָרָנִי חַקְיָה: ١٩  
 גָּרָה־פְּקָדָיו בְּבִינָנִי וְאַשְׁיָּחָה ٢٠  
 בְּגַנְפָלָותֶךָ: ٢١  
 הַלְּפָה, גָּפָשִׁי מִתְּוִגָּה לְיִמְנִי כְּרַבְךָ: ٢٢  
 גָּרָה־שְׁקָר דְּסָר מִפְּנִי וְתוֹרָתָה חָנָנִי: ٢٣  
 גָּרָה אִמּוֹנָה בְּחַרְתִּי מִשְׁפְּטוֹתֶךָ שְׁנִיתִי: ٢٤  
 גָּרָה בְּעַרְתָּתֶךָ וְהַנָּה אֶל־תִּבְשָׁנִי: ٢٥  
 גָּרָה־מִצְוָתֶךָ אַרְצִין כַּי תַּרְחִיב לְבִי: ٢٦  
 הַלְּרָנִי יְרֻחָה גָּרָה חַזְוָה וְאַזְרָפָה עַקְבָּה: ٢٧  
 הַבִּינָנִי וְאַצְרָה תּוֹרָתָה וְאַשְׁמָרָתָה: ٢٨  
 בְּכָל־לְבָבִי: הַרְרִיכָנִי בְּנִתְיָבָמִתְמָצָה לָה  
 כִּי־בָּבָו חַפְצָתִי: ٢٩  
 הַט לְבִי אֶל־עַרְוָתֶךָ וְאֶל־אֶל־בָּצָע: ٣٠  
 הַעֲבָר עִנִּי מְרָאֹת שְׁוֹא בְּרַבְךָ חִזְיוֹן: ٣١  
 הַקְּס לְעַבְרָה אִמְרָתֶךָ אֲשֶׁר לִירְאָתָה: ٣٢

16. \* Ich habe lust zu deinen rechten, und vergesse deiner worte nicht. \* v. 47.  
 III. 17. \* Thue wohl deinem knechte: daß ich lebe, und dein wort halte. \* 2d. 51, 20.  
 18. Deßne mir die augen, daß ich sehe die wunder an deinem gesetze.  
 19. Ich bin ein gosß auf erden z verbliege deine gebote nicht vor mir. \* v. 39, 13. x.  
 20. Meine seele ist zermolmt vor verlangen nach deinen rechten allezeit.  
 21. Du schläfst die stolzen: \* verblüde sind, die deiner gebote segeln.  
 \* 2 Mof. 27, 26. Gal. 3, 10.  
 22. Wende von mir schamach und verachtung: denn ich halte deine zeugnisse.  
 23. Es sîzen auch die füsten, und reden wieder mich: aber dein knecht redet von deinen rechten. \* Ps. 2, 2.  
 24. Ich habe lust zu betuen zeugnissen, die sind meine ratschleute.  
 IV. 25. Meine seele liegt im staube: erquicke mich nach deinem wort.  
 26. Ich erziehle meine wege, und du erhörst mich: lehre mich deine rechte.  
 27. Unterweise mich den weg deiner befehlet so will ich reden von deinen wundern.  
 28. Ich grämme mich, daß mir das herz verschmachtet: stärke mich nach deinem wort.  
 29. Wende von mir den falschen weg, und gönne mir dein gesetz.  
 30. Ich habe den weg der wahrheit erwehlet, deine rechte hab ich vor mich gestellset.  
 31. Ich hange an deinen zeugnissen: הָאֱלֹהִים, laß mich nicht zu schanden werden.  
 32. Wenn du mein herz trötest, so laufse ich den weg deiner gebote.  
 V. 33. Zeige mir, הָאֱלֹהִים, den weg deiner rechte: daß ich sie bewahre bis ans ende.  
 34. Unterweise mich: daß ich bewahre dein gesetz, und halte es von ganhem herzen.  
 35. Führe mich auf dem stelge deiner gebote: denn ich habe lust dazu.  
 36. Neige\* mein herz zu deinen zeugnissen, und nicht zum geist. \* 1 Sam. 8, 3.  
 37. Wende meine augen ab, daß sie nicht sehen nach unnißer lehre: sondern erquicke mich auf deinem wege.  
 38. Laß deinen knecht dein gebot bestiglich für dein wort halten, daß ich dich fürchre.  
 39. Wen-

39. Wende von mir die schmach, die ich  
fürchte; denn deine rechte sind heilich.

40. Siehe, ich begehrte deiner befehle:  
erquide mich mit deiner gerechtigkeit.

VII. 41. HERR, las mir deine gnade wiede-  
berfahren, deine hilfe nach deinem wort.

42. Dass ich antworten möge\* meinem  
lästerer: denn ich verlasse mich auf dein  
wort. \*Ps. 42, 4. II.

43. Und \* nim ja nicht von meinem  
munde das wort der wahrheit: denn ich  
hoffe auf deine rechte. \*Jer. 15, 16.

44. Ich will dein gesetz halten allewege,  
immer und ewiglich.

45. Und ich wandele fröhlich: denn ich  
suche deine befehle.

46. Ich rede von deinen zeugnissen\* vor  
königen, und schäme mich nicht.  
\* Matth. 10, 18.

47. Und \* habe lust an deinen geboten,  
und sind mir lieb. \* v. 16.

48. Und hebe meine hände auf zu dei-  
nen geboten, die mir lieb sind: und rede  
von deinen rechten.

VII. 49. Gedenke deinem knecht an dein  
wort, auf welches du mich lässt hoffen.

50. Das ist mein trost in meinem elende;  
denn dein wort\* erquicket mich. \* Ps. 19, 8.

51. Die stolzen haben ihren spott an  
mir: dennoch weiche ich nicht von deinem  
gesetz.

52. HERR, wenn ich gedenke, wie du  
von der welt her gerichtet hast: so werde  
ich getrostet.

53. Ich bin\* entbrant über die gottlosen,  
die dein gesetz verlassen. \* Ps. 39, 4.

54. Deine rechte sind mein lied im hau-  
se meiner wallfahrt.

55. HERR, ich gedenke des nachts an  
deinen namen, und halte dein gesetz.

56. Das ist mein schatz, daß ich deine  
befehle halte.

VIII. 57. Ich habe gesagt, HERR, das soll  
mein erbe seyn, daß ich deine wege halte.

58. Ich fliehe vor deinem angesichte von  
gänsem herzen: sey mir gnädig nach dei-  
nem wort.

59. Ich betrachte meine wege, und fehre  
meine füße zu deinen zeugnissen.

60. Ich eile und säume mich nicht, zu  
halten deine gebote.

9. העבר חרפתி אשר יגורי כי משלפתק  
טוטבים: רעה פאבותי לפקדריך

באדמתה חני:

10. ויבאני חסרך יהוה תשעתך אמרתך:

42 ואעט חרפתי דברך כי בטהתי  
ברברך:

43 ואל-תצל מפי רבר-Amot עד-מאר  
כי למשפטך יחולתי:

44 ואשمرة חורתך תPAIR לעולם ועד:  
מה ואתחילנה ברחבה כי פקרינך  
ברשתי:

46 וארבלה בערתיך נגר מלכים ולא  
אכוש:

47 ואשתעלש במצוותך אשר אהבתך:

48 ואשא כפי אל-מצוותך אשר  
אהבתך ואשיך בחקורך:

49 זכרי-רבר לעברך על אשר יחולתי:  
נאת נחמתני בעניינו כי אמרתך חיתני:

50 זרים הליצני עד-מאר מותרתך  
לא נטתי:

51 זכרתי משפטך מעולם כי והז  
וathanas:

52 זליפה אחותני מרשעים עזבי תורה:

53 זמרות היו-לי חיקוק בבתי מנורי:  
נה זכרתי בלילך שפטך יהוה זאשمرة:

70 תורה:

54 זאת היה-לי כי פקרינך נצרתי:  
55 חלקו יהוה אמרתך לשמר דבריך:

56 חלקתי פניה בכל-לב חנני אמרתך:  
57 חשבתי רכבי ואשובה לגלי אל-

ערתיך:

58 חשתי ולא הרתמתי לשמר מצוותך:

חֲבָלִ רְשָׁעִים עֲזַרְנִי תֹּורֶתֶךְ לֹא שְׁכַחְתִּי : 6  
 חַצְוֹת - לִילָּא אֲקִם לְהֻרְותֵךְ אָלָה : 6  
 עַל מִשְׁפָטִי צְדָקָה :  
 חֲבָר אָנִי לְכָל - אֲשֶׁר יַרְאֵךְ וְלִשְׁמֹרֵךְ 63  
 פְּקִירְיוֹה : חִסְדְּךָ יְהֹוָה מִלְאָחֶת הָאָרֶץ 64  
 חַקְיָה לְמַרְנִי :  
 טֹוב עֲשֵׂיתִי עַם - עַבְרָה יְהֹוָה כְּדָבְרֶךָ : סָה שָׁא בָּאתָה  
 טֹוב טָעַם וְרִעָתָ לְמַרְנִי כִּי בְמִזְוֹעִיךְ 66  
 הָאמָנָתִי :  
 טָרַם אָגָעָה אָנִי שְׁגֹג וְעַפָּה אַמְرָתְךָ 67  
 שְׁמָרָתִי : טֹוב - אָתָּה וְמַטִּיב לְמַרְנִי 68  
 חַקְיוֹק :  
 טַמְלָיו עַלְיֵ שָׁקָר וּרְוִים אָנִי בְּכָל - לְבָב 69  
 אַצְרָ פְּקִירְיוֹה :  
 טַמְשָׁכָנְחָלָב לְבָם אָנִי תֹּורֶתֶךְ שְׁעַשְׁעָתִי : ע  
 טֹוב - לִי כִּי עֲגָנָתִי לְמַעַן אַלְמָרָחָקִיהָ : 71  
 טֹוב - לִי תֹּורֶת - פִּיר מְאַלְפִּי יְהֹבָב 72  
 וְכַסְתָּה :  
 יְרוּחָ עֲשֹׂוִי וַיְכֹונְנוּנִי הַבִּינָנִי וְאַלְמָרָה 73  
 מִזְוֹעִיךְ :  
 יַרְאֵךְ יַרְאֵנוּ וַיְשַׁמְחוּ כִּי לְדָבְרֶךָ יְחִילָתִי : 74  
 יְרַעַתִּי יְהֹוָה כִּי - צְרָק מִשְׁפָטִיךְ עָה  
 וְאַמְוֹנָה עֲנִיתִנִי :  
 יְהֹי - נָא חִסְדְּךָ לְנַחֲמָנִי בְּאַמְרָתְךָ 76  
 לְעַבְרָה : יְבָאֵנִי רְחַמִּיךְ וְאַתְּנִיא בִּיד 77  
 תֹּורֶתֶךְ שְׁעַשְׁעִי :  
 יְבָשָׂו וּרְוִים כִּי - שָׁקָר עֲוֹתָנוּנִי אָנִי 78  
 אַשְׁנִיח בְּפְקִירְיוֹה :  
 יְשַׁאֲבוּ לִי יַרְאֵךְ וַיְרֻעָו עַדְתִּיהָ : 79 וַיְרַעֵּי קָרִי  
 יְהֹי - לְבִי חַמִּים בְּחַקְיָה לְמַעַן לֹא פ  
 אַבּוֹש :  
 כָּלְתָּה לְהַשְׁׁיוֹתָךְ נִפְצֵא לְדָבְרֶךָ יְחִילָתִי : 80

61. Der gottlosen rosse beraudet mich : aber ich vergesse deines gesegnes nicht.

62. Zur mitternacht siehe ich auf, dir zu danken für die rechte deiner gerechtigkeit.  
\* Ps. 42, 9.

63. Ich halte mich zu denen, die dich fürchten, und deine befchle halten.

64. HERR, die erde ist voll deiner gute : lehre mich deine rethe. \* Ps. 33, 5. IX. 65. Du thust gots deinem knechte, HERR, nach demen wort. \* v. 27.

66. Lehre mich heilsame sitten und erkennniß : denn ich glaube deinen geboten.

67. Ehe ich gebemüthiget ward, irrete ich : nun aber halte ich dein wort.

68. Du bist gütig und freundlich : lehre mich deine rethe.

69. Die stolzen erbichten lügen über mich : Ich aber halte von ganzem herzen deine befchle. \* v. 78-85.

70. Ihr herz ist dicke wie schmeer : Ich aber habe lust an deinem geseg.

71. Es ist mir lieb, daß du mich gebemüthiget hast : daß ich deine rethe lerne.

72. Das geseg deines mundes ist mir lieber denn viel tausend stück gold und silber.  
\* Ps. 19, II.

X. 73. Deine hand hat mich gemacht und bereitet : unterweise mich, daß ich deine gebote lerne. \* Hiob 10, 8. Ps. 139, 13. 14.

74. Die dich fürchten, sehen mich, und freuen sich : denn ich hoffe auf dein wort.

75. HERR, ich weiß, daß deine gerichte recht sind : und hast mich treulich gedemüthiget.

76. Deine gnade müsse mein trost seyn, wie du deinem knecht zugesaget hast.

77. Laß mir deine barmherzigkeit wiedersfahren, daß ich lebe : denn ich habe lust zu deinem geseg.  
\* v. 35.

78. Ach daß die stolzen müsten zu schanden werden, die mich mit lügen niederrücken : Ich aber rede von deinem befehl.  
\* v. 86.

79. Ach daß sich müsten zu mir halten, die dich fürchten und deine zeugnisse kennen.

80. Mein herz bleibe rechtschaffen in deinen rechten, daß ich nicht zu schanden werde.

XI. 81. Meine seele verlanget nach deinem heil, ich hoffe auf dein wort. \* I Mos. 49, 18.

82. Meine augen sehn sich nach deinem wort, und sagen: Wenn tröstest du mich?

83. Denn ich bin wie eine haut im rauch, deiner rechte vergesse ich nicht.

84. Wie lange soll dein knecht warten? Wenn willst du gericht halten über meine verfolger? \*Offenb. 6, 10.

85. Die stolzen graben mit gruben, die nicht sind nach deinem gesetz.

86. Deine gebote sind eitel wahrheit. Sie verfolgen mich mit lügen: hilf mir.

87. Sie haben mich schier umbracht auf erden: Ich aber verlaße deine befehle nicht.

88. Erquicke mich durch deine gnade, daß ich halte die zeugnisse deines mundes.

XII. 89. **HERR**,\* dein wort bleibt ewiglich, so weit der himmel ist. \*Ez. 40, 8.

90. Deine wahrheit währet für und für. Du hast die \* erde zugerichtet, und sie bleibt stehen. \*Ps. 89, 12.

91. Es bleibt täglich nach deinem wort: denn es muß dir alles dienen.

92. Wo dein gesetz nicht mein \* trost gewesen wäre, so wäre ich vergangen in meinem elende. \*v. 50. Jer. 15, 16.

93. Ich will deine befehle nimmermehr vergessen: denn du erquickest mich damit.

94. Ich bin dein, hilf mir: \* denn ich suche deine befehle. \*v. 45.

95. Die \* gottlosen warten auf mich, daß sie mich umbringen: ich aber merce auf deine zeugnisse. \*Ps. 37, 32.

96. Ich habe alles dinges ein ende gesehen: aber dein gebot währet.

XIII. 97. Wie hab ich dein gesetz so lieb: \* täglich rede ich davon. \*Ps. 1, 2.

98. Du machest mich mit deinem gebot weiser, denn meine feinde sind: denn es ist ewiglich mein schatz.

99. Ich bin gelehrter, denn alle meine lehrer: denn deine zeugnisse sind meine rede.

100. Ich bin \* klüger denn die alten: denn ich halte deine befehle. \*Weish. 8, 10.

101. Ich wehre meinem fuß alle böse wege, daß ich dein wort halte.

102. Ich weiche nicht von deinen rechten: denn Du lehrest mich.

103. Dein \* wort ist meinem munde süßer denn honig. \*Ps. 19, 11. Sir. 24, 27.

104. Dein wort macht mich flug: darum hasse ich alle falsche wege.

8. כָּלְכָל עַנִּי לְאָמֶרֶת תָּמִית חֲנֻחָמָנוּ  
83 כִּי - בְּהִיאִי כִּנְאָר בְּקִיטֹּור חַלְיוֹת לֹא  
שְׁבֵחוּת:

84 כְּמָה - יְמִינִי - עַבְּדָה מִתְּעַשָּׂה  
ברדרמי משפט:

מה ברודלי ורים שיחות אשר לא כתורה:

86 כָּלְמַצּוֹתִיךְ אָמִינָה שְׁקָר רְפָנוּ עַוְרָנוּ

87 כְּמַעַט פָּלוּנִי בָּאָרֶץ וְאַנִּי לֹא עַזְבָּתִי  
פרקורי:

88 כְּחִסְדָּךְ חַיְנִי וְאַשְׁטָרָה עֲרוֹתָה פִּיךְ:

89 לְעוֹלָם יְהֹוָה דָּבְרָה נָאֵב בְּשָׁמִים:  
צְלָר וְנָר אָמָונָתָךְ כּוֹנְנָתָךְ אָרֶץ

וּמְעָמָר:

91 לְמִשְׁפְּטִיכְאָמָרָיו הַיּוֹם כִּי הַכָּל עַבְּרִיךְ:

92 לְוִילָה תָּרוּחָךְ שְׁעַשְׂעֵי אוֹ אַבְרָתִי בְּעַנְיִי:

93 לְעוֹלָם לֹא אַשְׁפָּח פָּקְרִיר כִּי בְּסַ

94 חִיְּתִינִי: לְה - אַנִּי הַוְשִׁיעָנִי כִּי  
פרקורי דרבתי:

אה לְיָ קָנוּ רְשָׁעִים לְאָבָרְנִי עַרְתִּיךְ  
אתבונן:

96 לְכָל - תָּבֵלָה רְאִתִּי גַּז רְחָבָה מַצּוֹתָךְ

97 מְאָר: מְהָר אַהֲבָתִי תָּרוּחָךְ כָּל -  
הַיּוֹם הַיָּא שִׁיחָתִי:

98 מְאִיבִי תְּחַכְּמָנִי מַצּוֹתָךְ כִּי לְעוֹלָם  
הַיָּא - לִי:

פח באחנה 99 מְכָל - מַלְפָרִי הַשְּׁכַלְתִּי כִּי עַרְתִּיךְ  
ק שִׁיחָתִי לִי: מַוְקִינִים אַתְבּוֹנָן כִּי  
פרקורי נְצָרָתִי:

100 מְכָל - אַרְךָ רְעֵבָלָתִי רְגָלִי לְמַעַן

101 אַשְׁמָוֹר דָּבָרָךְ: מִמְּשִׁפְטִיךְ לֹא -  
סְרָתִי כִּי - אַתָּה הַוְרָתִנִי:

102 מְהָרָגְמָלָצִי לְחַכִּי אָמֶרֶת מְרַבֵּשׁ לִפְיִי:

103 מְפָקְרִירָה אַתְבּוֹנָן עַל - בָּן שְׁנָאָתִי

כָּל אַרְךָ שְׁקָר:

גַּר־לְרָגְלֵי רֶבֶתֶךָ יוֹאָר לְנִתְּחַבְּתִּי : יָה  
 נִשְׁבְּעָתִי וְאַקְמָתִה לְשִׁמְרָר מִשְׁפְּטִי צְרָקָה : יְה  
 נִעֲגִיתִי עַד־מִזְאָר יְהוָה חִינִּי כֶּרֶבֶתֶךָ : יְה  
 נִרְבּוֹתֶךָ פִּי רְצָחָה־גְּנָא וְהַזָּה וּמִשְׁפְּטִיה : יְה  
 לְמַרְנִי :  
 נִפְשֵׁי בְּכַפֵּי תְּמִיר וְתוֹרָתְךָ לֹא שְׁכַחְתִּי : יְה  
 בְּחָנָן רְשָׁעִים פָּח לְגַם וּמִפְּקָדָתְךָ לֹא קִי  
 תְּעִירִי :  
 נִחְלָתִי עֲדוֹתְתְךָ לְעוֹלָם פִּי־שְׁשָׁן לְפִי ...  
 הַמְּהָ : בְּטִיתִי לְבִי לְעִשּׂוֹתְךָ חִזְקָה ...  
 לְעוֹלָם עַקְבָּ :  
 סֻעְפִּים שְׁנָאָתִי וְתוֹרָתְךָ אַהֲבָתִי : יְה  
 סְתָרִי וּמְגַנִּי אַתָּה לְדָבְרָךְ יְהִלְלָתִי : יְה  
 סִירָז מִפְּנֵי מְרוּעִים וְאַעֲרָה מִצּוֹחָא אֱלֹהִי : קָטו  
 סְמִכָּנוּ בְּאַמְרָחָה וְאַחֲרָה וְאֶל — הַבִּישָׁנָה  
 מִשְׁבָּרִי :  
 סְעָרָנוּ וְאַשְׁעָרָה וְאַשְׁעָרָה בְּחַקְיָה ...  
 תְּמִיר :  
 סְלִית בָּל־שׁוֹגִים מִחְקָקָה כִּיד־שְׁכָר : יְה  
 תְּרִמְתִּים : סִיגִּים הַשְּׁבָת בָּל ...  
 רְשָׁעֵי־אָרֶץ לְבַנְךָ אַהֲבָתִי עֲרָתִיךָ :  
 סְמִר מִפְּהָרָת בְּשָׁרָי וּמִפְּשָׁפְטִיה כִּי  
 יְרָאתִי :  
 עֲשִׂירִי מִשְׁפָט וְצְדָקָה בָּל — תְּפִיחָנִי ...  
 לְעַשְׁנִי :  
 עֲרָב עֲבָרָה לְטוֹב אֶל — יְעַשְׁנִי וּרְוִימָה :  
 עַיִן כָּלִי לְיִשְׁעָתְךָ וּלְאַמְרָתְךָ צְרָקָה :  
 עַשְׂה עַמ־עֲבָרָה בְּחִסְכָּה וְחִזְקָה לְפִרְנִי : יְה  
 עֲבָרָה אָנָי הַבִּינָנִי וְאַרְעָה עֲרָתִיה : יְה

XIV. 105. Dein wort ist \* meines süßes  
 leuchte, und ein licht auf meinem wege.

\* Ps. 19, 9. 2 Destr. 1, 19.

106. Ich schwere, und wills halten, daß ich  
 die rechte deiner gerechtigkeit halten will.

107. Ich bin sehr gedemüthiger: Herr,  
 erquiche mich nach deinem wort.

108. Lasz \* dir gefallen, Herr, das  
 willige opfer meines mundes: und lehre  
 mich deine rechte. \* Ps. 19, 15.

109. Ich trage meine seele immer in  
 meinen händen, und ich vergesse deines  
 gesetzes nicht.

110. Die gottlosen legen mir stricke: ich  
 aber irre nicht von deinem besehl.

III. Deine zeugnisse sind mein ewiges  
 erbe: denn sie sind meines herzens wonne.

112. Ich neige mein herz zu thun nach  
 deinen rechten immer und ewiglich.

XV. 113. \* Ich hasse die flattergeister,  
 und liebe dein gesetz. \* Ps. 31, 7.

114. Du bist mein schirm und schild:  
 ich \* hoffe auf dein wort. \* v. 74.

115. Weichet von mir, ihr boshaftigen:  
 ich will halten die gebote meines Gottes.

116. Erhalte mich durch dein wort, daß  
 ich lebe: und lasz \* mich nicht zu schanden  
 werden über meiner hoffnung. \* Ps. 25, 2. 3.

117. Stärke mich, daß ich genese: so  
 will ich stets \* meine lust haben an deinen  
 rechten. \* v. 70. 143.

118. Du zertrittst alle, die deiner rechte  
 fehlen: denn ihre triegerey ist eitel lügen.

119. Du wirfst alle gottlosen auf erden  
 weg wie schlacken: darum liebe ich deine  
 zeugnisse.

120. Ich \* fürchte mich vor dir, daß  
 mir die haut schauert: und entsehe mich  
 vor deinen rechten. \* Hiob 4, 14. 15.

XVI. 121. Ich halte über dem recht und  
 gerechtigkeit: übergib mich nicht denen,  
 die mir wollen gewalt thun.

122. Vertritt du deinen knecht, und tröste  
 ihn, daß mir die stolzen nicht gewalt thun.

123. Meine augen sehnen sich nach deinem  
 heil, und nach dem wort deiner ge-  
 rechtigkeit.

124. Handele mit deinem knecht nach  
 deiner gnade, und lehre mich deine rechte.

125. Ich bin dein knecht: unterweise  
 mich, daß ich erkenne deine zeugnisse.

126. Es ist zeit, daß der **HEIER** dazu  
que: sie haben dein gesetz zerrissen.

127. Darum hebe ich dein gebot über  
gold und über sein gold. \* Ps. 19, 11.

128. Darum halte ich stets alle deine  
befehle, ich hasse allen faischen weg.

XVII. 129. Deine zeugnisse sind wunder-  
barlich: darum hält sie meine seele.

130. Wenn dein wort offenbar wird:  
so erfreuet es, und \* macht klug die ein-  
fältigen. \* Ps. 19, 8. 2 Tim. 3, 15. 16.

131. Ich thue meinen mund auf, und be-  
gehrte deine gebote: deun mich verlan-  
get darnach.

132. \* Wende dich zu mir, und sey mit  
gnädig: wie du pflegest zu thun denen, die  
deinen namen lieben. \* Ps. 6, 5.

133. Laß meinen gang gewiß seyn in  
deinem wort, und laß kein unrecht über  
mich herrschen.

134. Erlöse mich von der menschen fre-  
vel, so will ich halten deine befehle.

135. Laß dein antlitz leuchten über dei-  
nen knecht, und lehre mich deine rechte.

XVIII. 136. Meine augen fliessen mit was-  
ser, daß man dein gesetz nicht hält.

137. **HEIER**, \* Du bist gerecht, und dein  
wort ist recht. \* 2 Mof. 9, 27. Offenb. 16, 5.

138. Du hast die zeugnisse deiner gerech-  
tigkeit, und die wahrheit hart geboten.

139. Ich habe mich schier \* zu tode ge-  
eisert, daß meine widersacher deiner worte  
vergessen. \* Ps. 69, 10.

140. Dein wort ist wohl geläutert, und  
dein knecht hat es lieb. \* Ps. 12, 7. Ps. 19, 9.

141. Ich bin gering und verachtet,  
ich vergesse aber nicht deines befehls.

142. Deine gerechtigkeit ist eine ewige  
gerechtigkeit, und dein gesetz ist wahrheit.

143. Angst und noth haben mich trof-  
fen: ich habe aber lust an deinen geboten.

144. Die gerechtigkeit deiner zeugnisse  
ist ewig: unterweise mich, so lebe ich.

XIX. 145. Ich rufse von ganhem herzen:  
erhöre mich, **HEIER**, daß ich deine rechte  
halte.

146. Ich rufse zu dir, hilf mir: daß ich  
deine zeugnisse halte.

147. Ich komme früh und schreie,  
\* auf dein wort hoffe ich. \* v. 114.

148. Ich wache frühe auf, daß ich  
rede von deinem wort,

๗. עת לנטחות ליהוּח הַלְּרוֹג תָּרְחָה:

๘. על - כן אהבתוי מצוותך מתחב ימפו:

๙. על - כן כל פקורי כל ישראתי כל -

אֶרְחָ שָׁקֵר שְׁנָאָתִי:

๑๐. פְּלָאוֹת עֲדוֹתֶךָ עַל - בָּן נְצָרָתֶם נְפָשֵׁי:

ל' פְּתָח דְּבָרֵיךְ יָאֵר מִבֵּין פְּתִים:

๑๒. פְּנֵי פְּעֻרָתִי וְאַשְׁאָפָה כִּי לְמִצּוֹתִיךְ יַאֲבָתִי:

๑๓. פְּנֵה - אלֵי וְחַפְנֵי כְּמִשְׁפָט לְאַהֲבֵי שְׁמֵה:

๑๔. פְּעֻמֵּי הַכֹּן בְּאַמְرָתֶךָ וְאַל - תִּשְׁלַט - בְּן בָּל - אָנוֹ:

๑๕. פְּרָנִי מַעַשְׂךָ אָרָם וְאַשְׁמָרָה פְּקוּדָה: קְלָה פְּנֵךְ הָאָר בְּעֵבֶר וּלְפָרָנִי אַת - חֲקָוקָה:

๑๖. פְּלָגֵי - מַיִם גַּרְגַּר עַיִן עַל לְאָשָׁלְרִי תָּרְחָה:

๑๗. צָרִיק אַפְתָה יְהוָה וַיְשַׁר מִשְׁפְּטוֹיכָה:

๑๘. צְיוּית צָרֵק עֲרוֹתִיךְ וְאַמְנוֹתָה מְאָרָה:

๑๙. צְפָתָתִנִי כְּנָאָתִי כִּי - שְׁכָחֵי דְּבָרֵיךְ צָרִי:

๒๐. צְרוּפָה אַמְרָתֶךָ מְאָר וְעַבְרָה אַהֲבָה:

๒๑. צְעִיר אַנְכֵי וְגַבְגַּה פְּקָרָה לְאָשָׁבָחוֹתִי:

๒๒. צָרְקָתֶךָ צָרֵק לְעוֹלָם וְתָרְחָה אַמְרָתֶךָ:

๒๓. צָרֵךְ מַצּוֹּזֶן מַצְאָנוּנִי מַצּוֹּזֶן שְׁעַשְׁעֵן:

๒๔. צָרֵק עֲרוֹתִיךְ לְעוֹלָם הַבִּינָנִי וְאַחֲרֵיךְ: קְהַלְתָּה בְּכָל - לְבָב עַנְנֵי יְהוָה תָּרוֹה אַצְרָה:

๒๕. קְרָאָתִיךְ הוֹשִׁעָנִי אַשְׁמָרָה עֲרַתָּה:

๒๖. קְרָמָתִיךְ בְּנֵשֶׁת וְאַשְׁוֹעָה לְרַבְרִיךְ יְחִילָתִיךְ:

๒๗. קְרָמוּ עַנְנֵי אַשְׁטָרוֹת לְשִׁיחָ בְּאַמְרָתֶךָ:

קֹל שְׁמֻעה בְּחִסְכָּה יְהוָה בְּמִשְׁפְּטֶךָ<sup>149</sup>  
חִינֵּי :  
קָרְבִּי רַדְפִּי וְפָנָה מִתְּזִקְתָּה רְחִיקֵי : כְּ  
קָרְבָּן אֲפָה יְהוָה וְכָל-מִצְוֹתֶיךָ אָמְתָה : וְ<sup>151</sup>  
קְרָם בְּעֵתִי מַעֲרָתֶיךָ כִּי לְעֹלָם יִסְרָאֵם : וְ<sup>152</sup>  
רָאֵה - עָנֵי וְחִלְצֵנִי כִּי-תֹּרְתָּה לֹא יְ  
שִׁיבְחֵתי :  
רַיְבָה רַיְבִּי וְגָאָלַנִי לְאָמְרָתְךָ חִינֵּי : וְ<sup>154</sup>  
רַחֲוק כּוֹרְשָׁעִים יְשִׁיעָה כִּי-חִזְקָה קִימָ  
לֹא דָרְשֵׁי :  
רַחֲמָיו רַבִּים יְהוָה בְּמִשְׁפְּטֶיךָ חִינֵּי : וְ<sup>156</sup>  
רַבִּים רַדְפִּי וְצָרִי מַעֲרָתֶיךָ לֹא יְ<sup>157</sup>  
נִטְרֵי :  
רָאֵיתִי בְּגָרִים גַּאֲחֻקָּתָה אָשָׁר : וְ<sup>158</sup>  
אָמְרָתְךָ לֹא שָׁמַרוּ :  
רָאָה כִּי-פְּקוּדָה אֲחָבָה יְהוָה בְּחִסְכָּה<sup>159</sup>  
חִינֵּי : רָאֵשׁ-דְּבָרָה אָמְתָה וְלְעֹלָם כִּי  
כָּל-מִשְׁפְּט צְרָקָה :  
שָׂרִים רַדְפָּנִי חָגָם וּמְגַבְּרִיכָּבָתָר : וְ<sup>161</sup>  
לְבִי :  
שָׁשׁ אַנְכִּי עַל-אָמְרָתְךָ לְמוֹצֵא שָׁלַל בָּבָן : וְ<sup>162</sup>  
שָׁקֵר שְׁנָאָתִי יוֹאַתְּעָבָה תּוֹרָתְךָ אֲחָבָה : וְ<sup>163</sup>  
שְׁבָעָ בַּיּוֹם הַלְּלָתִיךָ עַל-מִשְׁפְּטֶיךָ צְרָקָה : וְ<sup>164</sup>  
שְׁלוֹם בָּבָן לְאַחֲבָי תּוֹרָתְךָ וְאַזְנָן לְמוֹסָה  
מִכְשָׁול :  
שְׁבָרָתִי לְיִשְׁעוּתְךָ יְהוָה וּמִצְוֹתֶיךָ עֲשִׂירִי : וְ<sup>166</sup>  
שְׁמָרָה נְפָשִׁי עֲרָתֶיךָ וְאֶחָבָם מָאָר : וְ<sup>167</sup>  
שְׁמָרָתִי פְּקוּדָה וְעֲרָתֶיךָ כִּי כָּל - וְ<sup>168</sup>  
רַבְּנוּ נְגָה :  
תְּקַרְבָּן רַגְנִי לְפָנֶיךָ יְהָאָה כְּרָבָרָה<sup>169</sup>  
חַבְיכָנִי :  
תְּבוֹא תְּחַנְתִּי לְפָנֶיךָ לְאָמְרָתְךָ הַצִּילָנִי : סְנִי

149. Höre meine Stimme nach deiner Gnade: HERR, erquicke mich nach deinen Rechten.

150. Meine boshaften Verfolger wollen mir zu, und sind ferne von deinem Gesetz.

151. HERR, Du bist nahe, und <sup>\*</sup>deine Gebote sind eitel Wahrheit. \* v. 86.

152. Zu vor weiß ich aber, daß du keine Zeugnisse ewiglich gegründet hast.

XX. 153. Siehe mein Elend, und errette mich: hilf mir aus, denn <sup>\*</sup>ich vergesse deines Gesetzes nicht. \* v. 61. 141.

154. Führe meine Sache, und erlöse mich: erquicke mich durch dein Wort.

155. Das Heil ist ferne von den Gottlosen: denn sie achten deine Rechte nicht.

156. HERR, deine Barmherzigkeit ist groß: erquicke mich nach deinen Rechten.

157. Meiner <sup>\*</sup> Verfolger und Wiedergänger ist viel: ich weiche aber nicht von deinen Zeugnissen. \* Ps. 3, 2.

158. Ich sehe die verächtler: und thut mir Wehe, daß sie dein Wort nicht halten.

159. Siehe, ich liebe deine Befehle: HERR, erquicke mich nach deiner Gnade.

160. Dein <sup>\*</sup> Wort ist nichts denn Wahrheit, alle Rechte deiner Gerechtigkeit währen ewiglich. \* Joh. 17, 17.

XXI. 161. Die Fürsten versetzen mich ohn Ursach, und mein Herr <sup>\*</sup> fürchtet sich vor deinen Worten. \* Ef. 66, 2.

162. Ich freue mich über deinem Wort: wie einer, der eine grosse Beute frigt.

163. Lügen bin ich gram, und habe greuel daran, aber dein Gesetz hab ich lieb.

164. Ich lobe dich des Tages siebenmal, um der Rechte willen deiner Gerechtigkeit.

165. Grossen Friede haben, die dein Gesetz lieben: und werden nicht straucheln.

166. HERR, ich warte auf dein Heil, und thue nach deinen geboten.

167. Meine Seele hält deine Zeugnisse, und liebet sie fast.

168. Ich halte deine Befehle und deine Zeugnisse: denn alle meine Wege sind vor dir.

XXII. 169. HERR, laß meine Klage vor dir kommen: unterweise mich nach deinem Wort.

170. Laß mein Flehen vor dir kommen: errette mich nach deinem Wort.

171. Meine

## Der frommen Trost.

## Der Psalter.

171. Meine lippen sollen loben, wenn du mich deine rechte lebst.  
 172. Meine junge soll \* ihr gespräch haben von deinem wort: denn alle deine gebote sind recht. \* Spr. 6, 22.  
 173. Lass mir deine hand bestehen: denn ich habe erwehlet deine befehle.  
 174. HERR, mich verlanget nach deinem heil, und habe lust an deinem gesetz.  
 175. Lass meine seele leben, daß sie dich lobe, und deine rechte mir helfen.  
 176. Ich bin wie \* ein verirret und verloren schaf, suche deinen knecht: denn ich vergesse deiner gebote nicht. \* Ef. 53, 6. ic.

וְתַבִּעַנָּה שְׁפָטֵי תְּהִלָּה בְּיַתְּפָרְנִי חֲקָקָה :  
 וְתַעַן לְשׂוֹנִי אֶמְרָתָה כִּי כָּל־מַצּוּרִין  
 צָרָק :  
 וְתַהֲרֵדְתָה לְעֹזָרִי כִּי פְּקוּדִיךְ בְּחַרְתִּי :  
 וְתַאֲבַתָּה לִישְׁעָתָה יְהֹוָה וְתַוְרַתָּה  
 שְׁעֻשְׂעִי :  
 קִיְּתָחִיד נֶפֶשִׁי וְתַהֲלֵלָךְ וּמַשְׁפְּטֶךְ יְעוּרִין :  
 וְתַעֲתִיתִי כְּשֵׁת אָכָר בְּקַשׁ עֲבָרָה כִּי  
 מַצּוֹתָה לֹא שְׁכַחְתִּי :

## Der CXX. Psalm.

Gebet wieder falsche Lehrer, Lügner und Thäranter.

- I. Ein lied im höhern chor.  
*S*ch \* rufse zu dem HERRN in meiner Not, und er erhöret mich. \* Ps. 50, 15.  
 2. HERR, errette meine seele von den lügenmäulern, und von den falschen zungen.  
 3. Was kann dir die falsche zunge thun? Und was kann sie ausrichten?  
 II. 4. Sie ist wie scharfe pfeile eines stachen, wie feuer in wacholdern.  
 5. Wehe mir, daß ich ein fremdling bin unter Mesech: ich muß wohnen unter den hütten Kedar. \* Hohel. 1, 5.  
 III. 6. Es wird meiner seelen lang zu wohnen bey denen, die den Frieden hassen.  
 7. Ich halte Friede, aber wenn ich rede; so fahen Sie krieg an.

א שִׁיר רְפָעָלוֹת אֶל־יְהֹוָה בְּעִנְתָּה  
 לִי מְרָאָתִי וַיַּעֲנָנִי :  
 2 יְהֹוָה הַצִּילָה נֶפֶשִׁי מִשְׁפָּט־שָׁקָר  
 מַלְשָׁׁן רַמִּיה :  
 3 מַה־יְּתַעַן לְךָ וּמַה־יִסְרַף לְךָ לְשׂוֹן  
 4 רַמִּיה : חָזֵי גָּבוֹר שְׁנוּגִים עַם  
 גַּחֲלִי רַתְמִים :  
 הָאֹזֵה — לִי כִּי־גַּרְתִּי מִשָּׁה שְׁכַנְתִּי עַמּ—  
 אַחֲלִי גַּדְרָה :  
 6 רַבְתִּי שְׁכָנָה — לְהָ נֶפֶשִׁי עַם שְׁנוּגָה  
 7 שְׁלָום : אַנְּיָה שְׁלָום וְנִי אַרְבָּה  
 גַּמְפָּה לְפָלָחָה :

## Der CXXI. Psalm.

Gott ein menschen-hold und hüter.

- I. Ein lied im höhern chor.  
*S*ch hebe meine augen auf zu den bergen, von welchen mir hilf kommt.  
 2. Meine hilf kommt vom HERRN, der himmel und erde gemacht hat.  
 II. 3. Er wird deinen fuß nicht gleiten lassen: und der dich behütet, schläßet nicht.  
 4. Siehe, der hüter Israel schläßet noch schlummert nicht.  
 5. Der HERR behütet dich, der HERR ist dein schatten über deiner rechten hand:  
 6. Daß dich des tages die sonne nicht steche, noch der mond des nachts.  
 III. 7. Der HERR behütet dich vor allem übel, \* er behütet deine seele. \* Ps. 54, 6.

א שִׁיר לְפָעָלוֹת אֶשְׁא עַנִּי אֶל־  
 הררים מָאֵן יָבָא עַזְרִי :  
 2 עַזְרִי מִעֵם יְהֹוָה עֲשָׂה שְׁמִים וְאֶרֶץ :  
 3 אֶל־יִתְעַן לְפָוטָה רַגְלָה אֶל — יָנוּם שְׁמָרָה :  
 4 הַפְּנִית לֹא — יָנוּם וְלֹא יַוְשַׁן שְׁמָר :  
 יִשְׁרָאֵל :  
 הַיְהֹוָה שְׁמָרָה יְהֹוָה צָלָה עַל־יַד יְמִינָה :  
 6 יוֹמָם הַשְּׁמָשׁ לֹא — יַבְּכָה וְבָרָח בְּלִילָה :  
 7 יְהֹוָה יְשִׁמְרָה מִפְּלָגָה רָע יְשִׁמְרָ אַת —  
 נֶפֶשָׁךְ :

זְהֹהַ יִשְׁמָר־צָאָתֶךָ וּבְזָאָתֶךָ  
וְעַד־עוֹלָם :

## Der CXXII.

Herrlichkeit Jerusalems:

שִׁיר הַמְּטוּלָות לְרוֹר שְׁמַחֲתֵי אֶ  
בְּאֹמְרִים לְיִבּוֹת יְהוָה גָּלוֹה :

עַמְרוֹת הַיְיָ רְגִלֵּנוּ בְּשֻׁעָרָה יְרוּשָׁלָם : 2  
יְרוּשָׁלָם הַבְּנוּית בָּעֵיר שְׁחַבְרָה - 3

לְהָיָחָה :

שָׁשֶׁם עַל שְׁבָטִים שְׁבָטֵי יְהָעָרָות 4  
לִיְשָׂרָאֵל לְהַזְּרוֹת לְשָׁם יְהָוָה :

כִּי שְׁפָתָח יִשְׁבַּי כְּסֹאות לְמִשְׁפְּטָה  
כְּסֹאות לְבִירָתְךָ דָּרוֹ:

שָׁאַלְוּ שְׁלָום יְרוּשָׁלָם יְשָׁלִיו אֲחֵיכֶם : 6  
יְהָיָה שְׁלָום בְּחִילָה שְׁלָנוּ בָּאַרְמָנוֹתְיכֶם : 7

לְמַעַן אַתִּי וּרְעִי אַרְבָּרָה - נָא שְׁלָום 8  
בָּה : לְמַעַן בִּירָת - יְהָוָה אֱלֹהֵינוּ 9

אַבְקָשָׁה טֹוב לְהָ :

Der CXXIII.

Wir sehen hinaus; der vater herab.

שִׁיר הַמְּטוּלָות אֶלְיךָ נְשָׁאָתִי אַתָּה אֶ  
עַיְן הַיְשָׁבֵי בְּשָׁמִים :

הַנְּגָה בְּעַיְנִי עֲבָרִים אֶל - יְהָדָה אֲדוֹנִיהם 2  
בְּעַיְנִי שְׁפָחָה אֶל - יְהָדָה גְּבָרָתָה כִּן

עַיְנִינוּ אֶל - יְהָוָה אֱלֹהֵינוּ עַד שִׁיטָּפָנוּ:  
חַנְנוּ יְהָוָה חַנְנוּ כִּי - רַב שְׁבָעָנוּ בָּזָן : 3

כְּבַת שְׁבָעָה - לְהָ נְפָשָׁה הַלְּעָג 4  
שְׁאַנְגָּנִים הַבּוֹן לְנָאָזְנִים :

Der CXXIV.

Gott mit uns; was soll den frommen schaden?

שִׁיר הַמְּטוּלָות לְרוֹר לְלִי יְהָוָה אֶ  
שְׁהִירָה לְנָנוּ יֹאמֶר - נָא יְשָׁרָאֵל :

לְלִי יְהָוָה שְׁהִירָה לְנָנוּ בְּקָוִם עַלְנוּ 2  
אַרְםָם :

אַיִן חַיִם בְּלֹעֲנָנוּ בְּקָרוֹת אַפְּסָם בְּנָנוּ 3

8. Der **HEILIGE** behüte deinen an-  
gang und eingang von unten an bis in ewig-  
keit.

Psalm.

Bitte für die Kirche.

1. Ein lied Davids im höhern chor.  
**S**ch freue mich des, das mir gerebt ist,  
**S** daß wir werden ins haus des **HERRN**  
gehen :

2. Und daß unsere füsse werben seheen  
in deinen thoren, Jerusalem.

II. 3.\* Jerusalem ist gebauet, daß es eine  
stade sey, da man zusammen kommen soll:

\* 2 Chron. 6, 6.

4. Da die stämme hinauf gehen sollen,  
nemlich die stämme des **HEILIGEN**, zu pre-  
digen dem volk Israel, zu danken dem  
namen des **HEILIGEN**.

5. Denn daselbst führen die stühle zum ge-  
richt, die stühle des hauses Davids.

III. 6. Wünschet Jerusalem Glück: Es  
müsste wohl gehen denen, die dich lieben.

7. Es müsse Friede seyn inwendig in dei-  
nen mauren, und Glück in deinen pallästen.

8. Um meiner brüder und freunde wil-  
len will ich dir Friede wünschen.

9. Im des hauses willen des **HEILIGEN**,  
unsers Gottes, will ich dein bestes suchen.

Psalm.

1. Ein lied im höhern chor.  
**S**ch \* hebe meine augen auf zu dir, der  
**S** du im himmel sithest. \* Ps. 121, 1.

2. Siehe, wie die augen der knechte auf  
die hände ihrer herren sehen; wie die au-  
gen der magd auf die hände ihrerfrauen:  
also sehen unsere augen auf den **HEILIGEN**,  
unsren Gott, bis er uns gnädig werde.

II. 3. Sey uns gnädig, **HEILIGER**, sey uns  
gnädig: denn wir sind sehr voll verach-  
tung.

4. Sehr voll ist unsere seele der stolzen  
spott, und der hoffärtigen verachtung.

Psalm.

1. Ein lied Davids im höhern chor.  
**W**o der **HEILIGER** nicht bei uns wäre,  
so sage Israel;

2. Wo der **HEILIGER** nicht bei uns  
wäre, wenn die menschen sich wieder uns  
sehen:

3. So verschlungen sie uns lebendig,  
wenn ihr zorn über uns ergrimmte;

4. So

פה נאכט

לנאי יונאים

קרי

4. So\* erfauffete uns wasser, strome gin-  
gen über unsere seele; \* Ps. 69, 16.  
5. Es gingen wasser allzuboch über un-  
sere seele.

II. 6. Gelobet seyn der HERRN, daß er  
uns nicht gebe zum raub in ihre jähne.

7. Unsere seele ist entrungen, \* wie ein  
vogel dem strick des voglers: der strick ist  
gerissen, und wir sind los. \* Spr. 6, 5.

8. Unsere \* hülse steht im namen des  
HERRN, der himmel und erde ge-  
macht hat. \* Ps. 121, 2.

4 אָז רְפִים שְׁטֹפּוּנִי נַחַלָה עַבְרָ עַל-  
חַנְפְּשָׁנוּ אָז עַבְרָ עַל- נַמְלָאָנִי

הַפִּים הַזְּרוֹגִים:

6 בָּרוּךְ יְהוָה שֶׁלָא נִתְנַנוּ טָרֵף לְשָׁנִים:

7 נִפְשָׁנוּ כַּעֲפֹר נִמְלָתָה מִפְּחָ זָקְשִׁים  
הַפָּח נִשְׁבָּר וְאַנְחָנוּ נִמְלָתָנוּ:

8 עֲרָנוּ בְּשֵׁם יְהוָה עַשְׂתָה שָׁמִים וְאָרֶץ:

### Der CXXV. Psalm.

Auf Gott hoffen, das getroffen. Der sünden macht wird umgebracht.

1. Ein lied im höhern chor.

**D**ie auf den HERRN \* hoffen, die  
werden nicht fallen: sondern ewig-  
lich bleiben, wie der berg Zion. \* Ps. 21, 8.

2. Um Jerusalem her sind berge: und  
der HERR ist \* um sein volk her, von nun  
an bis in ewigkeit. \* Ps. 34, 8.

3. Denn der gottlosen scepter wird nicht  
bleiben über dem häuslein der gerechten,  
auf daß die gerechten ihre hand nicht aus-  
strecken zur ungerechtigkeit.

II. 4. HERR, thue wohl den guten und  
\* frommen herzen. \* Ps. 112, 4.

5. Die aber abweichen auf ihre krum-  
me wege, wird der HERR wegtreiben  
mit den übelthätern: aber \* friede seyn über  
Israel. \* Ps. 128, 6. Gal. 6, 16.

א שִׁיר הַפְּעֻלוֹת הַבְּطִיחִים בְּיְהוָה כָּהָר-

צִוּן לֹא - יִפְּטוֹת לְעוֹלָם יִשְׁבֶּ:

2 יְרוּשָׁלָם חֲרִיכָם סְבִיב לְהַיְהָ סְבִיב  
לְעַמּוֹ מִעְתָּה וְעַד - עוֹלָם:

3 כִּי לֹא יִנּוֹחַ שְׁבֵט הַרְשָׁעָן עַל גּוֹלָל  
הַצְּדִיקִים לְמַעַן לֹא - יִשְׁלַׁחַ הַצְּדִיקִים  
בְּעוֹלָתָה יְהוָה:

4 הַשְׁכִּיבָתָה יְהוָה לְטוֹנִים וּלְיוֹשִׁים  
בְּלִבְבוֹתָם:

ה וְהַפִּטִּים עַקְלָקְלָותָם יוֹלִיכָם יְהוָה אָתָּה  
פְּעָלֵי הָאָנוּ שְׁלָום עַל- יִשְׂרָאֵל:

### Der CXXVI. Psalm.

Gott wendet das leid zur freud.

1. Ein lied im höhern chor.

**W**enn der HERR die \* gesangenen  
Zion erlösen wird, so werden wir  
sehn wie die träumende. \* Ps. 14, 7.

2. Denn wird unser mund voll lachens,  
und unsere zunge voll rühmens sehn. Da  
wird man sagen unter den heiden: Der  
HERR hat grosses an ihnen gethan;

3. Der \* HERR hat grosses an uns ge-  
than; des sind wir frölich. \* Luc. 1, 49.

II. 4. HERR, wende unser gefängniß,  
wie du die wasser gegen mittag trocknest.

III. 5. Die mit thränen säen, werden mit  
freuden ernten. \* Matth. 5, 4.

6. Sie gehen hin und weinen, und tra-  
gen edlen samen: und kommen mit freu-  
den, und bringen ihre garben.

א שִׁיר הַפְּעֻלוֹת בְּשִׁובָה יְהוָה אָתָּה

שִׁבְתָה צִוּן הַיְנָה כְּחַלְמִים:

2 אָז יִפְּלָא שְׁחוֹק פִּינָה וְלִשְׁוֹנָנוּ רְפָה אָז  
יַאֲמִרוּ בְגֹאָה הַגְּדוּלָה יְהוָה לְעַשׂוֹת עַם -

3 אֱלֹהָה: הַגְּדוּלָה יְהוָה לְעַשׂוֹת  
עַפְנָנוּ הַיְנָה שְׁמָחִים:

שְׁבִיתָנוּ 4 שְׁוֹבֵה יְהוָה אָתָּה שְׁבֹותָנוּ בְּאָפִיקִים  
בְּנָנָב:

ה הַנּוֹרָעִים בְּרִמְעָה בְּרִבְנָה יְקָצָרָה:

6 הַלּוֹרָה יְלָה וּבְכָה נִשְׁאָ מֹשֶׁה- הַזְּרוּעָ  
בָּא- יָבָא בְּרִבְנָה נִשְׁאָ אַלְפְּתִינוּ:

## Der CXXVII. Psalm.

¶Dit segnet haus und wiegen. Ein thus mus alles liegen.

שִׁיר הַפְּנִילֹת לְשָׁלְמָה אֶס־יְהוָה א  
לֹא־יִבְנֵה בֵּית שְׂוֹא עַמְלָיו בָּזְנוּיו בָּז  
אֶס־יְהוָה לֹא־יִשְׁמַר־עַיר שְׂוֹא  
שְׁלָךְ שְׁמַר: שְׂוֹא לְכֶם מִשְׁבִּימִי.  
קִים מַאֲחָרִי־שְׁבָת אַכְלָה לְחַם  
הַעֲצָבִים כָּן יִתְּנוּ לִירְדוֹ שְׁנָא:  
וַיָּפֶה נְחַלְתִּי יְהוָה בְּנִים שְׁכָר פְּרִיחָבָטָן: 3  
בְּחָצִים בַּיַּר־גָּבוֹר כָּן בְּנֵי הַבָּעוּרִים: 4  
אֲשֶׁר־הַגָּבֵר אֲשֶׁר־מֶלֶא אָתָּה־אֲשֶׁר־ה  
מִתְּמַמָּה לֹא־יִבּוֹשׁ כִּי־יַרְבֵּר אָתָּה־  
אוֹבִיכָּם בְּשֻׁעָר:

שִׁיר הַפְּנִילֹת אֲשֶׁר־כָּל־יְרָא א  
יְהוָה רְהִלָּה בְּדָרְכָיו:  
גִּיעַ כְּפִיה כִּי תָאַכֵּל אֲשֶׁר־ה וּטוֹב  
לְה: 1  
אֲשֶׁר־ה כָּגֵפָן פְּרִיחָה בְּיַרְבָּתִי בַּיְתָה 3  
בְּנֵיה כְּשַׁתְּלִי זִיתִים סְכִיב לְשָׁלְחָנָה:  
הַנֵּה כִּי־בָן יִבְרָה גָּבוֹר יְרָא יְהוָה: 4 קְצַצְבָּלָא אַס  
יִבְרָכה יְהוָה מְצִיאָן וְרָאָה בְּטוֹב ה  
יְרִשָּׁה סָלִיל יְמִינִיךְ: 5  
וְרָאָה־בְּנִים לְבָנִיךְ שְׁלוֹם עַל־יִשְׂרָאֵל: 6

## Der CXXIX. Psalm.

Der kirchen drangsal und erlösung.

שִׁיר הַפְּנִילֹת רְבָת צָרְרוֹנִי מִפְּנִינוֹן א  
יֹאמֶר־נָא יִשְׂרָאֵל:  
רְבָת צָרְרוֹנִי מִפְּנִינוֹן נָם לֹא־  
יַכְלֵי:  
עַל־גָּבֵי חַרְשָׁה חַרְשָׁס הָאָלֵינוּ 3  
לְמַעֲנָנוֹתָם:  
יְהוָה צָרֵיךְ קַצְץ עֲבוֹת רְשָׁעִים: 4  
יַבְשֵׁי וַיְלַגֵּן אַחֲרֵיךְ כָּל שְׁנָא צִוְּן: 5

1. Ein lied Salomo im salmen chor.

Wo der HERR nicht das haus bauet: so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wo der HERR nicht die stadt behuet, so wacht der wachter umsonst.

2. Es ist umsonst, dass iher fruehe aufstehet, und hernach lange sitet, und esset eu et brode mit sorgen: denn seinen freunden gibt ers schlaffend. \* Ps. 12, 19.

II. 3. Siehe, kinder sind eine gabe des HERRN: und leibesfrucht ist ein geschenck. \* 1 Mose. 33, 5.

4. Wie die pfeile in der hand eines starken, also gerathen die jungen knaben.

5. Wohl dem, der seinen foehner derselben voll hat: die werden nicht zu schanden, wenn sie mit ihren feinden handeln im chor.

## Der CXXVIII. Psalm.

Grommer Scheuleute pflicht und segen.

1. Ein lied im hoehern chor.

Wohl dem, der den HERRN fürchtet, und auf seinen wegen gehet.

2. Du wirst dich nehren deiner hande arbeit: wohl dir, du hast es gut.

II. 3. Dein weib wird seyn wie ein fruchtbarer weinstock um dein haus herum, deine kinder wie die ophlweige um deinen tisch her.

4. Siehe, also wird gesegnet der mann, der den HERRN fürchtet.

5. Der HERR wird dich segnen aus Zion, das du sehest das glück Jerusalem dein lebenlang: \* Ps. 134, 3.

6. Und sehest deiner kinder kinder; \* friedie über Israel. \* Ps. 125, 5.

## Der CXXX. Psalm.

Der kirchen drangsal und erlösung.

1. Ein lied im hoehern chor.

Sie haben mich oft gedrenget von meiner jugend auf, so sage Israel;

2. Sie haben mich oft gedrenget von meiner jugend auf: aber sie haben mich nicht übermocht.

3. Die pflüger haben auf meinem rücken geackert, und ihre furchen lang gezogen.

4. Der HERR, der gerecht ist, hat der Gottlosen seile abgehauen.

II. 5. Ach, das müsten zu schanden werden und zurück kehren alle, die Zion gram sind!

6. Ach,

6. Ich, daß sie müssen seyn wie das  
gras auf den dächern: welches verborret,  
ehe man es austräfft! \* Es. 37, 27.

7. Von welchem der schnitter seine hand  
nicht füllt, noch der garbenbinder seinen  
arm voll;

8. Und die vorüber gehen nicht sprechen:  
Der segen des HERRN sey über euch;  
wir segnen euch im namen des HERRN.

## Der CXXX. Psalm.

Aus gnaden werden wir gerecht.

1. Ein lied im höhern chor.

Ius der tiefen rufe ich, HERR, zu dir.  
2. HERR, höre meine stimme,  
laß deine ohren merken auf die stimme  
meines flehens. \* Ps. 5, 1. Ps. 102, 1.

3. So du wilst, HERR, sünde zurechnen:  
HERR, wer wird bestehen? \* Ps. 143, 2.

4. Denn bey dir ist die vergebung, daß  
man dich fürchte. \* El. 55, 7.

II. 5. Ich \* horre des HERRN, meine  
seele harret: und ich hoffe auf sein wort.  
\* Ps. 27, 14.

6. Meine seele wartet auf den HERRN  
von einer morgentoache bis zur andern.

III. 7. Israel, hoffe auf den HERRN:  
denn bey dem HERRN ist die gnade,  
und viel erlösung bey ihm.

8. Und Er wird \* Israel erlösen aus al-  
len seinen sünden. \* I Mose. 48, 16.

## Der CXXXI. Psalm.

Niedrig seyn, des glaubens scheint.

1. Ein lied Davids im höhern chor.

HERR, mein \* herz ist nicht hoffärtig,  
und meine augen sind nicht stolz: und  
wandele nicht in grossen dingn, die mir zu  
hoch sind. \* Job. 4, 14.

2. Wenn ich meine seele nicht festte und  
stillete: so ward meine seele entwehnet, wie  
einer von seiner mutter entwehnet wird.

II. 3. \* Israel, hoffe auf den HERRN,  
von nun an bis in ewigkeit. \* Ps. 115, 9.

## Der CXXXII. Psalm.

Den Staats- und kirchensegen, die Lade bringt zu wegen.

1. Ein lied im höhern chor.

Gedenke, \* HERR, an David, und  
an alle sein leiden. \* Neh. 13, 14. 31.

2. Der dem HERRN schwur, und  
gelebete dem mächtigen Jacobs:

3. Ich \* will nicht in die hutte meines  
hauses gehen, noch mich auss lager meines  
bettes legen; \* 2 Sam. 7, 2.

וְיְהוָה בְּחִזְקַר גָּדוֹת שְׁקָדְמָת אֶלְעָם יְבָשׁ :

7. אֵלָא מַלְאָכָה כְּפֹר קָצָר וְחַצְנוֹ מַעֲמָר :

8. וְלֹא אָמַרְתִּי הַעֲבָרִים בְּרִנְגָת יְהוָה אֱלֹיכָם בְּרַכְנָנוּ אַתְּלָם בְּשֵׁם יְהוָה :

Aus gnaden werden wir gerecht.

א. שיר המעלות ממעמקים קראתיך

ב. יְהוָה : אָרְנֵי שְׁמֻעה בְּקוֹל תְּהִינָה אָוֹנִיה קָשְׁבָות לְכֹל תְּחִנָנִי :

3. אָס עֲוֹנוֹת תְּשִׁמְרָה יְהָ אָרְנֵי מֵי

4. תְּעַמֵּד : בַּי עַמְקָה הַסְּלִיחָה לְמַעַן

תִּירָא : הַקְּנִיתִי יְהוָה קָוְתָה נְפָשִׁי וְלַרְבָּרוֹ הַחֲלַתִּי :

6. נְפָשִׁי לְאָרְנֵי מְשֻׁמְרִים לְבָקָר שְׁמֻרִים

7. לְבָקָר : בְּחַל יִשְׂרָאֵל אֶל יְהוָה כִּי עַמְ – יְהוָה הַחֲסָר וּתְרֵבָה עַמְ – פְּרוֹת :

טול כהנונה

8. וְהָא יִפְרָה אֶת-יִשְׂרָאֵל מִפְּל עֲוֹנוֹתיו :

ב. שיר המעלות לדור יְהוָה לא –

גְּבָה לְבִי וְלֹא-דָמוֹע עִינֵי וְלֹא-הַלְכָתִי בְּגַדְלָוֹת וּבְנַפְלָאוֹת מְפֵנֵי :

ג. אָס לא שׁוֹתִי וּרְזַמְמָתִי נְפָשִׁי בְּגַמְל עַלְיָ אַפּוֹ כְּגַמְל עַלְיָ נְפָשִׁי :

3. בְּחַל יִשְׂרָאֵל אֶל יְהוָה מְעַתָּה וּעַד-עוֹלָם :

א. שיר המעלות זכור יְהוָה לְרוֹג אַתְכָל עַפּוֹת :

2. אַשְׁר נִשְׁבָע לְיְהוָה נָזֵר לְאָבוֹר יַעֲלֵב :

3. אָס אָבָא בְּאַחַל בֵּיתִי אָס – אַעֲלָה עַל – עַרְש יְצֹוֵעַ :

ס 66 666 6 3

4.\* פְּנַי

אָסֵן - אַפְנֵן שְׁנִירָה לְעַיִן לְעַפְעַנִּי 4  
 תְּנוּמָה :  
 עד - אֲמֹצָא מִקּוֹם לִירָתָה מִשְׁכְּנָותָה  
 לְאָבִיד יַעֲקֹב :  
 חָגָת שְׁמֻעָנָה בָּאַמְּרָתָה מִצְּאָנָה 6  
 בְּשָׂרִי - יְעָרָה :  
 נְבָאָה לְמִשְׁכְּנָתוֹ נְשַׁתְּחָווֹ לְהַלְּמָס 7  
 רְגָלָיו : קִוָּה וְהָנוּה לְמִטְּחָה אַתָּה 8  
 גָּאָרוֹן עָזָז :  
 כְּהַנִּיק יַלְבְּשָׂו - צָדָק וְחִסְדִּיך 9  
 יַרְפָּנָה :  
 בָּעֶבֶור דָּוָר עַבְגָּה אַל - פָּשָׁב פָּנִי  
 כְּמִשְׁיחָה :  
 נְשָׁבָע - יְהֹוָה ! לְדוֹר אַמָּה לְאַ- 10  
 יְשֻׁוב מִפְּנָה מִפְּרִי בְּטָנָה אֲשֶׁר  
 לְנִסְאָה - לְהָ :  
 אָסֵן - יְשָׁמְרוּ בְּנֵיכֶם בְּרִיתֵיכֶם וְעוֹלָתֵיכֶם 12  
 אַלְפָרִים גַּם - בְּנֵיכֶם עָרִי - עָד יוֹשְׁבָה  
 לְנִסְאָה - לְהָ :  
 קַי - בְּתַר יְהֹוָה בְּצִיּוֹן אַתָּה לְמוֹשָׁב לֹא : 13  
 אָרֶץ - מִנְחָתְךָ עָרִי - עָבָד פָּרָה אֲשֶׁב 14  
 כִּי אִוְתִּיחָה : צִדְקָה בְּרָה אֲמָדָה אֲבוֹנָה טוֹ  
 אֲשֶׁבְיָע לְחָם :  
 וּבְנֵיכֶת אַלְבִּישׁ יְשָׁע וְחִסְדִּיתָה רָפָן 16  
 שָׁם : אֲמָמִיחָה בָּרוּן ? לְדוֹר עַרְבָּתֵי נֶגֶר 17  
 לְמִשְׁיחָה :  
 אָזְבוֹן אַלְבִּישׁ בְּשָׁת וְעַלְיוֹ יְצִיעַנְוּ : 18

Der CXXXIII.  
Himmel auf erden

שִׁיר הַפְּטָלוֹת לְדוֹר הַבָּה מִתְּחָבֵב אָ  
 וּמָה - גְּעַם שְׁבַת אֲחִים גַּם - יְחִידָה :  
 כְּשָׁמְן הַטּוֹב עַל - הַרְאָשׁ יְרָד עַל - הַזּוֹקָן 2  
 בָּרוּן - אַבְגָּן שִׁילָד עַל - פִּי מְדוֹתָיו :

4. \*Ich will meine augen nicht schlafen lassen, noch meine augenlider schlammern; \*Eph. 6, 4.

5. Bis ich eine stätte finde für den HERRN, zur wohnung dem mächtigen Jacobs.

II. 6. Siehe, wir hören von iher in Ephesata: wir haben sie funden auf dem selbe des waldes.

7. Wir wollen in seine wohnung gehn, und anbeten vor seinem suffschemel.

III. 8. HERR, \*mache dich auf zu deiner ruhe: Du und die lade deinet mache.

\*4 Mos. 10, 35. ic.

9. Deine priester lasz sich kleiden mit gerechtigkeit, und deine heiligen \* sich freuen. \*Ps. 32, 11.

10. Nim nicht weg das regimene deines gesalbten, um deines knechtes Davids willen.

IV. 11. Der HERR \* hat David einen wahren eid geschworen, davon wird er sich nicht wenden: Ich will dir auf deinen stuhl setzen die frucht deines leibes; \*Ps. 89, 4. ic.

12. Werden deine kinder melnen bund halten, und mein zeugniß, das ich sie lehren werde; so sollen auch ihre kinder auf deinem stuhl sitzen ewiglich.

13. Denn der HERR hat Zion erwehet, und hat lust daselbst zu wohnen.

14. Dis ist meine ruhe ewiglich: hic will ich wohnen, denn es gefällt mir wohl.

15. Ich will ihre speise segnen, und ihren armen brodis gnug geben. \*Ps. 37, 19.

16. Ihre priester will ich mit heil fletten, und ihre heiligen sollen frölich seyn.

17. Daselbst \* soll ausgehen das horn Davids: ich habe meinem gesalbten eine leuchte zugerichtet. \*Euc. 1, 69. Mal. 3, 1.

18. Seine feinde will ich \* mit schanden kleiden: aber über ihm soll blühen seine crone. \*Ps. 35, 26.

1. Ein lieb Davids, im höhern chor.

Siehe, wie fein und lieblich ists, daß \*brüder einträchtig bey einander wohnen. \*Sir. 25, 2.

2. Wie der kostliche balsam ist, der vom haupt Aaron herab fleusst in seinen ganzen bart, der herab fleusst in sein kleid.

3. Wie

Lob und dank

Der Psalter.

¶ 133. 134. 135.

3. Wie der thau, der von Hermon her,  
ab fällt auf die berge Zion: denn daselbst  
verheißet der HERR fegen und leben im.  
immer und ewiglich.

\* Hohel. 4,8.

בְּנֶגֶל - תָּרַמֵּן שִׁירֵךְ עַל־תְּרוֹת צִיּוֹן כִּי  
שָׁם אַתָּה יְהוָה אֶת־בְּרִכָּה חַיִּים  
עד־עוֹלָם:

Der CXXXIV. Psalm.  
Gottes lob der beste Gottesdienst.

1. Ein lied im höfern chor.  
Siehe, lobet den HERRN, alle knech.  
Ge te des HERRN: die ihr steht des  
nachts im hause des HERRN.

2. Hebet eure hände auf im heilighum,  
und lobet den HERRN. \* Ps. 141, 2.

3. Der HERR segne dich aus Zion,  
der himmel und erde gemacht hat.

Der CXXXV. Psalm.  
Gottes Preis. Der geden tolle meis.

1. Halleluja.

Lobet den namen des HERRN: \*lobet,  
Ihr knechte des HERRN, \* Ps. 113, 1.

2. Die ihr steht im hause des HERRN,  
In den höfen des hauses unsers Gottes.

3. Lobet den HERRN, \* denn der  
HERR ist freundlich: lobsinget seinem  
namen, denn er ist lieblich. \* Ps. 118, 1.

4. Denn der HERR hat ihm Jacob er-  
wehret, Israel zu seinem eigenthum.

5. Denn Ich weiß, daß der HERR  
groß ist: und unser \* Herr vor allen göt-  
tern. \* 2 Mos. 15, 11. Ps. 36, 8. Weish. 12, 18.

II. 6. Alles, \* was er will, das thut er, im  
himmel, auf erden, im meer, und in ab-  
len tieffen. \* Ps. 115, 3. Weish. 12, 18.

7. Der \* die wolken lässt aufgehen vom  
ende der erden, der die blitzen samt dem  
regen macht, der den wind aus heimli-  
chen örtern kommen lässt. \* Jer. 10, 13.

8. Der \* die ersten geburten schlug in  
Egypten, beyde der menschen und des  
viehes. \* 2 Mos. 12, 29.

9. Und ließ seine zeichen und wunder  
kommen über dich, Egyptensland, über  
Pharao und alle seine knechte.

10. Der viel völker schlug, und \* töd-  
te mächtige könige: \* Ps. 136, 18.

11. \* Sihon, der Amoritee könig; und  
Og, den könig zu Basan; und alle könig-  
reiche in Canaan. \* 4 Mos. 21, 24. 1c.

12. Und \* gab ihr land zum erbe, zum er-  
be seinem volck Israel. \* Jos. 11, 23. c. 12, 6.

III. 13. HERR, dein namen währet ewig-  
lich: dein \* gedächtnissi, HERR, währet  
für und für, \* Ps. 102, 13.

א שִׁיר הַפְּעֻלוֹת הַנֶּחָה בְּרָכוּ אֶת־  
יְהוָה כָּל־עֲבָדָיו יְהוָה הַעֲמָדִים  
בְּבָרוֹת - יְהוָה בְּלִילּוֹת:

בְּשָׂאוּ יְרָכָם קָרְשָׁבָרְכָנוּ אֶת־יְהוָה:

גְּבָרָכָה יְהוָה מִצְיוֹן עָשָׂה שָׁמִים וְאָרֶץ:

א הַלְלוֹיה הַלְלוֹי אֶת־שֵׁם יְהוָה  
הַלְלוֹ עֲבָדָיו יְהוָה:

בְּשֻׁעָמָרִים בְּבָרוֹת יְהוָה בְּחִזּוֹות בֵּית

3 אֱלֹהִינוּ: הַלְלוֹיה כִּי־טוֹב יְהוָה  
זָפָרָיו לְשָׁמוֹ כִּי נְעָם:

4 כִּי־יעַקְבָּב בְּחַרְלָוּ יְהָיָה יְשָׁרָאֵל לְסֶגֶלְתוֹ:

הַכִּי אָנָּנוּ יְרָעָתִי כִּי־גָרוֹל יְהוָה וְאָדָנִינוּ  
מִפְּלָל - אֱלֹהִים:

6 כָּל אָשָׁר־חָפֵץ יְהוָה עָשָׂה בְּשָׁמִים  
וּבְאָרֶץ בְּיִפְּרָם וּכָל־תְּהִמּוֹת:

7 מַעְלָה נְשָׁאִים מִקְעָה הָאָרֶץ בְּרָקִים  
לְמַטְרָר עָשָׂה מָוֹצָא רָוח מְאוֹצָרוֹתָיו:

8 שְׁחִנָּה בְּכָלְנוּ מִצְרָיִם מְאַסְטָר עָרָה  
בְּרִמּוֹת:

9 שְׁלָחָה אֶתְתָּה וּמְפָתִים בְּחִזּכִי מִצְרָיִם  
בְּפֶרַעָה וּכָל־עֲבָדָיו:

10 שְׁחַכָּה גָּוִים רְבִים וְהָלָגָם טְלָגִים עֲזֹזִים:

11 לְסִיחָן מֶלֶה האָמָרִי וְלָעָגָם מֶלֶה  
הַבְּשָׁן וְלָלֶל מְמַלְכּוֹת פְּנַעַן:

12 וְנַתַּן אֶרְצָם נְחָלה נְחָלה לִיְשָׁרָאֵל עַמּוֹ:

13 יְהוָה שְׁמָךְ לְעוֹלָם יְהוָה זִכְרָה  
לְרוֹר וּרְרָה:

14. Denn

כִּי־דָּן יְהוָה עַפּוֹ וְעַל־עֲבָדָיו יִתְּנַחַם : ۱۴  
 עַצְבֵּי הַגּוֹבֶּן פְּסַח וְחַבְּבָב מִעֲשָׂה טוֹ  
 יְהוָה אֲרָם :  
 פֶּה לָהֶם וְלֹא יַרְבֵּה עִינָּיו לְהֶם וְלֹא ۱۵  
 וְרָאֵי : אָנוֹנִים לְהֶם וְלֹא יַאֲזִין ۱۶  
 אַף אָזְן־יְשָׁרָח בְּפִיהֶם :  
 כִּמְוֹתָם יְהוָה עַשְׂיוּחַם כָּל אֲשֶׁר־בְּطֻחַ ۱۷  
 בָּהֶם : בֵּיתֵי יִשְׂרָאֵל בְּרָכֵי אֶת־ ۱۸  
 יְהוָה בֵּית אַחֲרֵי בְּרָכֵי אֶת־יְהוָה :  
 בֵּיתֵי הַלְוִי בְּרָכֵי אֶת־יְהוָה וְרָאֵיכָ  
 יְהוָה בְּרָכֵי אֶת־יְהוָה :  
 בְּרוֹךְ יְהוָה מִצְּנַעַן יְרַשְּׁלָם הַלְלִזְיָה : ۱۹ קָמַץ בְּלָא אָס

## Der CXXXVI. Psalm.

für alles daud gebührt, dem, der es ausgeführt.

הָרוֹר לְיְהוָה כִּי־טוֹב כִּי לְעוֹלָם אָ  
 חָסְרוֹ :  
 הָרוֹר לְאָלֹהִי הָאֱלֹהִים כִּי לְעוֹלָם חָסְרוֹ : ۲  
 אָנָה  
 הָרוֹר לְאָרְנִי הָאָרְנִים כִּי לְעוֹלָם חָסְרוֹ : ۳  
 לְעֵשֶׂה נְפָלָות גְּדוּלָות לְבָגוֹ כִּי ۴  
 לְעוֹלָם חָסְרוֹ :  
 לְעֵשֶׂה הַשְׁמִים בַּתְבִּינָה כִּי לְעוֹלָם הָ  
 חָסְרוֹ :  
 לְרוֹקָע הָאָרֶץ עַל־הַמִּים כִּי לְעוֹלָם ۶  
 חָסְרוֹ :  
 לְעֵשֶׂה אָרוּם גְּדוּלִים כִּי לְעוֹלָם חָסְרוֹ : ۷  
 אֶת־הַשְׁמָשׁ לְמִמְשָׁלוֹת בְּיוֹם כִּי ۸  
 לְעוֹלָם חָסְרוֹ : אֶת־הַיְרָחַ וּנְכָבִים ۹  
 לְמִמְשָׁלוֹת בְּלִילָה כִּי לְעוֹלָם חָסְרוֹ :  
 לְמִכְהָ מִצְרָיִם בְּכָבוֹרִים כִּי לְעוֹלָם ۱۰  
 חָסְרוֹ : וַיֹּצְאָא יִשְׂרָאֵל מִמּוֹכָם כִּי ۱۱  
 לְעוֹלָם חָסְרוֹ :  
 בַּיר חִזְקָרָה וּבְזָרוּעַ נְטִיעָה כִּי לְעוֹלָם ۱۲  
 חָסְרוֹ :  
 לְגֹרֶן יִסְׂסֹוף לְגֹרֶן כִּי לְעוֹלָם חָסְרוֹ : ۱۳

14. Denn der HERR wird sein volk  
richten, und seinen knechten gnädig seyn.  
 15. Der helden\* gößen sind silber und  
gold, von menschenhänden gemacht.

\* Ps. 115, 4. Weish. 14, 8. c. 15, 13, 15.

16. Sie haben mäuler, und reden nicht;  
sie haben augen, und sehen nicht.

17. Sie haben ohren, und hören nicht;  
auch ist kein odem in ihrem munde.

18. Die\* solche machen, sind gleich also:  
alle, die auf solche hoffen. \* Es. 42, 17.

IV. 19. Das haus Israel lobet den  
HERRN: lobet den HERRN, ihr  
vom hause Aaron.

20. Ihr vom hause Levi, lobet den  
HERRN: die ihr den HERRN fürch-  
tet, lobet den HERRN.

21. Gelobet sei der HERR aus Zion,  
der zu Jerusalem wohnet, Halleluja.

## Der CXXXVI. Psalm.

Dancet\* dem HERRN, denn er ist  
freundlich: denn seine gute währet  
ewiglich. \* Ps. 106, 1. Ps. 107, 1. Ps. 118, 1.

2. Dancet dem Gott aller götter:  
denn seine gute währet ewiglich.

3. Dancet dem HERRN aller herren:  
denn seine gute währet ewiglich.

4. Der grosse\*wunder thut alleine: denn  
seine gute währet ewiglich. \* Ps. 72, 18.

5. Der\* die himmel ordentlich gemacht  
hat: denn seine gute währet ewiglich.

\* 1 Mos. 1, 6. Jer. 10, 12. c. 51, 15.

6. Der\* die erde aufs wasser ausgebrei-  
tet hat: denn seine gute währet ewiglich.

\* 1 Mos. 1, 1. 7. 9. 1c.

7. Der\* grosse lichter gemacht hat:  
denn seine gute währet ewiglich.

\* 1 Mos. 1, 14. 16.

8. Die\* sonne, dem tage vorzustehen: denn  
seine gute währet ewiglich. \* Ps. 47, 16. 17.

9. Den mond und sterne, der nacht vor-  
zustehen: denn seine gute währet ewiglich.

II. 10. Der\* Egypten schlug an ihren ersten  
geburten: denn seine gute währet ewiglich.

\* 2 Mos. 12, 29.

11. Und\* führte Israel heraus: denn  
seine gute währet ewiglich. \* 2 Mos. 12, 41.

12. Durch mächtige hand und ausgereck-  
ten arm: denn seine gute währet ewiglich.

13. Der\* das schilfmeer theilete in zwey  
theile: denn seine gute währet ewiglich.

\* 2 Mos. 14, 21. Neh. 9, 11.

14. Und

14. Und lies Israel durchhin geben: denn seine gute währet ewiglich.
15. Der \* Pharaos und sein heer ins schiffmeer stieß: denn seine gute währet ewiglich. <sup>\* 2 Mos. 14, 28.</sup>
16. Der sein voldk führte durch die wüste: denn seine gute währet ewiglich.
17. Der grosse könige schlug: denn seine gute währet ewiglich.
18. Und \* erwürgete mächtige könige: denn seine gute währet ewiglich. <sup>\* Ps. 135, 10.</sup>
19. \* Sihon, der Amoriter könig: denn seine gute währet ewiglich. <sup>\* 4 M. 21, 34.35.</sup>
20. Und Og, den könig zu Basan: denn seine gute währet ewiglich.
21. Und \* gab ihr land zum erbe: denn seine gute währet ewiglich. <sup>\* Jos. 12, 2. seq.</sup>
22. Zum erbe seinem knecht Israel: denn seine gute währet ewiglich.
23. Denn er \* gedachte an uns, da wir unterdrückt waren: denn seine gute währet ewiglich. <sup>\* 2 Mos. 3, 7. 8.</sup>
24. Und erlösete uns von unsern feinden: denn seine gute währet ewiglich.
25. Der allem fleisch speise gibt: denn seine gute währet ewiglich.
- III. 26. Danket dem Gott vom himmel: denn seine gute währet ewiglich.

## Der CXXXVII. Psalm.

Der frommen leiden, kann spotten nicht vermeiden.

**A**n den wassern zu Babel sassen wir:  
Und weineten, wenn wir an Zion  
gedachten.

2. Unsere harfen hingen wir an die wenden, die drinnen sind.

3. Denn daselbst hiessen uns singen, die uns gefangen hielten, und in unserm heulen frölich seyn: Lieber, singet uns ein lied von Zion.

4. Wie folten wir des HERRN lied singen im fremden lande?

5. Vergesse ich dein, \* Jerusalem: so werde meiner rechten vergessen.

\* Jer. 51, 50.

6. Meine\* zunge müsse an meinem gauen leben, wo ich dein nicht gedenke: wo ich nicht lasse Jerusalem meine höchste freude seyn. <sup>\* E. 3, 26.</sup>

II. 7. HERR gedenke der kinder Edom am tage Jerusalem, die da sagen: Rein ab, rein ab, bis auf ihren boden.

- 4 וְהַגִּבֵּר יִשְׂרָאֵל בְּחֹזֶקֶת כִּי לְעוֹלָם חֲסִיךְוּ: טו וְנִנְעַד פְּרֻשָּׁת חַיִּיל בֵּית סָטָן כִּי לְעוֹלָם חֲסִיךְוּ: 6 לְמוֹלִיךְ עַמּוֹ בְּפֶרְכָּבָר כִּי לְעוֹלָם חֲסִיךְוּ: 7 וְלִמְפָה מֶלֶכִים גָּדוֹלִים כִּי לְעוֹלָם חֲסִיךְוּ: 8 וְזִחְרָגָג מֶלֶכִים אֲדִירִים כִּי לְעוֹלָם חֲסִיךְוּ: 9 לְסִיחֹן מֶלֶה הַאֲמֹרִי כִּי לְעוֹלָם חֲסִיךְוּ: כְּגָלוֹגָג מֶלֶה הַבָּשָׂן כִּי לְעוֹלָם חֲסִיךְוּ: 10 וְגַנְתָּן אָרֶצָם לְנַחַלָה כִּי לְעוֹלָם חֲסִיךְוּ: 11 נַחַלָה לִישָׁרָאֵל עַבְרוֹ כִּי לְעוֹלָם חֲסִיךְוּ: 12 שְׁבָשְׁפָלָנוּ זָכָר לְנָנוּ כִּי לְעוֹלָם חֲסִיךְוּ: 13 וַיַּפְרְקָנָנוּ מָצָרָינוּ כִּי לְעוֹלָם חֲסִיךְוּ: כַּה נָתָנוּ לִחְם לְכָל-בָּשָׂר כִּי לְעוֹלָם חֲסִיךְוּ: 14 הָזָרָוּ לְאֱלֹהִים הַשְׁמִינִים כִּי לְעוֹלָם חֲסִיךְוּ:

- א** על-נהרות, בבל שם ישבנו  
צם-בקני בוכרנו אֶת-צִוֵּן:  
2 על-ערבים בחוץ תליינו בגורותינו:  
3 כי שם שאلونו שובילנו דבורי-שיר  
וחולינו שמחה שיר לנו משיר צוֹן:  
4 איך נשיר אֶת-שיר יְהוָה עַל  
ארמות נבר:   
מע בלואַי האַס אַשְׁכָּח יְרוּשָׁלָם תשכח ימיינו:  
6 תרבך לשוני לחרפי אַס-לא אַופְּרַכִּי  
אס-לא אעלח אֶת-יְרוּשָׁלָם עַל  
ראש שמחתי:  
7 זכר יְהוָה לבני אָרוֹם אֶת-יום יְרוּשָׁלָם  
האמרים עַרוי עַרוי עַר רוסור בה:

בְּתַדְבֵּר הַשְׁדָּדוֹ אֲשֶׁר שִׁתְלָסָה  
לְךָ אֶחָד גָּנוּלָה שְׁגָמְלָתָ לְנוּ  
אֲשֶׁרְיָה שִׁיאָחוּ וְגַפְעָץ אֶרְזָעָלְלָה  
אַל הַסְּלָעָ :

8. Du verführte unscher Wandel: wohl dem, der dir vergiebt, wie du uns geschen hast. \* Es. 12, 19. Jer. 50, 29. E. 5, 24.

9. Wohl dem, der deine junge Kindern nimmt, und verschmettert sie an den Stein. \* Es. 13, 16. Off. 2, 23.

## Der CXXXVIII. Psalm.

Gebet verschafft, trost und trost.

לְרוֹד אֹורָה בְּכָל לְבִי נְגַדָּר אַלְתִּים אָוֹרָה:  
אַשְׁתָּחוֹה אַל הַיְבָל בְּרוּשָׂה אֹורָה  
אַת שְׁמָך עַל חִסְרָה וְעַל אַמְתָּה  
כִּי הַגְּנוּלָה עַל פָּל שְׁמָך אַמְתָּה:  
בְּיוֹם גְּרוּאָתִי וְתַעֲנָנִי תַּרְהַבְנִי בְּנֶפֶשִׁי  
עַז:  
יוֹרָה יְהֹוָה בָּל מְלָכִי אָרֶץ כִּי  
שְׁמָעוֹ אָמְרִי פִּיך:  
וַיְשִׁירֹה בְּרָכִי יְהֹוָה כִּי גְּזֹול בְּבוֹרָה  
יְהֹוָה:  
כִּידְם יְהֹוָה וְשָׁפֵל יְרָאָה גְּבוּתָה מִפְּרָחָק  
יְרָע:  
אָס אָלָה בְּקָרְבָּה תְּרָחָה תְּחִינָה עַל אָחָז  
אַיִּבָּי תְּשִׁלָּח יְרָחָה וְתַשְׁיעָנִי יְמִינָה:  
יְהֹוָה יִגְּמֹר בְּעָרֵינוּ יְהֹוָה חִסְרָה לְעוֹלָם  
מַעֲשֵׂךְ בְּרִיך אַל פָּרָה:

## Der CXXXIX. Psalm.

Der HERR ist nicht ferne von einem jeglichen unter uns.

לִמְנַצֵּח לְרוֹך מִזְמוֹר יְהֹוָה חִכְרָתַנִּי אַתָּה  
וְתַרְעָה:  
אַתָּה יְרָעָת שְׁבָתִי וּקְוָמִי בְּנֶפֶתָה  
לְרָעִי מְרָחָק:  
אַרְתִּי וּרְבָעִי זְרִית וּכְלָדְרָכִי רַסְכָּנָתָה: 3 מה כ נָגָה  
כִּי אֵין מְלָה בְּלַשׂוֹן הָן יְהֹוָה  
יְרָעָת בְּלָה:  
אַחֲרָה וּנְרָם אַרְקָבִי נְקַשָּׂת עַלְיָה  
כְּפָכָה:

1. Ein psalm Davids, vorzusingen.  
HERR, du erforschest mich, und kennest mich. \* v. 23.

2. Ich sitze oder stehe auf, so weisest Du es: du verstehst meine gedanken von ferne. \* Jer. 17,10. Sir. 42, 18.

3. Ich gehe oder liege: so bist du um mich, und siehest alle meine wege.

4. Denn siehe, es ist kein wort auf meiner zunge, das du, HERR, nicht alles wissest.

5. Du schaffest es, was ich vor oder hernach thue: und hältest deine hand über mir. \* 2 Mos. 23, 22.  
6. Sol-

6. Solches erkenn'g ist mir zu wunderlich, und zu hoch, ich kann's nicht begreissen.

7. Wo soll ich hingehen vor deinem geist? und wo soll ich hinslieben vor deinem angesicht? \*Weish. 1, 7.

8. Führe ich gen himmel, so bist du da. Werrete ich mit in die hölle: siehe, so bist du auch da. \*Am. 9, 2.

9. Nähme ich flügel der morgenröthe, und bliebe am däussersten meer:

10. So würde mich doch deine hand daselbst führen, und deine rechte mich halten.

11. Spräche ich finsterniß mögen mich decken: so muß die nacht auch licht um mich seyn.

12. Denn auch finsterniß nicht finster ist bey dir, und die nacht leuchtet wie der tag: finsterniß ist wie das licht. \*Jac. 1, 17.

13. Denn Du hast meine nieren in deiner gewalt, du warest über mir in mutterleibe.

II. 14. Ich danke dir darüber, daß ich wunderbarlich gemacht bin: wunderbarlich sind deine werke, und das erkennet meine seele wohl. \*Hioh 10, 8. sq. Ps. 119, 73.

15. Es war dir mein gebeine nicht verbolen: da ich im verborgen gemacht ward, da ich gebildet ward unten in der erde.

16. Deine augen sahen mich, da ich noch unbereitet war: und waren alle tage auf dein buch geschrieben, die noch werden solten, und derselben keiner da war.

III. 17. Aber wie kostlich sind vor mir, Gott, deine gedanken? Wie ist ihr so eine grosse summa? \*Ps. 92, 6.

18. Solt ich sie zählen, so würde ihrer mehr sehn denn des sandes. Wenn ich aufwache, bin ich noch bey dir. \*1 Kön. 4, 29.

IV. 19. Ach Gott, daß du tödest die gottlosen: und die blutgierigen von mir weichen müsten.

20. Denn sie reden von dir lästerlich, und deine feinde erheben sich ohn ursach.

21. Ich hasse ja, Herr, die dich hassen: und verdrußt mich auf sie, daß sie sich wieder dich sehen. \*Ps. 101, 3.

22. Ich hasse sie in rechtem ernst: darum sind sie mir seind.

V. 23. Erforsche mich, Gott, und erfahre mein herz: prüfe mich, und erfahre, wie ichs meine. \*v. 1.

פליאה ק' 6 פלאיה רעה מפני נשגבָה לא - אַגָּל

מלוג ? לה : אֲנָה אֱלֹה מִרְוחָק אַזְנָחָת מפניהם אֶבְרָה:

8 אם - אַפְק שְׁמִים שֵׁם אַתָּה וְאַצְעָה שָׂאָל הַכְּבָד:

9 אשא כנפיך שחר אשכנה באחרית ים:

10 גָּם - שֵׁם יְרֵה תְּנַחַנִי וְתְּאַחֲנִי יִמְינָה:

11 וְאָמֵר אַתָּה חַשְׁךְ יִשְׁוֹמְנִי זְלִילָה אָוֹר בְּעָדָנִי:

12 גָּם - חַשְׁךְ לא - יִחְשַׁךְ מַפְקָה וְלִילָה צִוְם יָאֹר בְּרוּשִׁיבָה בָּאוֹרָה:

13 כי אַתָּה גָּנִית כְּלִיתִי הַסְּלִנִי בְּבָטָן אַפְיִ:

14 אָוֹרָה עַל כִּי נָרָאֹת נְפָלִתִי נְפָלָאִים מְגֻשָּׂה וּנְפָשִׁי יְרֻעָתִ מָאָד:

טו לא - נְכָחָר עַצְמִי מַפְקָה אַשְׁר - עַשְׁיָתִ בְּסִתְרֵ רְקָמָתִ בְּתְחִתּוֹתִ אָרֶץ:

16 גָּלְמִי רְאֵי עַיְנִיק וְעַל - סְפָרָה כְּלָם וְלִי קָרֵי יְכַתְּבּוּ יִמְים יָצְרוּ וְלֹא אַחֲרֵ בָּהָם:

17 וְלֹי מֵה - יְלָרְנוּ רְעֵיכָ אֶל מָה עַצְמָה רְאִישָׁהִם:

18 אַסְפָּרָם נְחוֹל וְרַבְּן הַקִּיצָּחִי וְעוֹרִי עַמְּךָ:

19 אם - תְּקַטֵּל אֱלֹהָ רְשָׁעָן וְאַנְשִׁי דְּמִים סְפָרוּ מְנִי:

20 כַּאֲשֶׁר יִמְרוֹךְ לְמַזְפָּה נְשָׂוא לְשָׂוא עַרְיוֹךְ:

21 הַלּוֹא - מִשְׁגָּאֵח יְהֹוָה אַשְׁנָנָא וּבְתְּקֻמָּמִיר אַתְּקֻמָּט:

22 תְּכִלִּות שְׁנָאָה שְׁנָאָתִים לְאֹיְבִים תִּזְלֵל:

23 חִקְרָנִי אֶל וְרֹעֵל בְּגָי בְּחִנְנִי וְרֹעֵשְׁרָעֵפִי:

וְאֵלֶּה אָסַדְךָ צָבָע־בְּנֵי וְגִנְגִּים  
כְּבָרְךָ עֹלָם:

24. Und siehe, ob ich auf bösen weg  
ge bin: und \* leite mich auf ewigen  
wege. \* Ps. 25, 4. x.

## Der CXL. Psalm.

Der feinde deuden, kann Gott lenden.

לְמִנְצֵחַ מִזְמוֹר לְרוּרָה:  
א  
חַלְצָנִי יְהֹוָה מְאָרָם רַע מְאָשׁ  
חַמְסִים תְּנִצְרָנִי:  
בָּאָשֶׁר חָשָׁבָו רְעוֹת בְּלָב בָּל־זָם יְגָרוּ  
מְלָחְתוֹת: שְׁנַנִּי לְשׁוֹנָת בְּמוֹ־נְחַשׁ  
חַמְרָת עֲכָשָׂיב תְּחַת שְׁפָתָיו סָלָה:  
שְׁמַרְנִי יְהֹוָה טָרַוי רְשָׁע מְאָשׁ הַמְסִים ה  
תְּנִצְרָנִי אָשֶׁר חָשָׁבָו לְדָחוֹת פָּעָמִי:  
טְבַנִּי־גָּאִים פָּח לִי וְחַבְלִים פְּרָשָׁנוּ  
רְשָׁת לִיר מְעַגֵּל מְקָשִׁים שְׁתוֹ־לִי  
סָלָה: אָמְרָתִי לְיהֹוָה אֱלֹי אַתָּה?  
הָאוֹנָה יְהֹוָה קֹול תְּחַנְנִי:  
יְהֹוָה אָרְנִי עַז יְשֻׁעָתִי סְבָותִי רְאַשִׁי  
בְּזָם נְשָׁק:  
אַל־תִּתְּנַעַן יְהֹוָה מְאָוִי רְשָׁע זְמָנוּ  
אַל־תִּפְקַד יְרָמוֹ סָלָה:  
רָאשׁ מְסִבֵּי עַמְל שְׁפָתָיו יְכֹתָמוּ: י. יְכִסְימָוּ כ  
יְפִיטָיו עַלְהָם פְּחָלִים בָּאָש יְפָלָם יְיִמּוֹטוּ כָּר  
בְּתְּהִרְמֹותָ בְּל־יְקָמוּ:  
אִישׁ לְשׂוֹן בְּלִי־בָּאָרֶץ אִישׁ־חַנָּס:  
רַע יְצַוֵּנוּ לְמַרְחָפָת:  
יְרָעָתִי כִּי־יְעַשָּׂה יְהֹוָה דָּיו עַנִּי ז. יְרָעָתִי כָּר  
מִשְׁפָט אֲבִינִים:  
אָה צְרִיקִים יוֹדוּ לְשָׂמָךְ יְשָׁבֵן יְשָׁרִים  
אַתָּה־פָּנֵיךְ:

## Der CXLI. Psalm.

Ein frommer läßt sich straffen. Hat aber nichts mit falscher brut zu schaffen.

מִזְמוֹר לְרוּר יְהֹוָה כְּרָאתִיה חִוְשָׁה א  
לִי הָאוֹנָה קֹולִי בְּקָרָא־לָרָ:

1. Ein psalm Davids.  
הָאָרָה, ich rufse zu dir, \* eile zu mir:  
בְּרָנִים meine stimme, wenn ich  
dich anrufe. \* Ps. 40, 14.

2. Mein

2. Mein gebet müsse vor dir tügen, wie ein räuchopfer : mehrer hände aufheben, wie ein abendopfer. \* 2 Mos. 9, 29.

3. HERR, behüte meinen mund, und bewahre meine lippen. \* Ps. 39, 2.

4. \* Keige mein herz nicht auf etwas böses, ein gottlos wesen zu führen mit den übelthätern : daß ich nicht esse von dem das ihnen geliebet. \* Ps. 119, 36. 112.

11. 5. Der gerechte schlage mich freundlich, und straffe mich, das wird mir so wohl thun, als ein balsam auf meinem haupt : denn ich bete stets, daß sie mir nicht schaden thun. \* Spr. 10, 20. c. 12, 1.

6. Ihre lehrer müssen gestürzt werden über einen fels : so wird man denn meine lehre hören, daß sie lieblich seyn.

7. Unsere gebeine sind zerstreuet bis zur hölle, wie einer das land zerrißet und zerwühlet.

III. 8. Denn auf dich, HERR HERR, sehen meine augen : ich traue auf dich, verstoße meine seele nicht. \* Ps. 123, 2.

9. Bewahre mich vor dem strick, den sie mir gelegt haben : und vor der falle der übelthäter. \* Ps. 140, 6.

10. Die gottlosen müssen in ihr eigen neß fallen mit einander : Ich aber immer vorüber gehen. \* Ps. 7, 16. Ps. 9, 16.

## Der CXLII. Psalm.

In noth ist ratsch.

1. Eine unterweisung Davids zu beten, da er in der höhle war. \* 1 Sam. 24, 4.

2. Ich schreye zum HERRN mit meiner stimme, ich flehe dem HERRN mit meiner stimme.

3. Ich schütte meine rede vor ihm aus, und zeige an vor ihm meine noth.

4. Wenn mein geist in ängsten ist, so nimmst du dich meiner an : sie legen mir stricke auf dem wege, da ich auf gehe.

11. 5. Schaue zur rechten, und siehe, da will mich niemand kennen : ich kann nicht entfliehen, niemand nimt sich meiner seelen an.

6. HERR, zu dir schreye ich, und sage : \* Du bist meine zuversicht, mein theil im lande der lebendigen. \* Ps. 91, 2.

7. Mercke auf meine flage, denn ich werde sehr geplaget : \* errette mich von meinen verfolgern, denn sie sind mir zu mächtig. \* Ps. 7, 2.

א. אָגָע תְּפִלָּתִי כְּפֹרָת לְפָנֶיךָ מִשְׁאַרְתִּי  
בְּפִי מִנְחָתִי - עֲדָבָן :

ב. שִׁירָת הָזָה שְׁמַרְתָּה לִמְיָצָרָה עַל - רְלֵ

כ. שְׁמַתִּי : אֶל - תְּט - לְבִי , לְדָבָר רַע  
לְהַתְּעַלְלָל עַלְלָות , בְּרַשְׁעָת - אֲשִׁים

פָּעַלְתִּי - אָתָח וּבָל - אַלְחָם בְּמַנְעָמִים :

ה. יְהִלְמַנִּי צְדִיק . חָסֵר וַיַּכְחַדֵּן שְׁמַן  
רָאשׁ אֶל - יְנִי רָאשׁ כִּי - עֹור וְתְּפִלָּתִי  
בְּרַעֲוָתָהֶם :

ו. נְשֻׁמְטָה בְּדִי - סָלָע שְׁפִטְיהָם וְשְׁמַעְיָה  
אָמְרִי כִּי נְעָמֵי :

ז. כְּמוֹ פָּלָח וּבְנָעַבְנָע בָּאָרֶץ נְפִזְרִי עַצְמָנִי  
לְפִי שָׁאָלָה :

ח. כִּי אֶלְيָה , יְהָוָה אֲרַנִּי עַיְנָא בְּכָה  
חַסְיָתִי אֶל - תְּעַר נְפָשִׁי :

ט. שְׁכַרְנִי מִידִי , פָּח יְקַשֵּׂה לְיִזְמַקְשָׁה  
פָּעַלְיִ אָנוֹן :

י. יְפָלֵל בְּמַכְמָרָיו רְשָׁעִים יְחַר אַנְבָּר  
עַר - אַעֲבָר :

## Der CXLI. Psalm.

In noth ist ratsch.

א. מְשֻׁגֵּל לְרוֹך בְּרֹחוֹתָנו בְּפָעָרָה תְּפָלָה :

ב. קָולִי אֶל - יְהָוָה אֹזֶעֶק קָולִי אֶל - יְהָוָה  
אַתְּחָנָן :

ג. אַשְׁפָּה לְפָנָיו שִׁיחַן צְרָתִי לְפָנָיו אַנְגָּר :

ד. בְּהַתְּעַטְתִּי עַלְיִי , רְוֹחִי וְאַתָּה יְרֻעָתִ  
נְתִיבָתִי בָּאָרֶח - וְאַהֲלָה טְמָנָה פְּחַלְיִי :

ה. הַבְּיִיט יְמִינִי וּרְאָה וְאַזְזִין - לְיִמְפִּיר אַבָּר  
מְנֻסָּס מְפָנִי אַזְזִין דָוָתָשׁ לְנְפָשִׁי :

ו. זְעַקְתִּי אֶלְיָה יְהָוָה אָמְרָתִי אַקְתָּה  
מְחַסִּי חַלְכִּי בָּאָרֶץ הַחֲנִים :

ז. הַקְשִׁיבָה אֶל - רְנַתְּיִ כִּי - רְלֹוָתִי בָּאָרָד  
הַצִּילָנִי מְרַקְבִּי כִּי אַמְצָא מְפָנִי :

הוֹצִיאָה מִפְסָרֶךָ נַפְשֵׁךָ לְרוּחָות אָזֶן - 8  
שְׁמָךְ בַּיְכְתָרָה צְדִיקִים כִּי חֲגָמָל עַלְיָה :

8. \* Führe meine seele aus dem kerker,  
dass ich dank' deinem namen. Die gerech-  
ten werden sich zu mir füßen, wenn du  
mir wohlst. \* Pf. 143, 12.

## Der CXLIII. Psalm.

Susproces. Das herz beweuet: um graue schreuet: zur folge wird erneut.  
1. Ein psalm Davids.  
**H**ERR, \* erhöre mein gebet, vernüm  
mein flehen: um deiner wahrheit wil-  
len erhöre mich; um deiner gerechtigkeit  
willen. \* Ps. 5, 2. Ps. 17, 1. Ps. 27, 7.  
2. Und \* geh' nicht ins gericht mit de-  
inem knecht: denn † vor dir ist kein leben-  
diger gerecht. \* Ps. 119, 124. † Hiob 9, 22. x.  
3. Denn der feind versetzet meine seele,  
und verschlägt mein leben zu boden: er \*  
leget mich ins finster, wie die todten in der  
welt. \* Klagli. 3, 6.  
4. Und mein geist ist in mir geängstet,  
mein herz ist mir in meinem leibe verzehret.  
5. Ich \* gedencde an die vorigen zeiten,  
ich rede von allen deinen thaten: und sage  
von den wercken deiner hände. \* Ps. 77, 6.  
6. Ich breite meine hände aus zu dir:  
meine \* seele dürstet nach dir, wie ein dür-  
res land, Sela. \* Ps. 42, 3. Ps. 63, 2.  
II. 7. **H**ERR, \* erhöre mich bald, mein  
geist vergehet: verbirge dein antlitz nicht  
von mir, dass ich nicht gleich werde denen,  
die in die grube fahren. \* Ps. 28, 1.  
8. Laß mich frühe hören deine gnade,  
denn ich hosse auf dich. Thue mir kund\* den  
weg, darauf ich gehen soll: dein mich ver-  
langet nach dir. \* Ps. 86, 11. Ps. 139, 24.  
III. 9. Errette mich, mein Gott, von  
meinen feinden: zu dir habe ich zusucht.  
10. Lehre mich thun nach deinem wohl-  
gefallen, denn Du bist mein Gott: dein gu-  
ter Geist führe mich auf ebener bahn.  
11. **H**ERR, erquicke mich um deines  
namens willen: führe meine seele aus der  
noth, um deiner gerechtigkeit willen.  
12. Und verstöre meine feinde um deis-  
ner gute willen: und bringe um alle, die mei-  
ne seele ängsten; denn ich bin dein knecht.

## Der CXLIV. Psalm.

Gebet der obrigkeit.

לְרוֹדֵר בְּרוֹדֵר יְהוָה צְרוֹר הַמֶּלֶךְ אֶת  
בְּנֵי לְקָרְבָּן אַצְבָּעָתִי לְמַלְחָמָה :

1. Ein psalm Davids.  
**G**elobet sei der **H**ERR, mein hört:  
\* der meine hände lehret streiten, und  
meine fäuste kriegen. \* 2 Sam. 22, 35.  
2. Meine

2. Meine gute und \* meine burg, mein schug und mein erretter: mein schild, auf den ich traue, der mich vorst unter mich bringet. \* Ps. 18, 3.

3. HERR, \* was ist der mensch, daß du dich sein so annimst? Und des menschen kind, daß du ihn so achtest? \* Ps. 8, 5.

4. Ist doch der mensch gleich wie nichts: seine zeit fähret dahin, wie \* ein schatte. \* Hiob 14, 2. xc.

II. 5. Herr, neige deine himmel, und fahre herab: taste die berge an, daß sie rauchen.

6. Läßt blicken, und zerstreue sie: schieß deine strahlen, und schrecke sie.

7. Sende deine hand von der höhe, und erlöse mich: und errette mich von grossen wässern, von der hand der fremden kinder;

8. Welcher\* lehre ist kein nüsse, und ihre werke sind falsch. \* Ps. 36, 4.

III. 9. Gott, ich will dir ein\* neues lied singen, ich will dir spielen auf dem psalter von zehn säiten. \* Ps. 33, 2. 3. Ps. 92, 4.

10. Der du\* den königen sieg gibst, und erlöset deinen knecht David vom mörderischen schwerde des bösen. \* Spr. 21, 31.

IV. 11. Erlöse mich auch, und errette mich von der hand der fremden kinder: welcher lehre ist kein nüsse, und ihre werke sind falsch.

12. Dass \* unsere söhne aufwachsen in ihrer jugend, wie die pflanzen, und unsere töchter, wie die ausgehauene ercker, gleich wie die passäste: \* Hiob 21, 11.

13. Und unsere kammern voll seyn, die heraus geben können einen vorrath nach dem andern: dass unsere schafe tragen tausend und hundert tausend auf unsern dörfern:

14. Dass unsere ochsen viel erarbeiten: dass kein schade, kein verlust, noch klage auf unsern gassen sey.

15. Wohl dem volck, dem es also gehet. Aber wohl dem volck, \* des der HERR sein Gott ist. \* Ps. 33, 12.

2 חסני מכתתך משגבנִי וטפלתך - לוי  
מנבי ובנו חכמי הירך עפתי תחתך:

3 יהוה מה- אָרֶם ותְּרַעֵץ בָּן- אָנָשׁ  
וְתַחֲשָׁבָה:

4 אָרֶם לְתַכֵּל כְּמֹת יְמֵיו כָּאֵל  
עוֹבֵר:

ה יהוה הט- שמייך ותְּרַק גַּע בְּהָרִים  
וַיַּעֲשֵׂנוּ: בְּרוּךְ בָּרָק וַתְּפִיצֵּם שְׁלָח

חִזְקָה וְתַהְפֵּם:

7 שְׁלָח יְרִיכָּמְפֹרְזָם פָּצַנִי וְחַצְילַנִי  
מִפְּרִים רְבִיטָמִיד בְּנֵי נְכָרָה:

8 אָשָׁר פִּירִים דָּבָר- שְׂוָא יְמִינָם  
יְמִינָו שְׁקָר:

9 אל הוּם שָׁרֶר הַרְשָׁא אַשְׁרָה לְה בְּנַבֵּל  
עַשְׂוֹר אַזְפָּרָה- לְה:

י הַנּוֹתָן תְּשִׁיעָה לְמַלְכִים הַפּוֹצָח  
אָרֶץ- דָּוָר עַבְדוֹ מִתְּרַבְּ רַעַת:

וְ פָצַנִי וְחַצְילַנִי מִיד בְּנֵי- נְכָר אָשָׁר  
פִּירִים דָּבָר- שְׂוָא וְיְמִינָם יְמִינָו שְׁקָר:

ז אָשָׁר בְּנֵינוּ כְּנַטְעִים מִגְּדָלִים בְּנֻגְרִים  
בְּנוֹתֵינוּ כְּבוֹדָת מִחְטָבָות תְּבִנָתֵה רִיכָל:

ח יְהָרָה מִלְאַיִם מִפְּרִים מִן- אַל- עַזְזָנוּ צָאָנוּ  
מְאַלְפּוֹת מְרַבּוֹת בְּחַזְוֹתֵינוּ:

ט אַלְפִּינוּ מִסְבְּלִים אַזְפָּרָץ וְאַזְעַאת  
וְאַזְעָה בְּרַחְבָּתֵינוּ:

טו אַשְׁרֵנוּ הָעַם שְׁכָנָה לוּ אַשְׁרֵנוּ הָעַם  
שְׁיהָנָה אֱלֹהֵינוּ:

### Der CXLV. Psalm.

Christi reich hat gutes die sülle.

א תְּהִלָּה לְרוֹר אַרְזָמָמָךְ אַלְוֹנֵי הַמְּלָה  
וְאַבְרָכָה שְׁמֵךְ לְעַזְלָם וְעַד:

בְּכָל- יָם אַבְרָכָה וְאַתְּלָלָה שְׁמֵךְ  
לְעַזְלָם וְעַד:

1. Ein lob Davids.

Sch will dich erhöhen, mein Gott, du König: und \* deinen namen loben immer und ewiglich. \* Ps. 69, 31.

2. Ich will dich täglich loben, und deinen namen rühmen immer und ewiglich.

גָּדוֹל יְהוָה וּמִתְהַלֵּל מְאָרׁ וּלְגָדוֹלָתוֹ אָחָז <sup>3</sup>  
 חֶקְרָה : עַזְרָה לְדָרָר יְשִׁבָּח מְעַשְׂךָ <sup>4</sup>  
 גִּבְעָרְתִּיךְ יִצְּרוּפְךְ  
 בָּהָר בְּבָור הַזְּהָרָה וּרְבָרָה נְפָלָאתְךָ הַ  
 אֲשִׁיחָה ; וְעַזְוֹן נְרוֹאֹתְךָ יִאמְרוּ <sup>6</sup>  
 וְגָדוֹתְךָ אַסְפְּרָבָה ;  
 וְכָרְבָּה - טִיבְךָ נְבוּעָיו וְעַרְקָתְךָ יַרְפָּנָנוּ : <sup>7</sup>  
 חָפְןָ וּרְחוֹם יְהוָה אָרָה אַפְּים <sup>8</sup>  
 וְגָדוֹל - חָסָר :  
 טָוב - יְהוָה לְכָל וּרְחַמְיוֹ עַל - כָּל - <sup>9</sup>  
 מְעַשְׂיוֹ : יְזָרְעוֹלָה יְהוָה כָּל - מְעַשְׂךָ  
 וְחִסְּרִיךְ יִבְרָכְיכָה :  
 בָּכָור מִלְכֹותְךָ יִאמְרוּ וְגִבְעָרְתִּיךְ יִרְבָּרָה : <sup>10</sup>  
 לְהַזְּדִיעָה לְבָנָי הָאָרֶם גִּבְעוֹתָיו וּכְבָור <sup>11</sup>  
 הַבָּר מִלְכֹותָה :  
 מִלְכָיוֹתְךָ מִלְכֹותָה כָּל - עַלְמָיוֹת וּמִמְשָׁלָתָךָ <sup>12</sup>  
 בְּכָל - דָּרָר וְדָרָר :  
 סֻמְךָ יְהוָה לְכָל - הַנְּפָלִים יוֹסְךָ <sup>14</sup>  
 לְכָל - הַכְּפּוּפִים :  
 עַנְיִן כָּל אֱלֹהָה יִשְׁבָּרוּ וְאַתָּה נָחֹזֵת  
 לְהַם אָרָץ - אֲנָלָם בְּעַתָּה :  
 פָּוֹתֵח אַתְּ יְהָרָה וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל - תִּי רְצֹן : <sup>16</sup>  
 צְרוֹק יְהוָה בְּכָל - דְּרָכָיו וְחִסְּרִיךְ בְּכָל - <sup>17</sup>  
 מְעַשְׂיוֹ : קָרוֹב יְהוָה לְכָל - קָרוֹאנוּ <sup>18</sup>  
 לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאָהוּ בְּאַמְתָּה :  
 רְצֹן - יְרָאָנוּ יִעֲשֶׂה וְאַתָּה - שׁוֹעֲתָם יוֹשְׁמַע <sup>19</sup>  
 וְיוֹשְׁעָתָם : שׁוֹמֵךְ יְהוָה אָתָּה - כָּל -  
 אֲהָבָיו וְאַתָּה כָּל - הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד :  
 תְּהִלָּתָה יְהוָה יִרְבֵּר - פִּי וּבְרָה כָּל - <sup>21</sup>  
 בָּשָׂר שָׁם קָרְשׁוּ לְעוֹלָם וְעָרָר :

II. 3. Der HERR ist groß und sehr loblich, und seine Größe ist unausprechlich.

4. Kindesfindet werden deine Werke preisen, und von deiner Gewalt sagen.

5. Ich will reden von deiner herrlichen Schönheit prahlen, und von deinen Wundern:

6. Dass man solle reden von deinen herrlichen Thaten, und dass man erzähle deine Herrlichkeit;

7. Dass man preise deine grosse Güte, und deine Gerechtigkeit rühme.

8. \* Gnädig und barmherzig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.

\* 2 Mose. 34, 6. x.

9. Der HERR ist allen gütig, und er hilft sich aller seiner Werke. \* Sir. 18, 12.

10. Es sollen dir danken, HERR, alle deine Werke, und deine Heiligen dich loben;

11. Und die Ehre deines Königreichs rühmen, und von deiner Gewalt reden:

12. Dass den Menschenkindern deine Gewalt und Friede werde, und die \* ehrliche Pracht deines Königreichs. \* Ps. 145, 5.

13. Dein Reich ist ein ewiges Reich, und deine Herrschaft währet für und für.

III. 14. Der HERR erhält alle, die da fallen: und \* richtet auf alle, die niedergeschlagen sind. \* Ps. 146, 8.

15. Aller \* Augen warten auf dich: und Du gibst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit. \* Ps. 104, 27. † Ps. 136, 25.

16. Du thust deine Hand auf: und erfüllst alles, was lebet, mit wohlgefallen.

17. Der HERR ist \* gerecht in allen seinen wegen, und heilig in allen seinen Werken. \* 5 Mose. 32, 4.

18. Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen: allen, die ihn mit Ernst anrufen.

19. Er \* thut, was die Gottesfürchtigen begehren, und höret ihr Schreien, und hilft ihnen. \* Ps. 37, 4. Spr. 10, 24.

20. Der HERR behütet alle, die ihn lieben: und wird vertilgen alle Gottlosen.

21. Mein Mund soll des HERRN lob sagen, und alles Fleisch lobe seinen heiligen Namen immer und ewiglich.

#### Der CXLVI. Psalm.

Scepter - spießen, schlechte flüßen. Gott vertraut, fest gebaut.

1. Halleluja.

Lobe den HERRN, meine Seele.

2. Ich \* will den HERRN loben,

הַלְלֵי - הַלְלֵי נְפָשִׁי אָרָץ - אָ  
 יְהָוָה : אַחֲלָלָה יְהָוָה <sup>2</sup>

so lange ich lebe : und meinem Gott lob-  
sing, weil ich die bin. \* Ps. 104, 33.

3. Verlasset euch nicht auf Fürsten : sie  
sind Menschen, \* die können ja nicht hel-  
fen. \* Ps. 118, 8. 9. Jer. 17, 5.

4. Denn \* des Menschen Geist muss da-  
von, und er muss wieder zur Erden wer-  
den : also dann sind verloren alle seine An-  
schläge. \* 1 Mos. 3, 19. Pred. 12, 7.

II. 5. Wohl dem, \* des Hülfe des Gott Ja-  
cob ist : des Hoffnung auf den HERRN,  
seinen Gott, steht. \* Ps. 40, 5. Ps. 84, 13.

6. Der \* Himmel, Erde, Meer, und alles,  
was drinnen ist, gemacht hat : der glauben  
hält ewiglich. \* Gesch. 14, 15. 1c.

7. Der recht schaffet denen, so gewalt  
leiden : der die hungrigen speiset. Der  
HERR löset die gefangenen.

8. Der HERR \* macht die blinden se-  
hend. Der HERR richtet auf, die nied-  
geschlagen sind. Der HERR liebet  
die gerechten. \* Luc. 18, 35. seq. + Ps. 145, 14.

9. Der HERR behütet die Fremden,  
und wässert, und erhält die Witwen :  
und kehret zurück den Weg der Gottlosen.

10. Der HERR ist König ewiglich, dein  
Gott, Zion, für und für, Halleluja.

## Der CXLVII. Psalm.

Gottes Gnade und Macht, wird minner ausgedacht.

**L**obet \* den Herrn, denn unsern Gott  
loben, das ist ein kostlich Ding : solch  
lob ist lieblich und schön. \* Ps. 92, 2. Ps. 134, 1. 2.

2. Der HERR bauet Jerusalem, und  
bringt zusammen die Verzagten in Israel.

3. Er \* heisst, die zerbrochenes Herzens  
sind : und verbündet ihre Schmerzen.  
\* Es. 61, 1.

4. Er \* zählt die Sterne, und nennt  
sie alle mit Namen. \* Es. 40, 26.

5. Unser \* Herr ist groß, und von gro-  
ßer Kraft : und ist unbegreiflich, wie er re-  
gieret. \* Ps. 135, 5. Ps. 145, 3.

6. Der HERR \* richtet auf die Elenden,  
und stößt die Gottlosen zu Boden. \* Ps. 146, 8.

II. 7. Singet um einander dem HERRN  
mit Dancken, und lobet unsern Gott mit  
Harsen : \* Ps. 34, 1. seqq.

8. Der \* den Himmel mit Wolken ver-  
decket, und gibt Regen auf Erden, der Gras  
auf Bergen wachsen lässt ; \* Gesch. 14, 17.

9. Der dem Vieh sein Futter gibt, den  
Jungen Raben, die ihn anrufen. \* Hiob 38, 41.

בְּחִזְקָה אֹוֹפֶרֶת לְאֱלֹהִים בְּעוֹרִי :

דְּאֵל - תְּבַטְּחוּ בְּנֵרִיבִים בְּבָנִים אֲדָם :

שְׁאַן לוּ חַשְׁוֹעַדְתָּ :

4. חַצְאָא רְוחָו יְשַׁב לְאַרְמָתוֹ בַּיּוֹם הַהּוּא :

אָבָרוּ עַשְׁתְּכָנְתִיו :

הַאֲשֶׁר שָׁאַל יְעַקָּב בְּעִירָוּ שְׁבָרוּ עַל :

יְהֹוָה אֱלֹהִוּ :

6. עַשְׂהוּ שְׁמִים וְאַרְצָה אֶחָדָה וְאֶחָד :

כָּל - אֲשֶׁר - בְּמַשְׁמָר אֶאמְתָּה לְעוֹלָם :

7. עַשְׂהוּ מִשְׁפָּט וְלַעֲשָׂוְלִים נְתַנְּךָ לְחַם

לְרַעֲבִים יְהֹוָה מַתִּיר אַסּוּרִים :

8. יְהֹוָה פְּקַד עֲוֹרִים יְהֹוָה זָקָת בְּפּוּפִים :

יְהֹוָה אֲהָב צְדִיקִים :

9. יְהֹוָה שְׁמָר אֶרְצָה גְּדוּלָה יְתּוּם

וְאַלְמָנָה יְעֹזָר וְרוֹהָה רְשָׁעִים יְעַרְתָּ :

10. יְמָמָה יְהֹוָה לְעוֹלָם אֱלֹהִים צִוְּזִוְּן :

לְךָ נָדֵר הַלְלוּיָה :

א. הַלְלוּיָה כִּי טֹוב זָפָרָה אֱלֹהִינוּ :

כִּי נְעָם נָאוֹת תְּהִלָּה :

בְּנוּנָה יְרוּשָׁלָם יְהֹוָה גָּדוּלָה יְשָׁרָאֵל :

יְכָנָס :

ג. הַרְופָּא לְשֻׁבּוּרִי לְבָבָ אַמְחַבֵּשׁ לְעַצְבּוֹתָם :

4. מְוִינָה מְסִפָּר לְכֹנְכִים לְכָלָם שְׁמוֹתָה

הַיְכָרָא : גְּרוֹזָל אַרְגָּנוּנוּ וּרְבָה לְפָחָה

לְתְּבֻונָתוֹ אֵין מְסִפָּר :

5. מְעוֹרֶךְ עֲנָנוּס יְהֹוָה מְשִׁפְילָל רְשָׁעִים

6. עֲרִי - אֶרְץ : עֲנוּ לְיהֹוָה בְּחוֹרָה

זָפָרָה לְאֱלֹהִינוּ בְּכָנּוּ :

8. הַמְכַפֵּה שְׁמִים בְּעַבְדִּים הַמְפִין לְאֶרְץ

מִנְטָר הַמְצַמִּית וְרִים חַצִּיר :

9. נָוָן לְבָהָנָה לְחַמְּתָה לְבָנִים עַלְבָה אַשְׁר

יְקָרָאוּ :

לֹא בָגְבוּנַת הַפִסֵּס יְהֹוָחֶן לֹא־בְשָׁוקִי  
הָאֲלִישׁ יְרִצָה: רֹצֶחֶת יְהֹוָה אָרֶץ<sup>1</sup>  
יְרָאוּ אָרֶץ־הַמִּיחָלִים לְחַסְרוֹ:  
שְׁבָחוּ יְרוּשָׁלָם אָרֶץ־יְהֹוָה הַלְּלִי<sup>2</sup>  
אָלְתוֹת צִוְּן: גַּי־חַיָּק בְּרִיתְךָ שְׁעָרָה<sup>3</sup>  
בָּרָה בְּנִיה בְּקָרְבָה:  
הַשְּׂמַט־גְּבוּלָה שְׁלָמָם חָלֵב חַטִּים<sup>4</sup>  
שְׁבִיעָה: הַשְׁלָמָה אָמְרָתָנוּ אָרֶץ עֲדָה טוֹ  
מְהֻרָה יְרִיעָה רְבָרוֹ:  
הַפְּתָחָן שְׁלָג בְּצָמָר בְּפֹזָר בְּאָפָר יְמָאָר:<sup>5</sup>  
מְשָׁלֵיךְ כְּרָחֹז כְּפָתִים לְפָנֵי קְרָתָה מַיְּנָה<sup>6</sup>  
יְעַמֵּר: יְשַׁלֵּחַ רְבָרוֹ וַיְמַסֵּם יְשַׁבָּב<sup>8</sup>  
רוֹחָו יְיָלָג־מַיִם: מַגִּיד רְבָרוֹ לְיעָקָב<sup>9</sup> וַיְדַבֵּר קָרֵי  
חַקְיוֹ וַיְשַׁפְטוּ לִיְשָׁרָאֵל:  
לֹא־עָשָׂה נָנוֹ לְכָל־גַּן וַיְשַׁפְטוּם בְּ  
בָּל־יְרָעָם הַלְּלִיָּה:

## Der CXLVIII. Psalm.

Alle creature soll Gott loben.

הַלְּלִיָּה! הַלְּלִי אָרֶץ־יְהֹוָה מִקְדָּשׁ אֶת־  
הַשְׁמִים הַלְּלוּהוּ בְמְרוֹמִים:  
הַלְּלוּהוּ בָל־מְלָאכָיו הַלְּלוּהוּ בָל־צְבָאָוָן: צְבָאוֹן כָּרֵי  
הַלְּלוּהוּ שְׁמָשׁ וַיְרָחֶת הַלְּלוּהוּ בָל־גּוֹבֵי<sup>3</sup>  
אָוֹר: הַלְּלוּהוּ שְׁבִי הַשְׁמִים וְהַמִּים<sup>4</sup>  
אָשָׁרִי מַעַל הַשְׁמִים: יְהַלֵּל אָתְּשָׁם הַ  
יְהֹוָה כִּי הוּא צִוָּה וְנִבְרָאֵוּ  
וַיְעִמְרוּם לְעָרָל לְעוֹלָם חַק־נָתָן וְלֹא<sup>6</sup>  
יַעֲבֹר: הַלְּלִי אָרֶץ־יְהֹוָה מִזְרָח<sup>7</sup>  
הָאָרֶה תְּגִינִים וְכָל־תְּהִטּוֹת:  
אָשׁ וּבָרֶר שְׁלָג וּקְיָטָר רַוחַ טַעַרְתָּה<sup>8</sup>  
עָשָׂה רְבָרוֹ: הַהְרָאִים וְכָל־גְּבֻעוֹת<sup>9</sup>  
עַזְרָ פְּרִי וְכָל־אָרוֹם:  
הַחַיָּה וְכָל־בְּרִמָה רַמְשׁ וְצַחַדְרָ בְּנָה:<sup>10</sup>  
מַלְכִי־אָרֶץ וְכָל־לְאָקִים שְׁרִים<sup>11</sup>  
וְכָל־שְׁפָטִי אָרֶץ:

10. Er hat nicht lust an der stücke des rosses, noch gefallen an lemons bei men.

11. Der HERR hat gefallen an denen, die ihn fürchten: die auf seine gute hoffen.

III. 12. Preise, Jerusalem, den Herrn: lobe, \* Zion, deinen Gott. \* Ps. 146, 10.

13. Denn er macht vest die eisegel bei net thore, und segnet deine kinder weinen.

14. Er schaffet deinen grenzen fried, und sättiger dich mit dem besten weisen.

15. Er sendet seine rede auf erden, sein wort läuft schnelle.

16. Er \* gibt schnee wie molle, er streut reissen wie aschen. \* Sir. 43, 19. 21.

17. Er wirft seine schlössen wie bissen: wer kann bleiben vor seinem frost?

18. Er spricht, so zerstöhmelhet es: er lässt seinen wind wehen, so thauets auf.

19. Er zeiget \* Jacob sein wort, Israel seine sitten und rechte. \* 5 Mof. 29, 29.

20. So \* thut er keinen helden, noch lässt sie wissen seine rechte, Halleluja. \* 5 M. 4, 7.

## 1. Halleluja.

Lobet, ihr \* himmel, den HERRN: lobet ihn in der höhe. \* Ps. 69, 35.

2. Lobet ihn, \* alle seine engel: lobet ihn, alle sein heer. \* Luc. 2, 13.

3. Lobet ihn, sonne und mond: lobet ihn, alle leuchtende sterne.

4. Lobet ihn, ihr himmel allenhalben: und die wasser, die oben am himmel sind.

5. Die sollen loben den namen des HERRN: denn \* Er gebeut, so wirds geschaffen. \* Ps. 33, 9. Ps. 115, 3.

6. Er hält sie immer und ewiglich: er ordnet sie, daß sie nicht anders gehen müssen.

7. Lobet den HERRN auf erden, ihr walsische und alle tieffen:

8. \* Feuer, hagel, schnee und dampf, sturmwinde, die sein wort ausrichten;

\* Sir. 39, 35. 36. 37.

9. Berge und alle hügel, fruchtbare bäume und alle cedern;

10. Thiere \* und alles viehe, gewürme und vogel. \* Ps. 150, 6.

II.II. Ihr könige auf erden, und alle leute, fürsten und alle richter auf erden;

12. Jüng.

12. Jünglinge \* und jungfrauen, alte mit den jungen, \* Jer. 31, 13.

13. Sollen loben den namen des HErrn: denn sein name allein ist hoch; sein lob geht, so weit himmel und erde ist.

13. 14. Und er erhöhet das horn seines volks: alle \* seine heiligen sollen loben; die kinder Israels, das volk, das ihm dient, Halleluja. \* Ps. 149, 1, 5.

ב: בחוריות וגס-בחאות זכנים עט-גערים:

ג: יהללו אָתְ – שם יהוה כי-נשגב  
שְׁמוֹ לִבְבוֹ הָרוּעַל-אָרֶץ לְשָׁמִים:

ד: וַיְרֵם לְרֹן לְעַפּוֹ תְּהִלָּה לְכָל-חֲסִירִי  
לְבָנִי יִשְׂרָאֵל עִם קָרְבָּנוּ הַלְלוּיה:

## Der CXLIX. Psalm.

Der Kirche Ritterschaft: Die böse schuld bestrafft.

## 1. Halleluja.

Singet dem HERRN ein neues lied,  
die gemeine der heiligen soll ihn loben. \* Ps. 96, 1. Ps. 98, 1.

2. Israel freue sich des, \* der ihn gemacht hat: die kinder Zion seyen fröhlich über ihrem König. \* Ps. 100, 3.

3. Sie sollen loben seinen namen im reigen, mit paucken und harfen sollen sie ihm spielen.

4. Denn \* der HERR hat wohlgefassen an seinem volk, er hilft den elenden herrlich. \* Ps. 147, 11. Spr. 11, 20.

5. Die heiligen sollen fröhlich seyn, und preisen und rühmen auf ihren lagern.

II. 6. Ihr mund soll Gott erhöhen, und sollen scharse schwerder in ihren händen haben:

7. Dass sie rache üben unter den heiden, straffe unter den völckern;

8. Ihre könige zu binden mit fetten, und ihre edlen mit eisern fesseln;

9. Dass sie ihnen thun das recht, davon geschrieben ist. Solche ehre werden alle seine heiligen haben, Halleluja.

א: הַלְלוּיה שִׁירְיָה לִיהוּה שִׁיר חֶרְשָׁת  
תְּהִלָּתוֹ בְּקָרְבָּן חֲסִירִים:

ב: יִשְׁמַח יִשְׂרָאֵל בְּעִשּׂוֹ בְּנֵי אָזְנוֹ  
יִגְלֹו בְּמַלְכָם:

ג: יְהִלְלוּ שְׁמוֹ בְּמִתְּחָלְבָתָה וְכָנֹר יִזְמְרוֹלָה:

ד: כִּי-רֹצֶחֶת יְהֻנָּה בְּעַפּוֹ יְפָאֵר עֲנָוִים  
בְּיִשְׁתְּעוּהָ:

ה: יְעַלְעַל חֲסִירִים בְּכָבָר יַרְגְּנוּ עַל-  
מִשְׁכְּבָותָם: רַוְמָוֹת אֶל בְּגָרוֹנָם  
וְחַרְבָּ פִּיפִיוֹת בִּירָם:

ו: לְעַשְׂוֹת נְקָמָה בְּגָוִים מְנֻכָּחות בְּלָאָמִים:  
8 לְאָסָר מַלְכִיָּם בְּזָקִים וְנִכְבְּרוּהָם  
בְּכָבָל בְּרוֹל:

ו: לְעַשְׂוֹת בְּהָסָר מְשֻׁפְט כְּתָוב הָרָה  
הִוא לְכָל-חֲסִירִי הַלְלוּיה:

## Der CL. Psalm.

Gottes lob im heiligthum.

## 1. Halleluja.

Lobet den HErrn in seinem heiligthum,  
lobet ihn in der veste seiner macht.

2. Lobet ihn in seinen thaten, lobet ihn \* in seiner grossen herrlichkeit. \* Ps. 145, 6.

3. Lobet ihn mit posaunen, \* lobet ihn mit psalter und harfen. \* Ps. 98, 5.

4. Lobet ihn mit paucken und reigen, lobet ihn mit saiten und pfeissen.

5. Lobet ihn mit hellen cymbeln, lobet ihn mit wohlklingenden cymbeln.

6. Alles, \* was odem hat, lobe den HERRN, Halleluja. \* Off. 5, 13.

א: הַלְלוּיה הַלְלוּ אל בְּקָרְשָׁו  
הַלְלוּהוּ בְּרַקְיעַעַו:

ב: הַלְלוּהוּ בְּנִבְרָתָיו הַלְלוּהוּ כְּרַב גָּדוֹלָה:

ג: הַלְלוּהוּ בְּתַקְעַ שׁוֹפֵר הַלְלוּהוּ בְּנִבְלָה  
וְכָנֹר: הַלְלוּהוּ בְּתַרְפָּה וּמִתְּחָלָל הַלְלוּהוּ  
ה בְּמַנְפִּים וְעַגְבָּה: הַלְלוּהוּ בְּצַלְצָלִי

שְׁמַע הַלְלוּהוּ בְּצַלְצָלִי תְּרוּעָה:

ו: כָּל-הַנְּשָׁמָה תְּהִלָּה הַלְלוּיה:

Ende des Psalters.